

# Inhaltsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		PROJEKTBESCHREIBUNG	2
		Allgemeine Vorbemerkungen	6
		Zusätzliche technische Vertragsbedingungen	9
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>16</b>
		Abbruch: Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung	21
		Hinweis Gerüste und Transportwege	21
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen</b>	<b>22</b>
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Fensterbrüstungen abbrechen</b>	<b>39</b>
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Sonstige Abbrucharbeiten</b>	<b>41</b>
<b>05</b>	<b>Titel</b>	<b>Erdarbeiten</b>	<b>49</b>
<b>06</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterfangungen</b>	<b>57</b>
<b>07</b>	<b>Titel</b>	<b>Beton- und Stahlbetonarbeiten</b>	<b>58</b>
<b>08</b>	<b>Titel</b>	<b>Wärmedämmung erdberührt</b>	<b>80</b>
<b>09</b>	<b>Titel</b>	<b>Maurerarbeiten</b>	<b>81</b>
<b>10</b>	<b>Titel</b>	<b>Putzarbeiten</b>	<b>90</b>
<b>11</b>	<b>Titel</b>	<b>Erdarbeiten für Ringerder</b>	<b>94</b>
<b>12</b>	<b>Titel</b>	<b>Erdungsanlage Elektro (ELT)</b>	<b>98</b>
<b>13</b>	<b>Titel</b>	<b>Leitungsbau und Hebeanlagen HLS</b>	<b>102</b>
<b>14</b>	<b>Titel</b>	<b>Regenwasserzisterne (HLS)</b>	<b>131</b>
<b>15</b>	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten - Baumeister -</b>	<b>138</b>
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>143</b>

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4
PROJEKTbeschreibung		
<b>Projektbeschreibung</b>		
<p>Das bestehende Gebäude befindet sich in der Emil-Kemmer-Straße 33 in 96103 Hallstadt</p> <p>Nach einer umfassenden Voruntersuchung wird das bestehende, ehemalige Verwaltungs- und Laborgebäude der Dr. Pfleger Arzneimittel GmbH, des künftigen Dr. Pfleger Campus zum neuen Standort der Montessorischule Bamberg umgenutzt.</p> <p>Am Standort soll künftig die Montessori-Grundschule sowie die Sekundarstufe etabliert werden.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, die Örtlichkeiten vorab zu besichtigen, um sich über eventuell für die Kalkulation beeinflussende Faktoren zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der örtlichen Situation werden nicht berücksichtigt.</p>		
<b>Lage und Zufahrt zum Gebäude</b>		
<p>Die Emil-Kemmer-Straße in 96103 Hallstadt befindet sich am östlichen Rand eines Gewerbegebiets nördlich der Bamberger Innenstadt, nahe der Bahnstrecke Bamberg–Schweinfurt und der Autobahn A70.</p> <p>Die Emil-Kemmer-Straße ist eine gut ausgebaute, asphaltierte Erschließungsstraße mit beidseitigen Gehwegen und teilweise separaten Radwegen.</p> <p>Die Zufahrt zum Grundstück erfolgt über eine Einfahrt im nordwestlichen Grundstücksbereich.</p> <p>Es gelten die öffentlich-rechtlichen Vorschriften für Fußgänger, Straßenverkehr etc.</p> <p>Zu den Einschränkungen der Zufahrt siehe verkehrliche Betrachtung, Anlage LV.</p> <p>Entsprechende Schutzmaßnahmen für den Abbruch oder die Bauarbeiten sind selbstständig nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften für die entsprechenden Gewerke zu veranlassen.</p>		
<b>Gebäude</b>		
<p>Der vorhandene Komplex besteht aus Bauteilen verschiedener Bauzeiten (siehe Lageplan). BA 1, 2 und 3 stammen aus den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts. Die beiden rückwärtigen Erweiterungen (BA 4.1 und 4.2) sind von ca. 1987. Das Gebäude diente als Verwaltungsgebäude mit Büronutzung sowie für Labore und Arzneimittelproduktion,</p> <p>Das bestehende Ensemble setzt sich aus zwei zweistöckigen Gebäudeflügeln im Nordwesten und Südosten (je zuzüglich eines Untergeschosses), die durch einen zentralen einstöckigen Mittelbau verbunden sind zusammen. Das Gebäude ist gesamtheitlich unterkellert.</p> <p>Das bestehende Tragwerk besteht aus StB-Stützen und StB-Decken, z.T. Flachdecken, Rippen- und Hohlkörperdecken, z.T. massive Wände aus Stampfbeton und Mauerwerk.</p> <p>Dächer sind flach geneigte Massivdächer (Beton, Porenbeton) mit bituminöser Abdichtung (BA 1 und 3) ohne bzw. mit nur minimaler Dämmstärke bzw. flach geneigte Holzdachstühle mit gedämmter Blechdeckung (Sandwichplatte, BA4).</p> <p>Im Innenausbau bestehen die nichttragenden Wandkonstruktionen aus Trockenbauwänden mit Metallständerwerk sowie teilweise aus vormontierten Elementwänden mit Glaseinsätzen.</p> <p>Bestandsfassaden bestehen aus Aluminiumfenstern und Pfosten-Riegelfassaden. Die Außenwände sind ungedämmt.</p> <p>Die Decken sind mit Trockenbau in Metallunterkonstruktion abgehängt.</p> <p>Der Fußbodenbelag variiert (PVC, Teppich, Fliesen, Parkett)</p>		

01 LV Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4

## PROJEKTBESCHREIBUNG

Im Rahmen der Maßnahme werden BA 1 bis 4 entkernt. Bei Gebäudeteil BA2 wird das Dach mit Dachaufbau komplett zurückgebaut. Die Decken über den Räumen im UG werden durch neue Decken ersetzt. Auf der Decke wird ein neuer zweigeschossiger Baukörper als Holzbau (Holzstützen und BSH-Decken z.T. auf Stahlunterzügen mit aussteifenden Holzwänden) aufgesetzt.

Bodenaufbauten bleiben wo möglich erhalten, Beläge werden erneuert.

Neuer Innenausbau: Trockenbau- und Elementwände, feste Einbaumöbel (Schreiner), Heizdecken als Segel, Akustikdeckensegel.

Fenster und Fassade: Rückbau der bestehenden Fenster und Brüstungen, neue Holzfenster und Holz-Pfosten-Riegel-Fassaden. Die bestehenden massiven Fassaden werden überarbeitet.

Dächer: z.T. Rückbau, neue Wärmedämmung und Abdichtung auf BA1 und 3, neuer Dachstuhl mit Metalleindeckung auf BA4. Extensives Gründach auf dem Mittelbau (Gebäudeteil 2).

## Baufristen

Nachfolgender Bauablauf ist vorgesehen:

Eckdaten:

Beginn Abbrucharbeiten: Juli 2026

Ende Abbrucharbeiten: Oktober 2026

Nachlaufend Abbruch: Oktober-November 2026 (Brüstungen, mit AN Fenster)

Beginn Baumeisterarbeiten: September 2026

Der Abbruch besteht aus dem Komplettabbruch des Mittelbaus ab EG, z.T. einschl. der Decke über UG und dem Rückbau der Innenausbauten der beiden dreigeschossigen Gebäudeteile und beginnt vor den Baumeisterarbeiten.

Bei den Baumeisterarbeiten handelt es sich um einzelne neue Decken, Wand- und Türöffnungen, Durchbrüche, Stahlkonstruktionen etc.

Aufgrund der abschnittswisen Ausführung erfolgt die Ausführung z.T. gleichzeitig mit dem Abbruch.

Es ist ebenso zu berücksichtigen, dass ab November 2026 weitere Auftragnehmer zeitgleich auf der Baustelle tätig sind (Fenster, Dach). Die Arbeiten sind daher abschnittsweise nach Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen, einschl. Abtransport der ausgebauten Materialien, um Baufreiheit für Nachfolgewerke zu schaffen.

Während der Bauausführung sind die Arbeiten zwischen den beteiligten Firmen abzusprechen und entsprechend zu koordinieren. Erschwernisse und Mehraufwendungen hierdurch sind einzurechnen.

## Transport und Anlieferung

Für den Transport zur Baustelle, das Abladen und Lagern, sowie den Transport zur Einbaustelle hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Bauseitige Aufzugshilfen und Baukräne stehen nicht zur Verfügung.

Diese Leistungen sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Zu berücksichtigen sind ebenfalls die Sperrzeiten der angrenzenden Autobahnauffahrt (A70, Hallstadt) einschl. daraus entstehender zusätzlicher Wege und Zeiten, siehe beiliegender Plan.

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4
PROJEKTbeschreibung		
<p>Materialanlieferung an die Baustelle</p> <p>Die örtliche Objektüberwachung nimmt für den Auftragnehmer keine Lieferungen an. Für Lagerräume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Der Auftragnehmer hat entsprechend die Anlieferung von Maschinen, Werkzeugen, Baustoffen usw. so zu steuern, dass diese erst dann an die Baustelle geliefert werden, wenn ausreichend geeignetes und befugtes Personal des Auftragnehmers zum Empfang und zur sicheren Lagerung und Aufbewahrung auf der Baustelle bereit steht. Anzuliefernde Materialien sind umgehend für den Einbau auf die Gebäudeebene weiter zu transportieren. Eine größere Zwischenlagerung vor Ort ist nicht möglich.</p> <p>Ausgebaute Materialien sind zügig zu entsorgen.</p> <p>Straßenverunreinigungen</p> <p>Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Verkehrswege, Zufahrten und Lagerplätze von Verschmutzungen durch Baustellenverkehr sauber gehalten werden müssen. Verunreinigungen der Ab- und Zufahrtswege, vor allem der öffentlichen Straßen, sind umgehend und unaufgefordert vom AN kostenlos zu beseitigen. Auf § 41 der Straßenverkehrsordnung wird hingewiesen. AN, die dieser Aufforderung nicht nachkommen, werden alle anfallenden Kosten für die Reinigung in Abzug gebracht. Für Unfälle, die sich aus der Verletzung obiger Verpflichtungen ergeben, haftet der AN.</p> <p>Offenes Feuer und das Verbrennen von Abfällen, Verpackungsmaterialien usw. ist auf der Baustelle verboten.</p> <p><b>Baustellenbereich</b></p> <p>Verkehrssicherungspflicht:</p> <p>Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Auftragnehmer. Feuerwehruzufahrtswege und Standflächen sind immer freizuhalten.</p> <p>Die Zugänge zum Bauwerk und zum Baugelände sind während der Ausführungszeit und nach Beendigung der Tagesleistungen so zu verschließen, dass Unbefugte das Bauwerk nicht betreten können.</p> <p><b>Baustelleneinrichtung</b></p> <p>Materiallagerung ist auf den umliegenden Freiflächen nur begrenzt möglich, nach Abschluss der Arbeiten sind die Oberflächen wieder ordnungsgemäß herzustellen, dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Abgesperrte Räume können nicht zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Stellflächen für KFZ sind auf dem Grundstück vorhanden.</p> <p>Fahrzeuge von auf der Baustelle beschäftigten Personen dürfen nicht im Baustellenbereich abgestellt werden.</p> <p>Die Einrichtung der Baustelle und der Arbeitsablauf sind vor Baubeginn mit der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber abzustimmen. Im Zuge des Baufortschrittes erforderlich werdende Umsetzungen der Baustelleneinrichtung sind auf Anordnung der Bauleitung auszuführen.</p> <p>Das Stellen eines stationären Hochbaukranes ist möglich. Der Baustelleneinrichtungsplan ist entsprechend vorzulegen.</p>		

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>
<b>PROJEKTbeschreibung</b>		
<p>Mobile Kräne können ebenfalls gestellt werden, sind jedoch entsprechend mit der örtlichen Bauleitung rechtzeitig abzustimmen.</p> <p>Wasser- und Energieanschlüsse:</p> <p>Anschlüsse für Strom und Wasser werden bauseits gestellt. Das Heranführen an die Verbrauchsstellen ist Sache des Auftragnehmer und von diesem eigenverantwortlich abzuwickeln.</p> <p>Anschlüsse für Geräte, Maschinen und sonstige Hilfsmittel, die Energie oder Wasser benötigen, wie z.B. Kabel, Leitungen, Schläuche, Kabeltrommeln, Scheinwerfer etc. sind vom Auftragnehmer bereitzustellen und werden nicht gesondert vergütet. Gleiches gilt für Kräne, Aufzüge, Flaschenzüge, Förderbänder, etc.</p> <p>Für die Verteilungs- und Verlängerungskabel ist der Auftragnehmer selbst verantwortlich. Absicherungsvorgaben gem. UVV sind zu beachten.</p> <p>Sanitäranlagen</p> <p>Eine Toilettenanlage ist zu erstellen (siehe Position Baustelleneinrichtung)</p> <p>Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan:</p> <p>Zur Durchführung der Maßnahme wird durch den AG und den SIGE-Koordinator ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellt. Der AN hat seine Beschäftigten über den SIGE-Plan zu informieren. Der SIGE-Plan ist zu beachten und in der Firmenbauleitung bereitzuhalten. Der AN hat dessen Anordnungen vor Ort bei akuter Unfallgefahr umgehend Folge zu leisten.</p> <p>Schutzvorrichtungen anderer Auftragnehmer dürfen, wenn die eigenen Arbeiten behindert werden, keinesfalls, auch nicht vorübergehend, ohne Zustimmung der Bauüberwachung eigenmächtig entfernt werden. Bei Zustimmung sind sie nach Beendigung der Arbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand aufzubauen.</p> <p><b>Schadstoffe</b></p> <p>Bezüglich im Gebäude vorhandener Schadstoffe wurden vorab Proben entnommen und Untersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse können dem angefügten Gutachten entnommen werden.</p> <p>Dazu siehe auch gesonderte Vorbemerkungen.</p> <p><b>Technische Vorbemerkungen</b></p> <p>Eventuell benötigte Gerüste sind vom Auftragnehmer zu erstellen und vorzuhalten, wenn nicht gesondert beschrieben. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Aufmaß</p> <p>Feststellung der Massen:</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, wenn nötig, Maße an Ort und Stelle verantwortlich zu nehmen. Dies trifft insbesondere dort zu, wo die Herstellung seiner Leistung verbindlich davon abhängt.</p>		

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4
PROJEKTbeschreibung		
<p>Maßtoleranzen</p> <p>Überschreitung von Maßtoleranzen:</p> <p>Soweit Überschreitungen der Maßtoleranzen und sonstige Fehler bei der Vorleistung festgestellt werden, sind diese umgehend der Bauleitung mitzuteilen. Der AN hat die Untergründe sowie die für sein Gewerk bauseitigen Vorkehrungen rechtzeitig vor Arbeitsbeginn verantwortlich zu überprüfen und abzunehmen. Eventuelle Beanstandungen müssen der örtlichen Bauleitung so rechtzeitig angegeben werden, dass sie vor Beginn der Arbeiten behoben werden können, ohne die Fertigstellungstermine zu verzögern (rechtzeitige Arbeitsvorbereitung).</p> <p>Anlagen zum LV</p> <p>Die beiliegenden Skizzen und Zeichnungen sind Grundlage des LV und sind bei Kalkulation der jeweiligen Positionen zu berücksichtigen.</p> <p>Anlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundrisse Bestand/Abbruch UG/EG/OG 1:100/1:50</li><li>- Schnitte Längs/Quer, TRH, Fassade</li><li>- Ansichten</li><li>- Übersichtslageplan/BE</li><li>- Schadstoffgutachten</li><li>- Bauablauf A70 AS Hallstadt</li></ul> <p>Vorbemerkungen</p> <p>Kosten und Aufwendungen für das Liefern, Vorhalten und Abtransportieren von Schutt-Containern oder anderen Transportgebinden zur Einlagerung der separierten Abfälle und anderer Baustoffe, wie auch im LV beschrieben, sind zur Gänze in die Einheitspreise einzurechnen, soweit diese im LV nicht gesondert abgefragt werden.</p> <p>Bei sämtlichen Arbeiten sind die einschlägigen Regeln und Maßgaben hinsichtlich des zu treffenden Arbeits- und Emissionsschutzes zu beachten.</p> <p>Die Kosten hierfür sind in die angebotenen Preise einzukalkulieren.</p> <p>Sicherungsmaßnahmen</p> <p>Bei der Ausführung der Arbeiten sind die einschlägigen Unfallvorschriften zu beachten.</p> <p>Baustoffe und Geräte sind so zu lagern bzw. aufzustellen, dass die öffentl. Sicherheit und Ordnung gewährleistet sind.</p> <p>Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Baustellenbeschilderung und -sicherung sind vom Auftragnehmer einzuholen und dem Auftraggeber vorzulegen.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der VOB Teil C, insbesondere bezüglich Nebenleistungen.</p>		

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Die Baustelleneinrichtung muss einen optimalen Bauablauf unter Beachtung sämtlicher Arbeitsrichtlinien gewährleisten. Stillstandszeiten bzw. Schäden aufgrund mangelnder Baustelleneinrichtung gehen zu Lasten des Auftragnehmer.</p> <p>Die Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften - UVV - sind zwingend einzuhalten</p> <p>Die Angebotspreise gelten für die fertige Ausführung, bzw. dem abgeschossenen Abbruch der ausgeschriebenen Leistung, inkl. fertiger Montage, notwendiger Sicherungsmaßnahmen, Lieferung, Transport, ohne bauseitige Hilfen, inkl. aller Anschlüsse, Nebenarbeiten, Hilfsmaterialien, Entsorgung und sonstige anfallende Nebenkosten.</p> <p><b>Stoffe und Bauteile</b></p> <p>Vom Auftragnehmer dürfen keine gesundheitsgefährdenden Stoffe und Bauteile eingebaut werden. Die Werte der derzeit gültigen MAK-Liste sind einzuhalten. Die Vorschriften für nachhaltiges Bauen sind einzuhalten.</p> <p><b>Bauprodukte / Nachweise</b></p> <p>Bauprodukte dürfen nur verwendet werden, wenn sie für den Verwendungszweck:</p> <p>Den Vorschriften des Bauproduktengesetzes, der Bauprodukterichtlinien und der Umsetzung sonstiger Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften entsprechen und das CE-Zeichen tragen (siehe auch Bauregelliste B) oder Den in der Bauregelliste A aufgeführten Techn. Regeln entsprechen und aufgrund des Übereinstimmungsnachweises das Ü-Zeichen tragen oder Eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen oder Ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfungszeugnis erhalten haben oder eine Zustimmung im Einzelfall besitzen oder Einer Regelung für sonstige Bauprodukte (für die vorgenannten Punkte nicht zutreffend) entsprechen, z.B. Nachweis der Gleichwertigkeit.</p> <p>Gem. Art. 52 Abs. 1 BayBO hat der Unternehmer die erforderlichen Nachweise über die Verwendbarkeit der eingesetzten Bauprodukte und Bauarten auf der Baustelle bereitzuhalten. Gem. Art. 77 Abs. 6 BayBO ist dem Architekturbüro, das die Bauüberwachung durchführt, auf der Baustelle bzw. Betriebsstätte Einblick in die Genehmigungen, Zulassungen, Prüfzeugnisse, Übereinstimmungs-Erklärungen, Übereinstimmungs-Zertifikate, Überwachungsnachweise, Zeugnisse und Aufzeichnungen über die Prüfung von Bauprodukten usw. zu gewähren. Diese Nachweise sind vor Baubeginn dem Auftraggeber als Kopie zu übergeben.</p> <p><b>Lieferung und Einbau</b></p> <p>Soweit im Einzelfall keine abweichende Festlegung getroffen wurde, beinhalten die Positionen die Lieferung und den Einbau, beim Abbruch ebenfalls die Entsorgung.</p> <p><b>Anordnung von Stundenlohnarbeiten</b></p> <p>Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher</p>		

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind wöchentlich einzureichen.</p>		
Baubesprechungen		
<p>Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.</p> <p>Die Besprechungen finden je nach Bedarf 1 - 2 mal je Woche statt.</p> <p>Die Kosten sind in die EP einzurechnen.</p>		
Bauleitung		
<p>Während der Arbeiten des Auftragnehmers an der Baustelle muss ständig eine fachlich qualifizierte Aufsichtsperson des Auftragnehmers anwesend sein. Die Qualifikation ist auf Anforderung des AG durch den Auftragnehmer nachzuweisen.</p>		
Bautagebuch		
<p>Vom AN sind auf Formblättern Beiträge für das Bautagebuch täglich zu liefern. Diese Arbeitsberichte sollen Stand und Fortschritt der Arbeiten sowie alle bemerkenswerten Ereignisse des Bauablaufes lückenlos festhalten. Es dient als Grundlage für alle Meldungen und Berichte, die über die Bauausführung zu erstatten sind und bildet nach Abschluss der Bauarbeiten einen wichtigen Bestandteil der Bauakten.</p> <p>Insbesondere sind in diesen Arbeitsberichten einzutragen: die erbrachte Leistung und Arbeitsfortschritt des AN und die Zahl der eingesetzten Facharbeiter, Lehrlinge, etc., außergewöhnliche Ereignisse (Unfälle, Behinderungen, etc.).</p>		
Betriebszeiten		
<p>Auf der Baustelle darf ohne Sondergenehmigung zu folgenden Zeiten gearbeitet werden:</p> <p>Werktags im Allgemein 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr</p>		
Brandschutz		
<p>Der Brandschutz ist entsprechend zu beachten.</p>		
Umweltschutz		
<p>Der Auftragnehmer hat zum Schutz der Umwelt, Landschaft und Gewässer die durch die Arbeiten verursachten Beeinträchtigungen auf das unvermeidliche Mindestmaß zu beschränken.</p> <p>Verwiesen wird hier nur exemplarisch auf die Bereiche Lärmschutz und Grundwasserschutz.</p> <p>Der Auftragnehmer hat behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.</p>		
Ver- und Entsorgungsleitungen		
<p>Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.</p>		



01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer außerdem bei allen zuständigen Stellen über eventuell vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen sowie deren Schutz zu informieren. Bei allen Arbeiten, mit oder ohne Geräteeinsatz, im Bereich der Leitungstrassen sind grundsätzlich die einschlägigen Vorschriften der BayBO und der Berufsgenossenschaften, der VDE zwingend einzuhalten. Schäden an Ver- und Entsorgungsleitungen sowie daraus entstehende Folgekosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers.</p>		
<b>Haftung und Verkehrssicherungspflicht</b>		
<p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eigenverantwortlich alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen im eigenen Leistungsbereich zu treffen, um Schäden von Personen und Sachen innerhalb des Baugeländes und des Baubereichs abzuwenden (Verkehrssicherungspflicht). Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber im Innenverhältnis von sämtlichen Schadensersatzansprüchen aus schuldhafter Verkehrssicherungspflichtverletzung im eigenen Leistungsbereich frei, insbesondere bei etwaigen von ihm schuldhaft verursachten Schäden an Nachbargebäuden oder Grundstücken.</p>		
<p>Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschäden entstanden sind, dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.</p>		
<b>Abfallbeseitigung</b>		
<p>Der bei der Ausführung der Arbeiten anfallende Abfall aus dem Bereich des Auftragnehmers (Bauschutt, Verpackungsmaterial, Reststoffe; Müll, usw.) ist restlos zu beseitigen und entsprechend den rechtlichen Vorschriften (z.B. örtliche Abfallsatzung) zu entsorgen. Wertstoffe sind auszusondern, in getrennten Fraktionen zu erfassen und der Wiederverwertung zuzuführen (Nebenleistung nach Nr. 4.4.11 DIN 18299).</p>		
<b>Baureinigung</b>		
<p>Die Baustelle ist täglich zu reinigen, incl. Reinigung bei Fertigstellung einzelner Arbeitsabschnitte.</p>		
<p>Die vom Auftragnehmer gelieferten Teile sind innen und außen in sauberem Zustand zu montieren. Bei Teilen, die mit besonderen Schutzvorrichtungen versehen sind, dürfen die Schutzteile erst nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung entfernt und entsorgt werden. Dies ist noch Leistung des Auftragnehmers.</p>		
<p>Eine einmalige Erstreinigung hat als Feinreinigung der montierten Teile nach Aufforderung der Bauleitung mit den entsprechenden Vorschriften der Reinigung von Bauteilen und Baustoffen im Bauwesen zu erfolgen. Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege, usw., sind dem Auftraggeber vorzulegen.</p>		
<b>Werbung</b>		
<p>Firmentafeln und Werbebanner sind nicht zulässig.</p>		
<p>Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorherigen schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.</p>		
<b>Ende der Vorbemerkungen</b>		
<b>BETON- UND STAHLBETONARBEITEN</b>		
<p>Die DIN-Vorschriften DIN 18331, DIN EN 1992, 4123, VOB Teil C sowie alle sonstigen zurzeit gültigen Vorschriften und der neueste Stand der Technik sind Vertragsgrundlage.</p>		

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
<p>Fundamente bzw. Bodenplatten sind auf tragfähigem Boden zu gründen. Die vorgefundenen Bodenverhältnisse sind gem. den statischen Berechnungen zu prüfen. Bei Abweichungen ist der AG zu benachrichtigen.</p> <p><b>Die Gründungssohlen sind durch den Baugrundgutachter abnehmen zu lassen.</b> Das ist so rechtzeitig durch den AN anzumelden, dass keinerlei Behinderungen auftreten können.</p> <p>Werden durch Änderungsvorschläge des Bieters statische Nachträge erforderlich, so gehen die entsprechenden Kosten einschl. der Prüfung durch den Prüfstatiker zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p>Für die Betonüberdeckung gilt DIN EN 1992. Außerdem sind die "Empfehlungen zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit von Außenbauteilen aus Stahlbeton" des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton zu beachten.</p> <p>Für in dieser Hinsicht mangelhafte Leistungen werden Sanierungsmaßnahmen in der Regel nicht gestattet und unter Umständen eine Erneuerung der jeweiligen Bauteile verlangt.</p> <p>Sämtliche Stahlbetonteile sind unabhängig von der späteren Verkleidung mindestens in F90-Bauweise herzustellen.</p> <p>Sämtliche Kanten aller Betonteile auch bei Schalungsabsätzen, Aussparungen usw. sind durch Einlegen von Dreieckleisten oder Trapezleisten und wo erforderlich Tropfleisten auch ohne Angabe in Werkplänen herzustellen.</p> <p>Die in die Schalung einzulegenden Dreikantleisten sind in ihrer Größe durch den Architekten anzugeben (1/1 cm bzw. 0,7/0,7 cm).</p> <p>Sämtliche Betonteile sind unmittelbar nach dem Ausschalen sauber zu entgraten. Eventuelle Fehlstellen sind ebenso unverzüglich mit einem Betonsanierungssystem gem. ZTV-SiB nachzubehandeln.</p> <p>Die Oberflächenqualität der Stahlbetonbauteile inkl. Sichtbetonoberflächen wird durch den Architekten in seiner Planung bzw. der Ausschreibung angegeben und ist strikt mit allen dafür erforderlichen Mitteln und Maßnahmen umzusetzen.</p> <p>Sämtliche Kosten dafür sind mit einzuplanen</p> <p>Die Belastung von Bauteilen darf nur nach Erreichen der Nennfestigkeit mit den in der Statik ausgewiesenen Verkehrslasten erfolgen.</p> <p>Soweit durch den Unternehmer eine andere Vorgehensweise geplant ist, darf dieses nur in Abstimmung mit dem Tragwerksplaner und dem beauftragten Prüfsachverständigen geschehen. Ggf. erforderliche Nachweise sind Sache des AN. Sämtliche daraus resultierende Kosten für zusätzliche Durchsteifungen oder Abstützung von Bauteilen sind einzukalkulieren.</p> <p>Schalung und Anlegen von Aussparungen aller Querschnittsformen, Öffnungen, Schlitze (horizontal und vertikal) aller Größen und Stärken in Decken, Unterzügen, Wänden und Brüstungen sowie das Schließen nach Verlegen von Installationen etc. sind mit dem Angebotspreis abgegolten.</p> <p>Für Maßtoleranzen gelten die Vorschriften der DIN 18202,</p>		

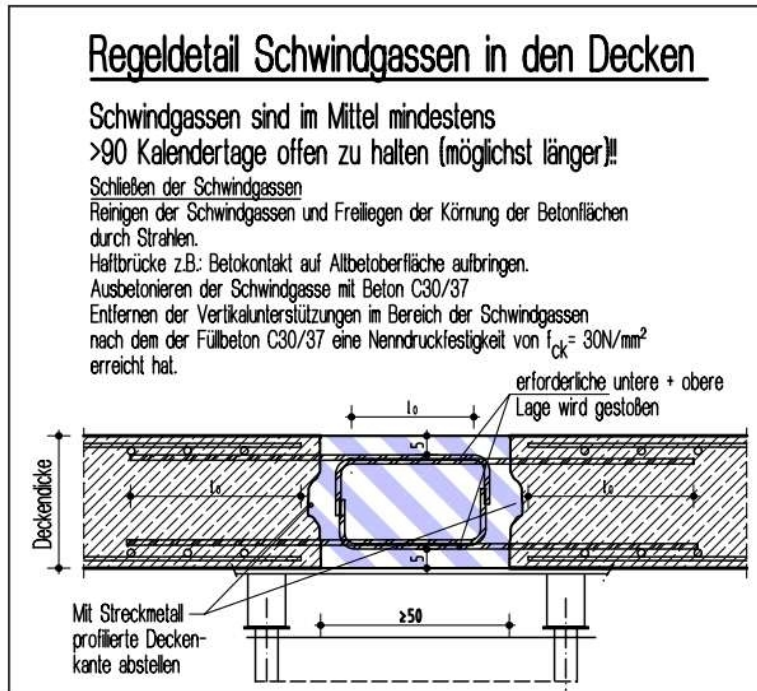
01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
<p>Tabelle 3, Zeile 4 und Zeile 7 für fertige Oberflächen mit erhöhten Anforderungen.</p> <p>Nach der derzeitigen Statik kommen nur Betone nach DIN EN 1992-1-1, DIN EN 206-1 bzw. DIN 1045-2 zur Anwendung:</p> <p>Für die Begrenzung der Rissbreiten gemäß DIN EN 1992-1-1 wurde ein Beton mit einer mittleren Festigkeitsentwicklung <math>r &lt; 0,5</math> und einer daraus resultierenden Betonzugfestigkeit <math>f_{ct,eff}</math> bei Zwang aus Abfließen der Hydratationswärme von höchstens <math>0,65 \dots 0,75</math> (in Abhängigkeit zur Bauteildicke) der mittleren Zugfestigkeit <math>f_{ctm}</math> (<math>\max. f_{ct,eff} = 0,65 \dots 0,75 \cdot f_{ctm}</math>) angenommen. Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.</p> <p>Der gewählte Beton sollte mindestens einen E-Modul gemäß DIN EN 1992-1-1 Tab 3.1 mit kalkhaltiger Gesteinskörnung aufweisen.</p> <p>Die Baustelle muss als BII Baustelle (Überwachungsklasse 2) geführt werden. Sollte der AN höhere Festigkeiten z.B. für Fertigteile verwenden wollen, erfolgt dafür keine extra Vergütung.</p> <p>Auf eine sorgfältige Nachbehandlung des jungen Betons ist besonders zu achten. Es sind Schutzmaßnahmen gegen zu starkes Abkühlen oder Erwärmen, Austrocknen, Wind, Regen o. a. entsprechend der Nachbehandlungsrichtlinie des DAfStb vorzusehen.</p> <p>Für Ausschalfristen sind die Merkblätter des Deutschen Betonvereins u.a. „Betonschalungen und Ausschalfristen“ zu beachten. Grundsätzlich gilt DIN 1045, Tabelle 8. Soweit Rissbildungen verhindert werden sollen, sind diese Fristen erforderlichenfalls zu verlängern.</p> <p>Horizontale, weitgespannte, freitragende Platten und Balken, sind um den Wert <math>l/250</math> der maximalen Stützweite bzw. nach den einschlägigen Forderungen der DIN EN 1992-1-1/NA schalungstechnisch zu überhöhen. Die Kosten für die Schalungsüberhöhung sind in die einzelnen Positionen einzukalkulieren. Die betreffenden Bereiche können den beiliegenden Positionsplänen entnommen werden.</p> <p>Sämtliche Schalungsabstützungen, Hilfsunterstützungen und Hilfsgründungen von Bauteilen (z. B. auch wegen Durchsteifen von Frischbetonlasten) müssen in den jeweiligen Positionen einkalkuliert werden.</p> <p>Die Gerüste und Abstützungen sowie alle Traggerüste und Hilfsgründungen müssen von dem Unternehmer eigenverantwortlich geplant und vorgelegt werden. Sollten Planungsleistungen für Traggerüste oder Hilfsgründungen der Bemessungsklasse B nach DIN EN 12812 notwendig werden, so hat diese der Unternehmer inklusive aller Lastannahmen und statischen Nachweise zu erbringen und dem Prüfenieur vorzulegen. Dies schließt ausdrücklich die Lastermittlung für alle betroffenen Bauteile (z.B. Wandartige Träger) in allen Bauzuständen gem. DIN EN 12812 mit ein. Alle hierfür anfallenden Kosten muss der Unternehmer in die jeweiligen Positionen einkalkulieren. Es wird ausdrücklich vereinbart, dass sämtliche Gerüst- und Abstützungsarbeiten keine besonderen Leistungen sind. Die Bereiche mit erforderlichen Abstützhöhen <math>h &gt; 3,50</math> m bzw. sonstigen Kategorisierungen der Bemessungsklasse B nach DIN EN 12812, sind in den, dem LV beigelegten Plänen nachzuvollziehen. Für die Festlegung der erforderlichen</p>		

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>
<u>Zusätzliche technische Vertragsbedingungen</u>		
<p>Traglasten der Gerüsttürme für die Verbundträgerpositionen, sind die Gesamtgewichtsangaben in der Ausschreibung zu berücksichtigen.</p> <p>Alle übrigen Bereiche sind mit der Bemessungsklasse A zu kalkulieren. Die Spannweite der Traggerüste ist dabei unabhängig von der Deckenspannweite auf max. 6,0 m zu begrenzen.</p> <p>Wandartige Träger, Unter- und Überzüge und Stahlverbundträger wirken erst, wenn bei dem vollen Querschnitt und bei der über dem Querschnitt liegende Geschossdecke die Normfestigkeit erreicht ist. Diese Bauteile müssen folglich so lange abgestützt bleiben bis dieses Kriterium erfüllt ist.</p> <p>Verformungen der Geschoßdecken und Unterzügen durch Kriechen und Schwinden sind durch zu belassende Hilfsunterstützungen gering zu halten. Es sind die Ausschal- und Abstützfristen gemäß DBV Merkblatt „Betonschalungen und Ausschalfristen“ Fassung Juni 2013, zu beachten.</p> <p>Der AN hat unaufgefordert sofort nach Fertigstellung der Ausscharbeiten sämtliche betonkosmetischen Maßnahmen unverzüglich durchzuführen. Ausgelaufene Betonschlämme, Grate etc. sind sofort nach Ausschalen zu entfernen.</p> <p>Streckmetall zur Abstellung der Fugen ist gestattet. Arbeits- und Dehnfugenschalungen sind mit dem Angebotspreis abgegolten. Ev. Sondermaßnahmen zur Fugenverzahnung sind mit den Angebotspreisen abgegolten.</p> <p>Alle Arbeitsabschnitte sind eigenverantwortlich in Abhängigkeit der Kapazitäten des Bieters und der angewendeten Technologien ggf. in Absprache mit dem Tragwerksplaner einschl. aller erforderlichen Hilfsmittel (AF- Bänder, Streckmetall, ...) zu planen und einzukalkulieren.</p> <p>Alle oben offenen Aussparungen sind im Winter zur Vermeidung des Auffrierens mit trockenem Sand zu verfüllen und wasserdicht abzudecken.</p> <p>Soweit der AN einzelne Bauteile in Fertigteilen ausführen möchte, hat er die statischen Berechnungen einschl. Prüfung und die Konstruktionszeichnungen hierfür ohne zusätzliche Vergütung selbst zu liefern. Aus diesen Konstruktionen bedingter Stahlmehrverbrauch wird nicht vergütet.</p> <p>Schwindgassen sind planmäßig mindestens &gt; 90 Kalendertage offen zu halten. Die dabei entstehenden freien Deckenränder sind bis zur Schließung und ausreichenden Festigkeitsentwicklung des Vergussbereichs durch Bauhilfsstützen zu sichern!</p> <p><u>Herstellung der Schwindgasse</u> (siehe Skizze bzw. Ausführungspläne), beidseitige Abstellung der Arbeitsfuge durch Streckmetall mit Verzahnung</p> <p><u>Schließen der Schwindgassen</u> Reinigen der Schwindgassen und Freiliegen der Körnung der Betonflächen durch Strahlen. Aufbringen von Haftbrücken z.B.: Betonkontakt auf Altbetonoberfläche aufbringen. Ausbetonieren der Schwindgasse mit Beton C30/37,</p>		

01 LV Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4

## Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Entfernen der Vertikalunterstützungen im Bereich der Schwindgassen nach dem der Füllbeton C30/37 eine Nenndruckfestigkeit von  $f_{ck} \geq 30 \text{ N/mm}^2$  erreicht hat.



## Decken:

Der größte Teil der Decken ist als zweiachsig lastabtragende Decken berechnet worden. Dafür sind flächendeckende Bewehrungslagen in Form von Rundstahl oder Bewehrungsmatten mit Stabstahlzulagen auf der Deckenober- und Deckenunterseite in beiden Richtungen einzulegen.

Achtung: Für Geschossdecken Größtkorn der Zuschlagstoffe 16mm!!

## Betonstahl – hochduktiler Stabstahl B500B

Baustahl in verschiedenen Querschnitten, liefern, schneiden, biegen (auch 3D !) und verlegen. Verschnitt und erforderlicher Bindedraht sowie Abstandshalter werden nicht gesondert vergütet.

## Betonstahl – Normalduktile Lagermatten B500A

Liefern, Schneiden, Biegen und Verlegen von Baustahlgewebematten. Verschnitt und erforderlicher Bindedraht sowie Abstandshalter werden nicht gesondert vergütet.

**Unterstützungskorb** U-Korb UKS - geprüft nach DBV-Merkblatt "Unterstützungen" - zur Sicherung des Abstandes zwischen Unter- und Oberbewehrung bei Ortbetondecke bis  $h = 40 \text{ cm}$ , in den Einheitspreis mit einzukalkulieren ist die Verlegung bzw. das Befestigen der Unterstützungskörbe an der Bewehrung.

**01          LV          Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4****Zusätzliche technische Vertragsbedingungen****Nachträglicher Bewehrungsanschluss**

Nachträglicher Bewehrungsanschluss durch Einkleben von Anschlussbewehrung mit einem zugelassenen System. Ausführung und Setztiefe gem. jeweiliger Zulassung als EP- Position.

**Mauerarbeiten****ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

MAUERARBEITEN DIN 18330, DIN EN 19961053, 4103, 4117, 4165 105 Blatt 2, 18160 Teil 1, sowie alle sonstigen zurzeit gültigen Vorschriften und der neueste Stand der Technik sind Vertragsgrundlage.

Das Aussparen von Schlitten, Öffnungen, Wanddurchbrüchen, Nischen, usw. sowie deren späteres Schließen sind mit dem Angebotspreis abgegolten. Die Aussparungen sind vor Putzbeginn zu schließen. Es wird besonderer Wert daraufgelegt, dass insbesondere in sichtbar bleibenden Bereichen des Mauerwerks der Verschluss der Durchbrüche und Schlitz im Verband soweit wie möglich ausgeführt wird. Grobes Verputzen ist grundsätzlich unzulässig.

Nichttragende Zwischenwände und Ausfachungen dürfen erst nach dem Erreichen der Normfestigkeit von Massivdecken bzw. Unter- und Überzüge ausgeführt werden. Bei nichttragendem Mauerwerk ist besonders darauf zu achten, dass eine einwandfreie Trennung zwischen Decke und Mauerwerk entsteht, um unkontrollierte Belastungen dieser Wände zu verhindern.

Alle erforderlichen Maßnahmen zur Risseverhinderung sind vorzusehen. Großformatige Steine sind nicht zulässig, Stoß- und Lagerfugen sind zu vermörteln.

Die Verwendung von Frostschutz- oder sonstigen Zusatzmitteln im Mauermörtel ist mit dem AG abzustimmen. Die vorgesehenen Zusatzmittel sind unter Bezug auf die zu erstellenden Bauteile zu benennen.

Am Übergang zwischen Stahlbetonbauteilen und Mauerwerk ist ein kraftschlüssiger Anschluss mittels Maueranschlussschienen o.glw. (zum Einlegen in Stahlbeton bzw. nachträglich anzudübeln) und entsprechenden Maueranschlussankern nach Wahl und Nachweis durch den AN herzustellen.

Die zul. Druckspannungen und Wärmeleitfähigkeitswerte der ausgeschriebenen Materialien sind durch Zulassungsbescheide nachzuweisen.

**STAHLBAUARBEITEN****ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

STAHLBAUARBEITEN DIN 18 355 NORMEN, RICHTLINIEN, BESTIMMUNGEN NORMEN

DIN 1025 - Warmgewalzte I-Träger Blatt 1 u. 5

DIN 1028 - Stabstahl

DIN 1050 - Stahl im Hochbau

DIN 1624 -Stahlbänder

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
<p>DIN 1625 -Stahl  DIN 1910 -Schweißen  DIN 1970 -Schlosserarbeiten  DIN 4100 - Geschweißte Konstruktionen im Hochbau  DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen  DIN 4114 -Stabilitätsfälle  DIN 4115 - Stahlleichtbau und Stahlrohrbau im Hochbau  DIN 4420 -Gerüstforderung  DIN 6935 – Abkantarbeiten  DIN EN 10025 – Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen  DIN 17100 - Allgemeine Baustähle, Gütevorschriften  DIN 50 975 - Korrosionsschutz  DIN 50 976 - Korrosionsschutz  DIN 55 928 - Schutzanstrich von Stahlbauwerken  DIN EN 1090 – Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken  jeweils neueste Fassung.</p> <p>Darüber hinaus gelten alle einschlägigen und hier nicht genannten DIN-Normen, Vorschriften, VDE- und VDI-Bestimmungen, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Regeln der Technik beziehen.</p> <p><b>RICHTLINIEN UND BESTIMMUNGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzliche Vorschriften und Empfehlungen, soweit sie mit den ausgeschriebenen Leistungen in Zusammenhang stehen, müssen bei der Ausführung der Leistungen Beachtung finden.</li> <li>• Vorschriften des Bauaufsichtsamtes und der Berufsgenossenschaft.</li> <li>• Die Vorschriften und Empfehlungen der Hersteller der zur Anwendung kommenden Materialien.</li> </ul> <p><b>MATERIAL UND VERARBEITUNG VON STAHLPROFILIEN SOWIE SCHWEISSEN VON STAHL NACH DIN EN 10025 UND DIN EN 1090</b></p> <p>Alle erforderlichen Lieferscheine und Gütenachweise sind unaufgefordert vorzulegen.</p> <p>Die in der Prüfstatik nicht enthaltenen Nachweise, z.B. der Knotenpunkte, sind vom AN zu erbringen einschl. der damit verbundenen Kosten für Genehmigungen durch den Prüfstatiker.</p> <p>Der Bieter erklärt mit der Abgabe des Angebots, dass er die Zertifizierung zum Schweißen von Stahlhochbauten der <b>Ausführungsklasse EXC 3</b> nach DIN EN 1090 besitzt und dass er seine Schweißer regelmäßig entsprechend der genannten Norm überprüfen lässt. Die entsprechenden Prüfzeugnisse / Zertifikate des Schweißfachingenieurs und aller mit den Werkstatt- und Montagearbeiten für dieses Bauwerk beschäftigten Schweißer sind dem Auftraggeber / der Bauleitung rechtzeitig vorzulegen.</p> <p><b>SCHWEISSEN VON STAHL AN DER BAUSTELLE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In konstruktiver Hinsicht ist darauf zu achten, dass Schweißungen von Stahlteilen an der Baustelle vermieden, bzw. auf ein Minimum beschränkt werden.</li> <li>• Sofern konstruktive Heftschweißungen an der Baustelle unumgänglich sind, sind diese sofort nach der Ausführung mit einer zweimaligen Kaltverzinkung zu überstreichen. Vorher sind die Schweißstellen mit</li> </ul>		

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
<p>der Drahtbürste sauber zu entschlacken und zu reinigen.</p> <p><b>ANKERPLATTEN UND DÜBELUNGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle quer zur Materialdicke beanspruchten Stirn- und Ankerplatten sind auf Walzfehler (Doppelung) bzw. die Gefahr von Terrassenbrüchen zu überprüfen.</li> <li>• Es dürfen grundsätzlich nur zugelassene Dübel verwendet werden. Ausführung in Edelstahl. In den aus Lastspannungen erzeugten Zugzonen gelten besondere Bestimmungen und Zulassungen für die Dübel.</li> </ul> <p><b>BLITZSCHUTZ UND POTENTIALAUSGLEICH</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sämtliche Konstruktionsteile und Bleche sind untereinander leitend zu verbinden, wenn der elektrische Überschlag nicht gegeben ist.</li> <li>• Verbindungen sollen nicht im sichtbaren Bereich der Fassade liegen.</li> <li>• Die notwendigen Angaben über Ort und Art sind vom entsprechenden Fachplaner zu übernehmen und zu berücksichtigen.</li> </ul> <p><b>WERKSTOFFE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Werkstoffe gilt folgendes, soweit im Leistungsbeschreibung nicht anders angeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Stahl: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Festigkeitsklasse Stahlsorte nach DIN EN 10025</li> <li><input type="checkbox"/> S355JR scharfkantig</li> </ul> </li> <li>Schrauben: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Schraubenverbindungen für den Metallbau nach DIN EN 15048-1 bzw. DIN EN 14399-1</li> <li><input type="checkbox"/> Festigkeitsklassen entsprechend DIN EN ISO 898-1</li> </ul> </li> <li>o Verankerungen: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> bauaufsichtlich zugelassene Metalldübel</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> <p>Für die Ausführung der Stahlbauarbeiten sind durch den AN alle erforderlichen Ausführungspläne, inkl. Werkstattpläne zu erstellen. Das hat auf der Grundlage der Architektenpläne, der Statik incl. Positionspläne und den Schalplänen für die Stahlbetonbauteile, an welche die Stahlkonstruktion ggf. anzuschließen ist, zu erfolgen. Sämtliche Kosten dafür sind mit einzukalkulieren.</p>		
<b>01 Titel Allgemeines</b>		
01.1	<p><b>Baustelle einrichten, vorhalten, betreiben und räumen</b></p> <p>Baustelleneinrichtung herstellen, umbauen bzw. anpassen der Einrichtung nach Erfordernis und Baufortschritt, betreiben und unterhalten während der gesamten Bauzeit, sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes entsprechend dem ursprünglichen Zustand, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:</p> <p>- Freimachen des Baugeländes</p>	
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
01	Titel	Allgemeines		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrssicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehr, inkl. aller verkehrsrechtl. Anordnungen, inkl. Aufstellen, umsetzen, vorhalten aller erf. Verkehrszeichen, Erarbeiten und Vorstellen eines Verkehrszeichenplans</li> <li>- Reinigen / Kehren von, durch den Baustellenbetrieb verschmutzter Verkehrsflächen mit einer Saug- und Kehrmaschine nach Bedarf</li> <li>- Beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG gestellten hinaus</li> <li>- Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze</li> <li>- Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen</li> <li>- Geräte etc. für Zwischenlager/Brecherfläche</li> <li>- Krane (stationär oder mobil) anfahren und betriebsfertig aufstellen, inkl. ggf. erforderliche Unterbauten/Stellflächen für Krane und deren Beseitigung, inkl. allen statischen Berechnungen</li> <li>- Kommunikationseinrichtungen herstellen</li> <li>- Tages- und Wohnunterkünfte einschl. Sanitäreinrichtungen, Bürocontainer, Dixi-WC, Lagerräume, Werkstätten, Magazine und Unterstelleneinrichtungen und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten</li> <li>- Stromanschluss bauseits vorhanden, Anschlußschrank m. Zähler stellt AN</li> <li>- Bauwasseranschluss mit Systemtrenner über Anschlussmöglichkeit im Keller, Zähler stellt AN.</li> </ul> <p>Vom AN ist spätestens eine Woche nach Auftragsvergabe ein Baustelleneinrichtungsplan zur Prüfung und Freigabe beim Bauherrn vorzulegen.</p> <p>Außerhalb der zugewiesenen Flächen darf nichts gestellt oder gelagert werden.</p>			Übertrag: .....
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>01.2</b>	<b>Zustandsfeststellung (Fotodokumentation)</b>			
	<p>Begehung von Straßen und Wegen im Umfeld der Baustelle, Gehweg und Fahrbahn Emil-Kemmer-Straße, Einfriedungen zur Straße und den Nachbargrundstücken</p> <p>Begehung unter Beteiligung des AG und ggf. des Straßenbaulastträgers/Eigentümers. Dokumentationsunterlagen herstellen und 3fach an AG übergeben (2x Papier, 1xdigital)</p>			
		<b>1 psch</b>		GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
01	Titel	Allgemeines		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<b>SCHUTZMASSNAHMEN</b> Schutzmaßnahmen für zu erhaltende Bauteile, Treppenhäuser einschl. Beläge, Geländer, Handläufe, Trennwände aus Glasbausteinen etc. Anzahl und Lage der Treppen siehe Plan (4 Stück)			
<b>01.3</b>	<b>Staubwand, folienbespannt</b> Staubwand aus Holzlatten 40/60, mit starker Folie bespannt, herstellen, nach Bedarf und in Absprache mit der Bauleitung vor den Abbrucharbeiten aufstellen. Inkl. abkleben der Fugen und Anschlüsse. Inkl. erf. Klebebänder. Bauhöhe bis 2,50m. Nach den Arbeiten wieder abbauen und entsorgen	<b>100 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.4</b>	<b>Zulage Folientüre</b> Zulage zur Staubwand der Vorposition für fachgerechten Einbau/Ausbau einer Folientür aus Kunststoffgewebefolie, mit Reißverschluss, als Durchgangsöffnung.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.5</b>	<b>Abdecken Bodenbelag, Stöße verklebt</b> Abdeckung Bodenbelag mit Malervlies-Bahnen  Lückenloses, lagegesichertes Verlegen der Schutzabdeckung auf fertig verlegen Bodenbelag.  Das Entfernen und Entsorgen des Abdeckmaterials wird in Abschnitten/Teilflächen erfolgen und ist mit einzukalkulieren.  Abdeckmaterial:            Malervlies  Die Freigabe für den Rückbau der Schutzabdeckung erfolgt durch die Bauüberwachung.	<b>50 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.6</b>	<b>Fussböden abdecken, Spanplatten</b> Fußböden abdecken Abdecken der vorhandenen Fussböden während der beschriebenen Abbrucharbeiten mit 20 mm Sperrholzplatten, einschl. lückenloses, lagegesichertes Verlegen der Schutzabdeckung auf			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
01	Titel	Allgemeines		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Bodenbelag oder Malervlies. Das Entfernen und Entsorgen des Abdeckmaterials wird in Abschnitten/Teilflächen erfolgen und ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Die Freigabe für den Rückbau der Schutzabdeckung erfolgt durch die Bauüberwachung.</p>			Übertrag: .....
		<b>50 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.7</b>	<p><b>Provisorische Deckenunterstützung</b> Abstützung für Stahlbetondecken Abstützung vertikal einschl. Joche Belastung bis 2000 kg/m Höhe bis 4,10 m. herstellen, vorhalten und unterhalten, wieder abbauen und beseitigen.</p> <p>Grundvorhaltung bis 4 Wochen.</p> <p>Ausführung in mehreren Einzellängen, zeitversetzt, im gesamten Gebäude.</p>			
		<b>250 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.8</b>	<p><b>Deckenunterstützung, vorhalten</b> Deckenunterstützung gem. Vor-Pos. vorhalten und unterhalten, über die Grundvorhaltung hinaus.</p> <p>Abrechnung:                      Masse x Vorhaltungsdauer.</p>			
		<b>500 mWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.9</b>	<p><b>Provisorische Wandabsteifung</b> Abstützung für senkrechte Wandbauteile Abstützung schräg unter 45 Grad mit ausziehbaren Richtstützen, Länge über 2 bis 3 m, einschl. Kopf- und Fußplatte, jeweils mit chemischen Ankern an Wand und Boden befestigt, herstellen, vorhalten und unterhalten, wieder abbauen und beseitigen.</p> <p>Grundvorhaltung bis 4 Wochen.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
01	Titel	Allgemeines		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
	Ausführung im UG des Gebäudes, als Absteifung der Stampfbetonwände.			
		<b>50 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.10</b>	<b>Wandabsteifung, vorhalten</b>			
	Wandabsteifung gem. Vor-Pos. vorhalten und unterhalten, über die Grundvorhaltung hinaus.			
	Abrechnung: Anzahl x Vorhaltedauer.			
		<b>200 StWo</b>	EP .....	GP .....
<b>01.11</b>	<b>Schutzvorrichtung vor den Fenstern</b>			
	Schutzvorrichtung herstellen, innen vor den Fenstern/Brüstungen im BT 1, BT3, BT 4.1+4.3, UG, EG und OG, zur Sicherung der Brüstungsöffnungen nach Abbruch des Brüstungsmauerwerks, durchgehende geschlossene Beplankung mit aussteifender Unterkonstruktion herstellen, Höhe ca. 1,00 m ab FFB, Befestigung an den vorh. vertikalen Stb-Säulen der Fassade Beplankung mit Seekieferplatten ca. 20 mm. Die Beplankung verbleibt. Verschnitt ist einzurechnen, Ausführung nach Wahl AN, die Anforderungen an eine UVV-gerechte Absturzsicherung sind zwingend zu erfüllen.			
		<b>10 m2</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 01</b>				
		<b>Allgemeines, Netto:</b> .....		

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4
Abbruch: Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung		
<p>Durch die svt Brandschutz GmbH, Bereich Umwelttechnik, 96450 Coburg, wurde im Jahr 2025 eine orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung durchgeführt.</p> <p>Der Schadstoffuntersuchungsbericht Nr. 5425010015, 1. Fortschreibung vom 18.11.2025, liegt den Ausschreibungsunterlagen als Anlage bei.</p> <p>Die durchgeführten Untersuchungen haben repräsentativen Charakter, weshalb beim Rückbau vorgefundene vergleichbare Materialien und Bauteile aus nichtuntersuchten Gebäudeteilen gleichermaßen eingestuft und behandelt werden können.</p> <p><b>Bei den Abbrucharbeiten sind durch den AN die im Bericht aufgeführten schadstoffhaltigen bzw. gefährlichen Materialien und Bauteile analog den jeweils vorgegebenen Gefährdungsabschätzungen und Arbeitsschutzhinweisen auszubauen. Alle erforderlichen Schutz- und Vorsorgemaßnahmen sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen. Gleiches gilt für ggf. erf. Sonderverpackungen etc..</b></p> <p>Die Entsorgung von schadstoffhaltigen Abbruchmaterialien wird gemäß der vorgegebenen AVV-Nr. gesondert vergütet.</p> <p>Die Entsorgung von nicht belastetem Abbruchmaterialien ist vom AN in die Abbruchkosten einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p>Die nachfolgenden Arbeiten sind in den Bestandsgebäuden Bauteile 1, 2, 3, 1-4, 3-4 und 4 vom UG bis in das OG auszuführen. Siehe hierzu beiliegende Planunterlagen.</p> <p>Die Geschosshöhen variieren von ca. 2,50 bis 4,00 m (UKRohdecke - OKRohboden). Erforderliche Gerüste sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Das Abbruchgut ist in allen Geschossen vertikal und horizontal bis zur Ausbringöffnung zu fördern und von dort, ggf. über entsprechende Hebezeuge (Kran nach Wahl AN), bereits separiert, in vom AN bereitzustellende Container zu laden. Abtransport und Entsorgung sind einzurechnen.</p> <p>Die horizontalen und vertikalen Förderwege innerhalb und außerhalb der Gebäude sind einzurechnen.</p>		

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4
Hinweis Gerüste und Transportwege		
Es sind nachfolgende lichte Geschosshöhen (FFB bis Rohdecke) vorhanden:		
Untergeschoss ca.: über 2,40 bis 3,00 m Erdgeschoss ca.: über 3,00 bis 3,50 m Obergeschoss ca.: über 3,00 bis 4,00 m		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen
		<p><b>TÜRÖFFNUNGEN HERSTELLEN</b></p> <p>Im Bestand sind neue Türöffnungen in diversen Innenwänden bzw. Gebäudeaußenwänden herzustellen. Die Öffnungen werden durch Abbruch des Mauerwerks und Einbau geeigneter Stürze bzw. Stahlträger hergestellt.</p> <p>Die Hilfsunterstützungen der Decke beidseitig der Türöffnung werden gesondert vergütet.</p> <p>Unterstützungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung selber, unterhalb des neuen Sturzes, sind einzurechnen.</p>
02.1		<p><b>Türöffnung herstellen inkl. Sturz, B: ca. 1,26m, H: ca. 2,26m D: ca. 15,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, herstellen und Stürze bzw. Stahlträger einbauen.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschneiden der Abbruchkanten Türöffnung und Sturzträger inkl. Auflagertaschen beidseitig der Wand</li> <li>- Abbruch des Mauerwerks für die Türöffnung und die Stürze</li> <li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für die Stürze beidseitig der Öffnung (ca. je 25 x 25 x 15 cm)</li> <li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Sturzaufleger in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig herstellen, Einbaustärke 20 - 30 mm. Erschwerisse und Mehraufwendungen durch eingebaute Stürze mit Unterfütterung und Nachstopfen unterhalb der Stürze nach Erhärtung sind einzurechnen. Die Stürze müssen kraftschlüssig und vollflächig unterstopft werden. Abschaltungen sind einzurechnen.</li> <li>- Einbau von 1 x Ziegelflachstürze B = 11,5 cm x D = 11,3 cm L = 150 cm</li> <li>- Ausmauern der Auflagertaschen und der Sturzzwischenräume vollflächig mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Ausmauerung oberhalb der Stürze bis ca. 3 cm unter</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>
		Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig</li> <li>Fugenstärke bis 30 mm,</li> <li>Abschalungen sind einzurechnen.</li> </ul> <p>Durchbruchgröße alt: entfällt Durchbruchgröße neu: bis ca. 1,260 x 2,260 m liches Maß</p> <p>Wanddicke: ca. 11,5 cm MW + 2 x Putz Auflagertiefe: bis ca. 150 mm Auflagerhöhe: bis ca. 250 mm Auflagerlänge: bis ca. 250 mm Einbauort: Bauteil 1, UG, Hausmeister Bauteil 3, UG Textil-PCB Lehrs Bauteil 3.4, UG, Reinigung</p>			Übertrag: .....
		4 St	EP .....	GP .....
02.2	<p><b>Türöffnung herstellen inkl. Sturz, B: ca. 1,135m, H: ca. 2,135m D: ca. 21,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, herstellen und Stürze bzw. Stahlträger einbauen.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschneiden der Abbruchkanten Türöffnung und Sturzträger inkl. Auflagertaschen beidseitig der Wand</li> <li>- Abbruch des Mauerwerks für die Türöffnung und die Stürze</li> <li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für die Stürze beidseitig der Öffnung (ca. je 25 x 25 x 25 cm)</li> <li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Sturzaufleger in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig herstellen, Einbaustärke 20 - 30 mm. Erschwernisse und Mehraufwendungen durch eingebaute Stürze mit Unterfütterung und Nachstopfen unterhalb der Stürze nach Erhärtung sind einzurechnen.</li> <li>Die Stürze müssen kraftschlüssig und vollflächig unterstopft werden. Abschalungen sind einzurechnen.</li> <li>- Einbau von 2 x Ziegelflachstürze B = 17,5 cm x D = 11,3 cm</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>L = 150 cm</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ausmauern der Auflagertaschen und der Sturzzwischenräume vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li><li>- Ausmauerung oberhalb der Stürze bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li><li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li><li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig</li></ul> <p>Fugenstärke bis 30 mm, Abschalungen sind einzurechnen.</p> <p>Durchbruchgröße alt:                      entfällt Durchbruchgröße neu:                      ca. 1,135 x 2,135 m lichtetes Maß Wanddicke:                                      ca. 17,5 cm MW + 2 x Putz Auflagertiefe:                                  bis ca. 250 mm Auflagerhöhe:                                  bis ca. 250 mm Auflagerlänge                                  bis ca. 250 mm Einbauort:                                      Bauteil 3, UG,     Verwaltung + Textil</p> <p style="text-align: right;"><b>2 St</b>      EP .....      GP .....</p>			
02.3	<p><b>Türöffnung herstellen inkl. Sturz, B: ca. 1,135m, H: ca. 2,135-2,26m D: ca. 26,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, herstellen und Stürze bzw. Stahlträger einbauen.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einschneiden der Abbruchkanten Türöffnung und Sturzträger inkl. Auflagertaschen beidseitig der Wand</li><li>- Abbruch des Mauerwerks für die Türöffnung und die Stürze</li><li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für die Stürze beidseitig der Öffnung (ca. je 25 x 25 x 25 cm)</li><li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Sturzaufleger in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig herstellen, Einbaustärke 20 - 30 mm. Erschwernisse und Mehraufwendungen durch eingebaute Stürze mit Unterfütterung und Nachstopfen unterhalb der</li></ul> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Stürze nach Erhärtung sind einzurechnen.  Die Stürze müssen kraftschlüssig und vollflächig unterstopft werden. Abschalungen sind einzurechnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbau von 2 x Ziegelflachstürze B = 11,5 cm x D = 11,3 cm L = 150 cm</li> <li>- Ausmauern der Auflagertaschen und der Sturzzwischenräume vollflächig mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Ausmauerung oberhalb der Stürze bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig  Fugenstärke bis 30 mm,  Abschalungen sind einzurechnen.</li> </ul> <p>Durchbruchgröße alt:                      entfällt  Durchbruchgröße neu:                      ca. 1,135 x 2,135-2,26 m  lichtes Maß</p> <p>Wanddicke:                                      ca. 24 cm MW + 2 x Putz  Auflagertiefe:                                      bis ca. 250 mm  Auflagerhöhe:                                      bis ca. 250 mm  Auflagerlänge                                      bis ca. 250 mm  Einbauort:    Bauteil 4, West, UG, Putzraum  Bauteil 4.1, UG, WC-H  Bauteil 4, Ost, UG, NR Werken  Bauteil 3, OG, Inklusion</p> <p style="text-align: right;"><b>4 St</b>      EP .....      GP .....</p>			
02.4	<p><b>Türöffnung herstellen inkl. Sturz, B: ca. 1,135m, H: ca. 2,135m D: ca. 31,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, herstellen und Stürze bzw. Stahlträger einbauen.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschneiden der Abbruchkanten Türöffnung und Sturzträger inkl. Auflagertaschen beidseitig der Wand</li> <li>- Abbruch des Mauerwerks für die Türöffnung und die Stürze</li> <li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für die Stürze beidseitig der Öffnung (ca. je 25 x 25 x 25 cm)</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Sturzaufleger in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig herstellen, Einbaustärke 20 - 30 mm. Erschwerisse und Mehraufwendungen durch eingebaute Stürze mit Unterfütterung und Nachstopfen unterhalb der Stürze nach Erhärtung sind einzurechnen. Die Stürze müssen kraftschlüssig und vollflächig unterstopft werden. Abschalungen sind einzurechnen.</li> <li>- Einbau von 2 x Ziegelflachstürze B = 11,5/17,5 cm x D = 11,3 cm, L = 150 cm</li> <li>- Ausmauern der Auflagertaschen und der Sturzzwischenräume vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Ausmauerung oberhalb der Stürze bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig Fugenstärke bis 30 mm, Abschalungen sind einzurechnen.</li> </ul> <p>Durchbruchgröße alt:                      entfällt  Durchbruchgröße neu:                      ca.1,135 x 2,135 m lichtetes Maß  Wanddicke:                                      ca. 30 cm MW + 2 x Putz  Auflagertiefe:                                      bis ca. 250 mm  Auflagerhöhe:                                      bis ca. 250 mm  Auflagerlänge                                      bis ca. 250 mm  Einbauort:    Bauteil 2, UG, Flur zu BT3</p> <p style="text-align: right;"><b>1 St</b>      EP .....      GP .....</p>			
02.5	<p><b>Türöffnung herstellen inkl. Sturz, B: ca. 1,26m, H: ca. 2,135m D: ca. 26,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, herstellen und Stürze bzw. Stahlträger einbauen.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschneiden der Abbruchkanten Türöffnung und Sturzträger inkl. Auflagertaschen beidseitig der Wand</li> <li>- Abbruch des Mauerwerks für die Türöffnung und die</li> </ul> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Stürze</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für die Stürze beidseitig der Öffnung (ca. je 25 x 25 x 25 cm)</li> <li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Sturzaufleger in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig herstellen, Einbaustärke 20 - 30 mm. Erschwerisse und Mehraufwendungen durch eingebaute Stürze mit Unterfütterung und Nachstopfen unterhalb der Stürze nach Erhärtung sind einzurechnen. Die Stürze müssen kraftschlüssig und vollflächig unterstopft werden. Abschalungen sind einzurechnen.</li> <li>- Einbau von 2 x Ziegelflachstürze B = 11,5 cm x D = 11,3 cm L = 150 cm</li> <li>- Ausmauern der Auflagertaschen und der Sturzzwischenräume vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Ausmauerung oberhalb der Stürze bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig Fugenstärke bis 30 mm, Abschalungen sind einzurechnen.</li> </ul> <p>Durchbruchgröße alt: entfällt  Durchbruchgröße neu: ca. 1,26 x 2,135 m liches Maß  Wanddicke: ca. 24 cm MW + 2 x Putz  Auflagertiefe: bis ca. 250 mm  Auflagerhöhe: bis ca. 250 mm  Auflagerlänge: bis ca. 250 mm  Einbauort: Bauteil 4.1, UG, Flur zu BT 2</p>	1 St	EP .....	GP .....
02.6	<p><b>Türöffnung herstellen inkl. Sturz, B: ca. 1,26m, H: ca. 2,85m D: ca. 32,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, herstellen und Stürze bzw. Stahlträger einbauen.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschneiden der Abbruchkanten Türöffnung und</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Sturzträger inkl. Auflagertaschen beidseitig der Wand</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abbruch des Mauerwerks für die Türöffnung und die Stürze</li> <li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für die Stürze beidseitig der Öffnung (ca. je 25 x 25 x 25 cm)</li> <li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Sturzaufleger in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig herstellen, Einbaustärke 20 - 30 mm. Erschwerisse und Mehraufwendungen durch eingebaute Stürze mit Unterfütterung und Nachstopfen unterhalb der Stürze nach Erhärtung sind einzurechnen. Die Stürze müssen kraftschlüssig und vollflächig unterstopft werden. Abschalungen sind einzurechnen.</li> <li>- Einbau von 2 x Ziegelflachstürze B = 11,5/17,5 cm x D = 11,3 cm, L = 150 cm</li> <li>- Ausmauern der Auflagertaschen und der Sturzzwischenräume vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Ausmauerung oberhalb der Stürze bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig Fugenstärke bis 30 mm, Abschalungen sind einzurechnen.</li> </ul> <p>Durchbruchgröße alt:                      entfällt  Durchbruchgröße neu:                      ca. 1,26 x 2,85 m liches Maß  Wanddicke:                                      ca. 30 cm MW + 2 x Putz  Auflagertiefe:                                  bis ca. 250 mm  Auflagerhöhe:                                  bis ca. 250 mm  Auflagerlänge                                  bis ca. 250 mm  Einbauort:                                      Bauteil 4.1, EG, Wand zu BT 4     Bauteil 2, EG, 2x Wand z. BT 3     Bauteil 3, EG, WC-H     Bauteil 4 West, OG, Klasse 9     Bauteil 1, OG Wand zu WC-D     Bauteil 3, OG, WC-H     Bauteil 1, OG, 2x Wand z. BT 3</p>			
		9 St	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
02.7	<p><b>Türöffnung herstellen inkl. Sturz, B: ca. 1,51m, H: ca. 2,85m D: ca. 32,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, herstellen und Stürze bzw. Stahlträger einbauen.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einschneiden der Abbruchkanten Türöffnung und Sturzträger inkl. Auflagertaschen beidseitig der Wand</li><li>- Abbruch des Mauerwerks für die Türöffnung und die Stürze</li><li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für die Stürze beidseitig der Öffnung (ca. je 25 x 25 x 25 cm)</li><li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Sturzaufleger in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig herstellen, Einbaustärke 20 - 30 mm. Erschwernisse und Mehraufwendungen durch eingebaute Stürze mit Unterfütterung und Nachstopfen unterhalb der Stürze nach Erhärtung sind einzurechnen. Die Stürze müssen kraftschlüssig und vollflächig unterstopft werden. Abschalungen sind einzurechnen.</li><li>- Einbau von 2 x Ziegelflachstürze B = 11,5/17,5 cm x D = 11,3 cm, L = 200 cm</li><li>- Ausmauern der Auflagertaschen und der Sturzzwischenräume vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li><li>- Ausmauerung oberhalb der Stürze bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li><li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li><li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig Fugenstärke bis 30 mm, Abschalungen sind einzurechnen.</li></ul> <p>Durchbruchgröße alt:                      entfällt</p>			
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Durchbruchgröße neu:	ca. 1,51 x 2,85 m liches Maß		
	Wanddicke:	ca. 30 cm MW + 2 x Putz		
	Auflagertiefe:	bis ca. 250 mm		
	Auflagerhöhe:	bis ca. 250 mm		
	Auflagerlänge	bis ca. 250 mm		
	Einbauort:	Bauteil 4.1, EG, Wand zu BT 1		
		Bauteil 4.1, OG, Wand zu BT 1		
		2 St	EP .....	GP .....
02.8	<p><b>Türöffnung herstellen inkl. Sturz, B: ca. 1,135m, H: ca. 2,135m D: ca. 50,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, herstellen und Stürze bzw. Stahlträger einbauen.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschneiden der Abbruchkanten Türöffnung und Stahlträger inkl. Auflagertaschen beidseitig der Wand</li> <li>- Abbruch des Mauerwerks für die Türöffnung und die Stahlträger</li> <li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für die Stahlträger beidseitig der Öffnung (ca. je 30 x 25 x 25 cm)</li> <li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Trägersauflager in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig herstellen, Einbaustärke 20 - 30 mm. Erschwernisse und Mehraufwendungen durch eingebaute Stahlträger mit Unterfütterung und Nachstopfen unterhalb der Stahlträger nach Erhärtung sind einzurechnen. Die Träger müssen kraftschlüssig und vollflächig unterstopft werden. Abschalungen sind einzurechnen.</li> <li>- Einbau von 2 x HEB 180, S235 JR, Träger gestrahlt und 2fach mit Alkydharz grundiert, Länge jeweils 1,70 m</li> <li>- Ausmauern der Auflagertaschen und der Trägerzwischenräume vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Ausmauerung oberhalb der Stahlträger bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Stahlträgeroberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fugenstärke bis 30 mm, Abschalungen sind einzurechnen.			Übertrag: .....
	Durchbruchgröße alt:	entfällt		
	Durchbruchgröße neu:	ca. 1,135 x 2,135 m liches Maß		
	Wanddicke:	ca. 50 cm MW + 2 x Putz		
	Auflagertiefe:	bis ca. 250 mm		
	Auflagerhöhe:	bis ca. 250 mm		
	Auflagerlänge	bis ca. 300 mm		
	Einbauort:	Bauteil 4.1, UG, WC-D		
		1 St	EP .....	GP .....
02.9	<b>Türöffnung herstellen inkl. Sturz, B: ca. 1,135m, H: ca. 2,26m D: ca. 50,0 cm, MW</b>  Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, herstellen und Stürze bzw. Stahlträger einbauen.  Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.  Die Leistung umfasst: - Einschneiden der Abbruchkanten Türöffnung und Stahlträger inkl. Auflagertaschen beidseitig der Wand - Abbruch des Mauerwerks für die Türöffnung und die Stahlträger - Herstellen der neuen Auflagertaschen für die Stahlträger beidseitig der Öffnung (ca. je 30 x 25 x 25 cm) - Herstellen eines Mörtelbetts als Trägersauflager in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig herstellen, Einbaustärke 20 - 30 mm. Erschwerisse und Mehraufwendungen durch eingebaute Stahlträger mit Unterfütterung und Nachstopfen unterhalb der Stahlträger nach Erhärtung sind einzurechnen. Die Träger müssen kraftschlüssig und vollflächig unterstopft werden. Abschalungen sind einzurechnen. - Einbau von 2 x HEB 180, S235 JR, Träger gestrahlt und 2fach mit Alkydharz grundiert, Länge jeweils 1,70 m - Ausmauern der Auflagertaschen und der Trägerzwischenräume vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten. - Ausmauerung oberhalb der Stahlträger bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten. - Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten. - kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Stahlträgeroberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig Fugenstärke bis 30 mm, Abschalungen sind einzurechnen.</p> <p>Durchbruchgröße alt: entfällt Durchbruchgröße neu: ca.1,135 x 2,26 m lichtetes Maß Wanddicke: ca. 50 cm MW + 2 x Putz Auflagertiefe: bis ca. 250 mm Auflagerhöhe: bis ca. 250 mm Auflagerlänge bis ca. 300 mm Einbauort: Bauteil 4.1, UG, Bibliothek</p> <p style="text-align: right;">1 St    EP .....    GP .....</p>			
02.10	<p><b>Türöffnung herstellen ohne Sturz, B: ca. 1,135m, H: ca. 2,20-2,26m D: ca. 31,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, herstellen, bis UK bestehender Stb-Unterzug.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschneiden der Abbruchkanten Türöffnung beidseitig der Wand</li> <li>- Abbruch des Mauerwerks für die Türöffnung</li> <li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> </ul> <p>Durchbruchgröße alt: entfällt Durchbruchgröße neu: ca.1,135 x 2,220-2,260 m lichtetes Maß Wanddicke: ca. 30 cm MW + 2 x Putz Einbauort: Bauteil 3, UG, Flur</p> <p style="text-align: right;">4 St    EP .....    GP .....</p> <p><b>TÜRÖFFNUNGEN VERGRÖßERN</b></p> <p>Die im Bestand vorhandenen Türöffnungen werden in der Höhe/Breite vergrößert. Dazu ist der vorhandene Sturz mit dem darüberliegenden Mauerwerk auszubauen, ein neuer Sturz einzubauen und das Mauerwerk bis Deckenunterkante</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>wieder zu ergänzen. Die vorh. Türleibungen sind ggf. entsprechend einzukürzen</p> <p>Die Hilfsunterstützungen der Decke beidseitig der Türöffnung werden gesondert vergütet.</p> <p>Unterstützungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung selber, unterhalb des neuen Sturzes, sind einzurechnen.</p>			Übertrag: .....
02.11	<p><b>Türöffnung vergrößern inkl. Sturz, B: ca. 1,135m, H: ca. 2,135m, D: ca. 26,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, vergrößern durch höhersetzen des Sturzes und beidseitigem Verbreitern der vorh. Öffnung</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschneiden der Abbruchkanten alte Türöffnung beidseitig, h = jeweils ca. 2,00 m</li> <li>- Einschneiden des alten Sturzes und des darüberliegenden Mauerwerks beidseitig der Wand bis UK Decke (ca. jeweils 0,50 m)</li> <li>- Abbruch des Sturzes und des Mauerwerks (ca. 1,135x0,50x0,26 m) oberhalb der alten Öffnung</li> <li>- Abbruch der beiden Leibungen</li> <li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für den neuen Sturz beidseitig der Öffnung (ca. je 25 x 25 x 25 cm)</li> <li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Trägersauflager in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig, Einbaustärke 20 - 30 mm.</li> <li>- Einbau der 2 neuen Ziegelstürze b = 11,5 cm, h = 11,3 cm, L = 1,50 m</li> <li>- Ausmauern der Auflagertaschen vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Ausmauerung oberhalb des Sturzes bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig Fugenstärke bis 30 mm,</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Abschalungen sind einzurechnen.			Übertrag: .....
	Durchbruchgröße alt:	ca.0,96-1,00 x 1,99-2,10 m		
	Durchbruchgröße neu:	ca.1,135 x 2,135 m lichtetes Maß		
	Wanddicke:	ca. 24,0 cm MW + 2 x Putz		
	Auflagertiefe:	bis ca. 250 mm		
	Auflagerhöhe:	bis ca. 250 mm		
	Auflagerlänge	bis ca. 250 mm		
	Einbauort:	Bauteil 4, West, UG, MSD Bauteil 2, UG, Flur-Lehrerz. Bauteil 3, UG, TRH 2		
		3 St	EP .....	GP .....
02.12	<b>Türöffnung vergrößern inkl. Sturz, B: ca. 1,135m, H: ca. 2,38m, D: ca. 26,0 cm, MW</b>  Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, vergrößern durch höhersetzen des Sturzes und beidseitigem Verbreitern der vorh. Öffnung  Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.  Die Leistung umfasst: - Einschneiden der Abbruchkanten alte Türöffnung beidseitig, h = jeweils ca. 2,00 m - Einschneiden des alten Sturzes und des darüberliegenden Mauerwerks beidseitig der Wand bis UK Decke (ca. jeweils 0,50 m) - Abbruch des Sturzes und des Mauerwerks (ca. 1,135x0,80x0,26 m) oberhalb der alten Öffnung - Abbruch der beiden Leibungen - Herstellen der neuen Auflagertaschen für den neuen Sturz beidseitig der Öffnung (ca. je 25 x 25 x 25 cm) - Herstellen eines Mörtelbetts als Trägenerauflager in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig, Einbaustärke 20 - 30 mm. - Einbau der 2 neuen Ziegelstürze b = 11,5 cm, h = 11,3 cm, L = 1,50 m - Ausmauern der Auflagertaschen vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten. - Ausmauerung oberhalb des Sturzes bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten. - Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig Fugenstärke bis 30 mm, Abschalungen sind einzurechnen.</p> <p>Durchbruchgröße alt: ca.0,96-1,00 x 1,99-2,10 m Durchbruchgröße neu: ca.1,135 x 2,38 m lichtetes Maß Wanddicke: ca. 24,0 cm MW + 2 x Putz Auflagertiefe: bis ca. 250 mm Auflagerhöhe: bis ca. 250 mm Auflagerlänge bis ca. 250 mm Einbauort: Bauteil 4.1, Ost, OG, Büro</p>			
		1 St	EP .....	GP .....
02.13	<p><b>Türöffnung vergrößern inkl. Sturz, B: ca. 1,135m, H: ca. 2,10m, D: ca. 40,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, vergrößern durch höhersetzen des Sturzes und beidseitigem Verbreitern der vorh. Öffnung</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschneiden der Abbruchkanten alte Türöffnung beidseitig, h = jeweils ca. 2,00 m</li> <li>- Einschneiden des alten Sturzes und des darüberliegenden Mauerwerks beidseitig der Wand bis UK Decke (ca. jeweils 0,50 m)</li> <li>- Abbruch des Sturzes und des Mauerwerks (ca. 1,135x0,50x0,40 m) oberhalb der alten Öffnung</li> <li>- Abbruch der beiden Leibungen</li> <li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für den neuen Sturz beidseitig der Öffnung (ca. je 25 x 25 x 25 cm)</li> <li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Trägersauflager in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig, Einbaustärke 20 - 30 mm.</li> <li>- Einbau der 2 neuen Ziegelstürze b = 17,5 cm, h = 11,3 cm, L = 1,50 m</li> <li>- Ausmauern der Auflagertaschen vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Ausmauerung oberhalb des Sturzes bis ca. 3 cm unter</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>überer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig</li> <li>Fugenstärke bis 30 mm,</li> <li>Abschalungen sind einzurechnen.</li> </ul> <p>Durchbruchgröße alt: ca.1,00 x 1,99 m  Durchbruchgröße neu: ca.1,135 x 2,100 m liches Maß  Wanddicke: ca. 40,0 cm MW + 2 x Putz  Auflagertiefe: bis ca. 250 mm  Auflagerhöhe: bis ca. 250 mm  Auflagerlänge: bis ca. 250 mm  Einbauort: Bauteil 1, West, UG, Flur-Hausmeister</p>			Übertrag: .....
		2 St	EP .....	GP .....
02.14	<p><b>Türöffnung vergrößern inkl. Sturz, B: ca. 1,26m, H: ca. 2,85m, D: ca. 32,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, vergrößern durch höhersetzen des Sturzes und einseitigem Verbreitern der vorh. Öffnung</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschneiden der Abbruchkante alte Türöffnung einseitig, h = jeweils ca. 2,00 m</li> <li>- Einschneiden des alten Sturzes und des darüberliegenden Mauerwerks beidseitig der Wand bis UK Decke (ca. jeweils 0,50 m)</li> <li>- Abbruch des Sturzes und des Mauerwerks (ca. 1,26x0,50x0,32 m) oberhalb der alten Öffnung</li> <li>- Abbruch der Leibung einseitig (ca. 0,30x2,00 m)</li> <li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für den neuen Sturz beidseitig der Öffnung (ca. je 30 x 25 x 25 cm)</li> <li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Trägersauflager in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig, Einbaustärke 20 - 30 mm.</li> <li>- Einbau 2x neuer Stahlträger HEB 120, S235 JR,</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Träger gestrahlt und 2fach mit Alkydharz grundiert, Länge ca 1,70 m</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausmauern der Auflagertaschen vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Ausmauerung oberhalb des Sturzes bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig</li> <li>Fugenstärke bis 30 mm,</li> <li>Abschalungen sind einzurechnen.</li> </ul> <p>Durchbruchgröße alt: ca.0,99 x 1,99 m Durchbruchgröße neu: ca.1,260 x 2,85 m liches Maß Wanddicke: ca. 30,0 cm MW + 2 x Putz Auflagertiefe: bis ca. 250 mm Auflagerhöhe: bis ca. 250 mm Auflagerlänge bis ca. 300 mm Einbauort: Bauteil 4,1, West, EG, TRH3 Bauteil 3, EG, WC-D Bauteil 3.4, EG, SMV Bauteil 3.4, OG, WC-D</p>			Übertrag: .....
		4 St	EP .....	GP .....
02.15	<p><b>Türöffnung vergrößern inkl. Sturz, B: ca. 2,26m, H: ca. 2,26m, D: ca. 40,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, vergrößern durch höhersetzen des Sturzes und einseitigem Verbreitern der vorh. Öffnung</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschneiden der Abbruchkante alte Türöffnung einseitig, h = jeweils ca. 2,00 m</li> <li>- Einschneiden des alten Sturzes und des darüberliegenden Mauerwerks beidseitig der Wand bis UK Decke (ca. jeweils 0,50 m)</li> <li>- Abbruch des Sturzes und des Mauerwerks (ca. 2,26x0,50x0,40 m) oberhalb der alten Öffnung</li> <li>- Abbruch der Leibung einseitig (ca. 1,20x2,00 m)</li> <li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für den neuen Sturz beidseitig der Öffnung (ca. je 30 x 25 x 25 cm)</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Trägersauflager in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig, Einbaustärke 20 - 30 mm.</li> <li>- Einbau neuer Stahlträger HEB 240, S235 JR, Träger gestrahlt und 2fach mit Alkydharz grundiert, Länge ca 2,90 m</li> <li>- Ausmauern der Auflagertaschen vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Ausmauerung oberhalb des Sturzes bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li> <li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig Fugenstärke bis 30 mm, Abschaltungen sind einzurechnen.</li> </ul> <p>Durchbruchgröße alt: ca.1,10 x 1,99 m  Durchbruchgröße neu: ca.2,260 x 2,260 m liches Maß  Wanddicke: ca. 40,0 cm MW + 2 x Putz  Auflagertiefe: bis ca. 250 mm  Auflagerhöhe: bis ca. 250 mm  Auflagerlänge bis ca. 300 mm  Einbauort: Bauteil 4,1, West, UG, TRH3</p>			
		1 St	EP .....	GP .....
02.16	<p><b>Türöffnung vergrößern inkl. Sturz, B: ca. 2,26m, H: ca. 2,80m, D: ca. 30,0 cm, MW</b></p> <p>Türöffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten, beidseitig geputzt, vergrößern durch höhersetzen des Sturzes und einseitigem Verbreitern der vorh. Öffnung</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Türöffnung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschneiden der Abbruchkante alte Türöffnung einseitig, h = jeweils ca. 2,00 m</li> <li>- Einschneiden des alten Sturzes und des darüberliegenden Mauerwerks beidseitig der Wand bis UK Decke (ca. jeweils 1,00 m)</li> <li>- Abbruch des Sturzes und des Mauerwerks (ca. 2,26x1,00x0,30 m) oberhalb der alten Öffnung</li> <li>- Abbruch der Leibung einseitig (ca. 1,20x2,80 m)</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<div>Übertrag: .....</div> <ul style="list-style-type: none"><li>- Herstellen der neuen Auflagertaschen für den neuen Sturz beidseitig der Öffnung (ca. je 30 x 25 x 25 cm)</li><li>- Herstellen eines Mörtelbetts als Trägersauflager in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig, Einbaustärke 20 - 30 mm.</li><li>- Einbau neuer Stahlträger HEB 240, S235 JR, Träger gestrahlt und 2fach mit Alkydharz grundiert, Länge ca 2,90 m</li><li>- Ausmauern der Auflagertaschen vollflächig mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li><li>- Ausmauerung oberhalb des Sturzes bis ca. 3 cm unter oberer Abbruchkante mit mit geeignetem Mörtel und Steinmaterial. Einschl. angleichender Putzarbeiten.</li><li>- Abgleichen der Abbruchkanten der neuen Türleibungen einschl. angleichender Putzarbeiten.</li><li>- kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Sturzoberseite bzw. Übermauerung und oberer Abbruchkante mit Unterstopfmörtel PAGEL V14/40 oder gleichwertig Fugenstärke bis 30 mm, Abschalungen sind einzurechnen.</li></ul> <div>Durchbruchgröße alt: ca.0,90 x 1,99 m Durchbruchgröße neu: ca.2,260 x 2,800 m lichtetes Maß Wanddicke: ca. 30,0 cm MW + 2 x Putz Auflagertiefe: bis ca. 250 mm Auflagerhöhe: bis ca. 250 mm Auflagerlänge bis ca. 300 mm Einbauort: Bauteil 1, West, OG, TRH1</div>	1 St	EP .....	GP .....
Summe Titel 02		Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen, Netto: .....		
03	Titel	Fensterbrüstungen abbrechen		
	<b>MAUERWERKSBRÜSTUNGEN</b> <p>Im Bereich der Teilbauwerke BT 1 und BT 3, EG+OG sind die unterhalb der Fensteröffnungen vorhandenen Mauerwerksbrüstungen abzubrechen. Die Fenster sind ausgebaut.</p> <p>Die Brüstungen sind zwischen den vertikalen Stb-Stützen nachträglich eingemauert worden.</p> <p>Das Brüstungsmauerwerk ist bis auf Rohdecke abzubrechen. Die Anschlußbereiche an die Stützen und die Decke</p>			
		Übertrag: .....		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
03	Titel	Fensterbrüstungen abbrechen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>sind zu säubern. Es dürfen keine Mörtelreste etc. verbleiben.</p> <p>Ausführung als Einzelmaßnahme, Restmenge. Der überwiegende Teil der Brüstungen ist bereits im Vorfeld abgebrochen worden (Abbruchmaßnahme).</p> <p>Übertrag: .....</p>			
03.1	<p><b>Brüstungsmauerwerk abbrechen</b></p> <p>Fensterbrüstungen in Mauerwerksbauweise in den Außenwänden der Gebäude BT 1 und BT 3, Ausführung im EG und OG, Stärke bis ca. 30 cm mit beidseitiger Putzlage und farblicher Beschichtung, fachgerecht unter <b>P2-Bedingungen</b> abbrechen. Brüstungsmauerwerk aus kleinformatischen Ziegelsteinen, mit Mauerwerksankern an den vertikalen Stützen verankert, inkl. der inneren Fensterbank abbrechen Ausführung nach Wahl AN, Brüstungshöhe ca. 1,10 m ab OK Rohdecke, Breite zwischen den Stützen ca. 100 - 110 cm</p> <p>Materialien trennen, aufnehmen, nach Angabe des Entsorgers / Verwerter weiterbehandeln und ordnungsgemäß entsorgen / verwerten. Einschl. Lieferung der erforderlichen Materialien und aller Transportarbeiten. Einschl. Entsorgungs- / Verwertungskosten RW1.</p>	10 m²	EP .....	GP .....
03.2	<p><b>Brüstungsbeton abbrechen</b></p> <p>Fensterbrüstungen, wie vor, jedoch in Stampfbetonausführung statt in Mauerwerksbauweise in den Außenwänden der Gebäude BT 1 und BT 3, Ausführung im KG Stärke bis ca. 50 cm mit beidseitiger Putzlage und farblicher Beschichtung, fachgerecht unter <b>P2-Bedingungen</b> abbrechen. Brüstung aus Stampfbeton Fensterausbau wird separat vergütet, Ausführung nach Wahl AN,</p> <p>Brüstungshöhe ca. 1,60-1,80 m ab OK Rohboden Breite der Öffnung ca. 80-150 cm</p> <p>Materialien trennen, aufnehmen,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag: .....</p>			



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
03	Titel	Fensterbrüstungen abbrechen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nach Angabe des Entsorgers / Verwerters weiterbehandeln und ordnungsgemäß entsorgen / verwerten. Einschl. Lieferung der erforderlichen Materialien und aller Transportarbeiten. Einschl. Entsorgungs- / Verwertungskosten RW1.			Übertrag: .....
		<b>10 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>03.3</b>	<b>Sägeschnitt in Betonbauteilen, 40-50cm, als Zulage</b> Sägeschnitt in Stampfbetonbauteilen als Zulage zur Vor-Pos. Abbruch im KG der Gebäude. Sägeschnitt in Bauteilen aus Stampfbeton, Dicke bis ca 40-50 cm zur fachgerechten und erschütterungsfreien Trennung der abzubrechenden von den zu erhaltenen Bauteilen im Zuge der Abbrucharbeiten ausführen. Schnitte waagerecht und senkrecht, Anfallendes Kühlwasser und sonstige Stoffe aufsaugen und entsorgen. Zur planmäßigen Trennung der Brüstungen in den Wänden sowie Trennschnitt Bodenplatte. Ausführung beidseitig senkrecht als Trennschnitt zu Bestand und im Bodenbereich, absolut bündig quer. Weitere Teilungsschnitte innerhalb des Abbruchquerschnittes werden nicht vergütet und sind falls erf. in den EP einzurechnen. Ausführung nur nach ausdrücklicher Freigabe der Bauleitung.			
		<b>12,5 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 03</b>		<b>Fensterbrüstungen abbrechen, Netto:</b> .....		
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Sonstige Abbrucharbeiten</b>		
	<b>MAUERWERKSWÄNDE</b>			
	<b>Hinweis:</b>			
	Die nachfolgenden Arbeiten sind in den Bestandsgebäuden Bauteile 1, 2, 3, 1-4, 3-4 und 4 vom UG bis in das OG auszuführen. Es sind überwiegend kleinere Mauerabschnitte rückzubauen. Die Arbeiten sind zeitlich versetzt, nach Baufortschritt auszuführen.			
	Die Geschosshöhen variieren von ca. 2,50 bis 4,00 m (UKRohdecke - OKRohboden). Erforderliche Gerüste sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
	Das Abbruchgut ist in allen Geschossen bis zur			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
04	Titel	Sonstige Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	jeweiligen Ausbringöffnung zu fördern und von dort über entsprechende Hebezeuge (Kran nach Wahl AN), bereits separiert, in vom AN bereitzustellende Container zu laden.  Die horizontalen und vertikalen Förderwege innerhalb und außerhalb der Gebäude sind einzurechnen.			Übertrag: .....
04.1	<b>Rückbau Wände MW bis 15cm</b> Trennwände in Mauerwerksbauweise in den Gebäuden, Stärke bis ca. 15 cm mit beidseitiger Putzlage fachgerecht unter <b>P2-Bedingungen</b> abbrechen.  Einbauhöhe über 3,00 bis ca. 4,10 m über FOK. Materialien trennen, aufnehmen, nach Angabe des Entsorgers / Verwerter weiterbehandeln und ordnungsgemäß entsorgen / verwerten. Einschl. Lieferung der erforderlichen Materialien und aller Transportarbeiten. Einschl. Entsorgungs- / Verwertungskosten RW1.	50 m²	EP .....	GP .....
04.2	<b>Mauerwerk-Schnitte</b> Schnitte in Wänden ausführen. Schnitte mittels Diamantsäge herstellen, anfallendes Kühlwasser und sonstige Stoffe aufsaugen und entsorgen.  Angrenzende Bauteile sind vor Verschmutzungen und Beschädigungen zu schützen.  Arbeitshöhe: bis 4 m erforderliche Gerüste sind einzurechnen.  Schnitttiefe: Bauteilstärke bis 20 cm  Ausführung im gesamten Bestandsgebäude in mehreren, zeitlich versetzten Abschnitten.	50 m	EP .....	GP .....
04.3	<b>Rückbau Wände MW bis 30cm</b> Trennwände in Mauerwerksbauweise in den Gebäuden, Stärke bis ca. 30 cm mit beidseitiger Putzlage			Übertrag: .....
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
04	Titel	Sonstige Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	fachgerecht unter <b>P2-Bedingungen</b> abbrechen.			
	Einbauhöhe über 3,00 bis ca. 4,10 m über FOK. Materialien trennen, aufnehmen, nach Angabe des Entsorgers / Verwerter weiterbehandeln und ordnungsgemäß entsorgen / verwerten. Einschl. Lieferung der erforderlichen Materialien und aller Transportarbeiten. Einschl. Entsorgungs- / Verwertungskosten RW1.			
		50 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
04.4	<b>Mauerwerk-Schnitte</b> Schnitte in Wänden ausführen. Schnitte mittels Diamantsäge herstellen, anfallendes Kühlwasser und sonstige Stoffe aufsaugen und entsorgen.  Angrenzende Bauteile sind vor Verschmutzungen und Beschädigungen zu schützen.  Arbeitshöhe: bis 4 m erforderliche Gerüste sind einzurechnen.  Schnitttiefe: Bauteilstärke bis 35 cm  Ausführung im gesamten Bestandsgebäude in mehreren, zeitlich versetzten Abschnitten.			
		50 m	EP .....	GP .....
04.5	<b>Schlitz herstellen,b/t=bis 10/10cm</b> Schlitz, senkrecht oder waagrecht, in verputzem Mauerwerk aus künstlichen Steinen (Ziegel, Bims) nachträglich herstellen.  Schlitz nach Angabe anzeichnen, Abbruchkanten mind. 10 cm tief umlaufend einschneiden, Schlitz mit handgeführtem Kleingerät (elektr. Stemmhammer) ausstemmen, anfallendes Abbruchgut aufnehmen, ggf. separieren.  Alles Abbruchgut entsorgen inkl. Deponiegebühren.  Wandmaterial: Mauerziegel Breite: bis 10 cm Tiefe: bis 10 cm			
		50 m	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
04	Titel	Sonstige Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
04.6	<p><b>Schlitz herstellen,b/t=bis 20/10cm</b></p> <p>Schlitz, senkrecht oder waagrecht, in verputztem Mauerwerk aus künstlichen Steinen (Ziegel, Bims) nachträglich herstellen.</p> <p>Schlitz nach Angabe anzeichnen, Abbruchkanten mind. 10 cm tief umlaufend einschneiden, Schlitz mit handgeführtem Kleingerät (elektr. Stemmhammer) ausstemmen, anfallendes Abbruchgut aufnehmen, ggf. separieren.</p> <p>Alles Abbruchgut entsorgen inkl. Deponiegebühren.</p> <p>Wandmaterial: Mauerziegel Breite: bis 20 cm Tiefe: bis 10 cm</p>	50 m	EP .....	GP .....
04.7	<p><b>Schlitz herstellen,b/t=bis 20/25cm</b></p> <p>Schlitz, senkrecht, als Einbindung von neuem UZ, in verputztem Mauerwerk aus künstlichen Steinen (Ziegel, Bims) nachträglich herstellen.</p> <p>Schlitz nach Angabe anzeichnen, Abbruchkanten mind. 10 cm tief umlaufend einschneiden, Schlitz mit handgeführtem Kleingerät (elektr. Stemmhammer) ausstemmen, anfallendes Abbruchgut aufnehmen, ggf. separieren.</p> <p>Alles Abbruchgut entsorgen inkl. Deponiegebühren.</p> <p>Wandmaterial: Mauerziegel Breite: bis 20 cm Tiefe: bis 25 cm</p> <p>Schlitz mit Druckluft ausblasen und vor dem Betonieren ausreichend vornässen.</p>	3 m	EP .....	GP .....
04.8	<p><b>Auflagertasche als Sturzaufleger herstellen</b></p> <p>Auflagertasche in verputztem Mauerwerk aus künstlichen Steinen (Ziegel, KS) herstellen.</p> <p>Auflagertasche als Sturzaufleger.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
04	Titel	Sonstige Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Auflagertasche anzeichnen, Abbruchkanten mind. 10 cm tief umlaufend einschneiden, Auflagertasche mit handgeführten Kleingerät (elektr. Stemmhammer) ausstemmen, anfallendes Abbruchgut aufnehmen, ggf. separieren.</p> <p>Alles Abbruchgut entsorgen inkl. Deponiegebühren.</p> <p>Größe der Auflagertaschen:  Breite: ca. 25 - 30 cm  Tiefe: ca. 15 - 20 cm  Höhe: ca. 25 - 30 cm</p> <p>Arbeitshöhe bis 4,00 m über Boden, erforderliche Gerüste sind einzurechnen.</p> <p>Auflagertasche mit Druckluft ausblasen und vor dem Betonieren ausreichend vornässen.</p> <p>Einbauort: Bestandsgebäude alle Bauteile und Geschosse</p>			Übertrag: .....
		<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.9</b>	<p><b>Zulage für Mörtelbett herstellen</b></p> <p>Zulage zur Auflagertasche der Vorposition, für Einbau eines Mörtelbetts für Stahlträgereinbau.</p> <p>Herstellen eines Mörtelbetts als Sturzaufleger in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig herstellen, Einbaustärke 20 - 30 mm.  Oberfläche glatt abziehen,  Einbaugenauigkeit +/- 5 mm.</p>			
		<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.10</b>	<p><b>Auflagertasche als Sturzaufleger herstellen</b></p> <p>Auflagertasche in verputztem Mauerwerk aus künstlichen Steinen (Ziegel, KS) herstellen.</p> <p>Auflagertasche als Sturzaufleger.</p> <p>Auflagertasche anzeichnen, Abbruchkanten mind. 10 cm tief umlaufend einschneiden, Auflagertasche mit handgeführten Kleingerät (elektr. Stemmhammer) ausstemmen, anfallendes Abbruchgut aufnehmen, ggf. separieren.</p> <p>Alles Abbruchgut entsorgen inkl. Deponiegebühren.</p> <p>Größe der Auflagertaschen:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
04	Titel	Sonstige Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Breite: ca. 35 - 50 cm</p> <p>Tiefe: ca. 25 - 30 cm</p> <p>Höhe: ca. 35 - 40 cm</p> <p>Arbeitshöhe bis 4,00 m über Boden, erforderliche Gerüste sind einzurechnen.</p> <p>Auflagertasche mit Druckluft ausblasen und vor dem Betonieren ausreichend vornässen.</p> <p>Einbauort: Bestandsgebäude alle Bauteile und Geschosse</p>			Übertrag: .....
		<b>8 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.11</b>	<p><b>Zulage für Mörtelbett herstellen</b></p> <p>Zulage zur Auflagertasche der Vorposition, für Einbau eines Mörtelbetts für Stahlträgereinbau.</p> <p>Herstellen eines Mörtelbetts als Sturzaufleger in den Auflagertaschen aus leicht nachquellendem Unterstopfmörtel z.B. PAGEL V14/40 oder gleichwertig herstellen, Einbaustärke 20 - 30 mm.</p> <p>Oberfläche glatt abziehen, Einbaugenauigkeit +/- 5 mm.</p>			
		<b>8 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04.12</b>	<p><b>Auflagertasche als Deckenaufleger herstellen</b></p> <p>Auflagertasche in Stampfbetonmauer herstellen.</p> <p>Auflagertasche als Deckenaufleger.</p> <p>Auflagertasche anzeichnen, Abbruchkanten mind. 10 cm tief umlaufend einschneiden, Auflagertasche mit handgeführtem Kleingerät (elektr. Stemmhammer) ausstemmen, anfallendes Abbruchgut aufnehmen, ggf. separieren.</p> <p>Alles Abbruchgut entsorgen inkl. Deponiegebühren.</p> <p>Größe der Auflagertaschen:</p> <p>Breite: ca. 25 - 35 cm</p> <p>Tiefe: ca. 15 - 20 cm</p> <p>Höhe: ca. 25 - 30 cm</p> <p>Arbeitshöhe bis 4,00 m über Boden, erforderliche Gerüste sind einzurechnen.</p> <p>Auflagertasche mit Druckluft ausblasen und vor dem Betonieren</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
04	Titel	Sonstige Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ausreichend vornässen.			Übertrag: .....
	Einbauort: Bestandsgebäude BT 2, Achse J, Decke über KG			
		8 St	EP .....	GP .....
04.13	<b>Auflagertasche als Deckenaufleger herstellen</b> Auflagertasche in Ziegelmauerwerk, beidseitige verputzt und farblich beschichtet, herstellen.  Auflagertasche als Deckenaufleger.  Auflagertasche anzeichnen, Abbruchkanten mind. 10 cm tief umlaufend einschneiden, Auflagertasche mit hand- geführttem Kleingerät (elektr. Stemmhammer) ausstemmen, anfallendes Abbruchgut aufnehmen, ggf. separieren.  Alles Abbruchgut entsorgen inkl. Deponiegebühren.  Größe der Auflagertaschen: Breite: ca. 25 - 35 cm Tiefe: ca. 15 - 20 cm Höhe: ca. 20 - 25 cm  Arbeitshöhe bis 4,00 m über Boden, erforderliche Gerüste sind einzurechnen.  Auflagertasche mit Druckluft ausblasen und vor dem Betonieren ausreichend vornässen.  Einbauort: Bestandsgebäude BT 1.4, TRH 3, Decke über EG			
		4 St	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
04	Titel	Sonstige Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
04.14	<p><b>Zulage Abbruch, Entsorgung RW 2</b></p> <p>Zulage zu den Vorpositionen für die Entsorgung von RW Material im Rahmen der vor genannten Arbeiten.</p> <p>Abfalleinstufung: recycelfähig, RW 2 Entsorgung: Anlage nach Wahl AN</p> <p style="text-align: right;">9 t      EP .....      GP .....</p> <p><b>BODENPLATTEN AUFBRECHEN</b></p> <p>Im Bauteil 2, Untergeschoss, sind für den Einbau zusätzlicher Streifenfundamente die vorhandenen Bodenplatten partiell zu entfernen.</p> <p>Es sind zwei Streifenfundamente von jeweils ca. 5 m Länge herzustellen.</p> <p>Ausführung im Bereich der Gebäudeachse E/1-2 und E/3-4.</p>			
04.15	<p><b>Abbrucharbeiten Bodenplatte, D= bis 20-30 cm</b></p> <p>Bodenplatte aus Stahlbeton abbrechen, incl. Bewehrung und darunter liegender Sauberkeitsschicht unbewehrt.</p> <p>Abbruch zum Einbau neuer Fundamente unterhalb der Bodenplatte.</p> <p>Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A). staubarm, Abbruchgut separieren, ggf. zerkleinern, getrennt auf LKW des AN laden, fördern und fachgerecht beseitigen. Transport- und Deponiegebühren sind einzurechnen. Mengenermittlung nach Aufmaß.</p> <p>Abmessungen:      B x L je ca. 0,90x4,50-5,00 m                             Stärke bis ca. 20 cm plus                             Sauberkeitsschicht bis ca. 10 cm</p> <p>Abbruchort:      Bestand Bauteil 2                             UG, Achse E/1-2 und E/3-4</p> <p style="text-align: right;">9 m²      EP .....      GP .....</p>			
Übertrag: .....				



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
04	Titel	Sonstige Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
04.16	<b>Betonschnitte der Vorpositionen herstellen</b> Betonschnitte in Bodenplatten senkrecht ausführen. Schnitte mittels Diamantsäge herstellen, anfallendes Kühlwasser und sonstige Stoffe aufsaugen und entsorgen.  Abbruchort: Bestand Bauteil 2 UG, Achse E/1-2 und E/3-4  Schnitttiefe: Bauteilstärke bis 30 cm	30 m	EP .....	GP .....
<b>SONSTIGES</b>				
04.17	<b>Anschlußfläche Stb aufrauen</b> Glatargeschaltete Betonoberflächen als raue Anschlussfuge ausbilden,  Ausführung an Stirnflächen von Bestandsdecken, streifenförmig an best. Wandflächen und sonstigen Kleinflächen, in mehreren, zeitlich getrennten Einzelflächen.  Vorhandene Betonoberfläche mit handgeführten Elektrogeräten aufrauen, Betongefüge freilegen, Ausführung nach Wahl AN, Abbruchtiefe bis 30 mm, flächig, anfallendes Abbruchgut aufnehmen, in Eigentum AN übernehmen und fachgerecht entsorgen.  Abrechnung nach bearbeiteter Fläche. Arbeitshöhe bis 3,50 m über vorh. Boden. Erf. Gerüst sind einzurechnen.	15 m²	EP .....	GP .....
Summe Titel 04		Sonstige Abbrucharbeiten, Netto: .....		
05 Titel Erdarbeiten				
ERDARBEITEN Ausführung im UG des BT 2				
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
05	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
05.1	<p><b>Suchschlitz Leitungsortung, Tiefe bis 1,25 m</b></p> <p>Suchschlitze zur Freilegung oder Ortung von Wasserleitungen, Kabeln, Kanälen oder sonstigen Hindernissen im Boden ausheben.</p> <p>Aushubmaterial seitlich lagern und vor Durchfeuchtung schützen. Aushubmaterial nach Ortung und Einmessung der Leitungen wieder lagenweise einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad Dpr = 0,97, Homogenbereich B1 und B2, Bodenklasse: 3-5 (DIN18300 alt) Aushubtiefe: bis 1,25 m.</p> <p>Überschüssiges Aushubmaterial auf LKW des AN laden, bis 250 m zum Zwischenlager transportieren und dort abkippen und auf Halde setzen.</p>	1 m³	EP .....	GP .....
05.2	<p><b>Boden der Baugruben und Gräben ausheben</b></p> <p>Boden der Baugruben und Gräben, für Streifen- und Punktfundamente, profilgerecht ausheben, nach Abbruch der Bodenplatten,</p> <p>Grabenabmessungen BxT = bis ca. 100 x 80 cm, abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p> <p>Ausführung gem. Ausführungsplanung AG.</p> <p>Aushub und Abbruchgut lösen und seitlich zur Wiederverwendung lagern, inkl. Planum (Sohle) herstellen, Planumstoleranz +/- 3 cm.</p> <p>Bodenklasse: 3 bis 5. Homogenbereiche: B1 und B2</p> <p>Aushubtiefe bis 1,00 m. Abrechnung nach statisch erf. Querschnitt.</p> <p>Aushubmaterial innerhalb des Gebäudes horizontal und vertikal fördern, außerhalb des Gebäudes auf LKW des AN laden,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
05	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bis 250 m zum Zwischenlager transportieren und dort abkippen und auf Halde setzen.  Hinweis: Ausführung im Untergeschoss UG aller BT, entsprechende Aufwendungen sind einzurechnen.			Übertrag: .....
		<b>7 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>05.3</b>	<b>Zulage zur Bodenbewegung (Handaushub)</b> Zulage zur Bodenbewegung der vorgenannten Positionen für ausheben von Hand. Ausführung nur nach besonderer Anordnung des AG.			
		<b>7 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>05.4</b>	<b>Planum herstellen und verdichten</b> Erdplanum herstellen und verdichten, in Baugruben und Gräben, Planumtoleranz +/- 3 cm.  Einbauort: Fundamentgräben, BT 2, UG Ausführung: senkrecht geböscht Sohle: Planumtiefe UG ca. bis - 1,00 m Aushubtiefe: bis 1,00m  Die anstehenden Böden sind feuchtigkeitsempfindlich und dürfen nicht befahren werden.			
		<b>9 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>05.5</b>	<b>Zulage Bodeneinbau als Bodenaustausch</b> Bodeneinbau als Bodenaustausch, profilgerecht, Körnung 0/56 mm, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material nichtbindig: Erstarrungsgestein, lagenweise einbauen, verdichten,  Einbauen in Fundamentgräben Einbauhöhe bis ca. 0,30 m. Abrechnung nach Aufmaß und Lieferscheinnachweis.			
		<b>2 m³</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
05	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<b>ERDARBEITEN</b> <b>Ausführung entlang Fassade alle Bauteile</b>  <b>HINWEISE OBERBODEN</b> <b>HINWEISE OBERBODEN</b>  Der anstehende Oberboden ist auf dem Grundstück in meßbaren Mieten aufzusetzen. Überschüssiger Oberboden ist einer Wiederverwertung gemäß BBodschV zuzuführen. Entsprechende Positionen sind vorgesehen.  Abzufahrender Ob erboden ist ohne Zwischenlagerung direkt zu laden und von der Baustelle zu entfernen.			
05.6	<b>Oberboden abtragen und auf Miete setzen</b> Oberboden, einschl. Vegetationsdecke, humos, durchwurzelt, schluffig, schwach sandig, auf der Grundstücksfläche, in Teilflächen (Baufeld und Umgriff), eben bis leicht geneigt, profilgerecht abtragen, Material lösen und laden, inkl. Planum herstellen, Planumstoleranz +/- 3 cm, auf dem Grundstück bis 150 m transportieren und nach Anweisung AG abkippen und in meßbaren, trapezförmigen, Mieten (max. h = 2,00 m) aufsetzen.  Abtragsdicke über 10 bis 30 cm, i. M. ca. 20 cm.	1.000 m²	EP .....	GP .....
05.7	<b>Zulage für Oberbodenabfuhr</b> Zulage zur Vorposition "Oberboden abtragen und auf Miete setzen", für die Übernahme des Oberbodens in Eigentum des AN.  Der Oberboden ist von der Baustelle zu entfernen und einer Wiederverwertung nach Wahl AN zuzuführen.	500 m²	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
05	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p><b>EINTEILUNG IN HOMOGENBEREICHE</b></p> <p><b>EINTEILUNG IN HOMOGENBEREICHE</b></p> <p>Nach DIN 18300 kann der Baugrund generalisierend hinsichtlich seiner bodenmechanischen und bautechnischen Eigenschaften in folgende Homogenbereiche für Erdarbeiten gegliedert werden:</p> <p><b>Homogenbereich O</b> Ober- bzw. Mutterboden erkundete Mächtigkeit rund 30 cm i.M. Bodenklasse 1 nach DIN 18300alt</p> <p><b>Homogenbereich B1</b> Sand, nichtbindig Bodenklasse 3 nach DIN 18300alt Bodengruppe SE nach DIN 18196</p> <p><b>Homogenbereich B2</b> Sand, bindig Bodenklasse 4 nach DIN 18300alt Bodengruppe SU* nach DIN 18196</p> <p>Anstehende Sande aus dem Homogenbereich B1 sind zum frostsicheren Wiedereinbau in statisch wirksamen Bereichen geeignet (Feinkornanteil &lt; 5%). Bindigere Sande sind ggf. durch Mischen aufzubereiten.</p> <p>Die anstehenden Sande sind bereits während der Aushubarbeiten zu separieren (bindig/nichtbindig) und getrennt zu lagern. Zur Abfuhr sind nur die bindigen Sandmengen und überschüssige, nicht zum Wiedereinbau benötigte nichtbindige Sande vorgesehen.</p>			
05.8	<p><b>Suchschlitz Leitungsortung, Tiefe bis 1,25 m</b></p> <p>Suchschlitze zur Freilegung oder Ortung von Wasserleitungen, Kabeln, Kanälen oder sonstigen Hindernissen im Boden ausheben.</p> <p>Aushubmaterial seitlich lagern und vor Durchfeuchtung schützen. Aushubmaterial nach Ortung und Einmessung der Leitungen wieder lagenweise einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad Dpr = 0,97, Homogenbereich B1 und B2, Bodenklasse: 3-5 (DIN18300 alt) Aushubtiefe: bis 1,25 m.</p>			
	Übertrag: .....			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
05	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Überschüssiges Aushubmaterial auf LKW des AN laden, zum Zwischenlager transportieren und dort abkippen und auf Halde setzen.		Übertrag: .....	
		<b>5 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>05.9</b>	<b>Suchschlitz Leitungsortung, Tiefe über 1,25 bis 2,50 m</b> Suchschlitz zur Freilegung oder Ortung von Wasserleitungen, Kabeln, Kanälen oder sonstigen Hindernissen im Boden ausheben, wie vor, jedoch.  Erforderlichen Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, zur Sicherung der Schachtung einbauen, vorhalten, unterhalten und wieder beseitigen. Verbau nach Wahl AN.  Aushubtiefe: über 1,25 bis 2,50 m.			
		<b>20 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>05.10</b>	<b>Erdaushub Fundamente</b> Erdaushub der Streifen- und Einzelfundamente profilgerecht herstellen, gebösch, nach DIN 4124, lösen, nach Angaben der Fachbauleitung/Bodengutachter separieren, und seitlich zur Wiederverwendung lagern, inkl. Planum herstellen, Planumstoleranz +/- 2 cm.  Einbauort: Fundamente in der Baugrube Ausführung: größtenteils gebösch. Sohle: Planumstiefe ca. bis - 1,50 m Aushubtiefe: bis 1,25 m, Homogenbereiche: B1 und B2 gem. Vorbemerkungen und Bodengutachten.  Die anstehenden Böden sind feuchtigkeitsempfindlich und dürfen nicht befahren werden.			
		<b>250 m³</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
05	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
05.11	<p><b>Zulage zum Fundamentaushub für Zwischenlagerung</b></p> <p>Erdaushub der Fundamente, wie vor, jedoch als Zulage:</p> <p>Aushubmaterial auf baustellentaugliche LKW laden, Aushub im Baustellenbereich bis zu 150 m transportieren und auf dem Zwischenlagerplatz in Haufwerken zu max. 500 cbm aufsetzen. Aufgrund der eingeschränkten Lagerfläche sind hohe Haufwerke mit geringer Grundfläche herzustellen.</p> <p>Die Zulage beinhaltet die Mehraufwendungen zum "normalen" Fundamentaushub für den zusätzlichen Zwischentransport, die Ausbildung von Haufwerken und die zeitversetzte Abfuhr. Das erneute Laden am Haufwerk wird gesondert vergütet.</p>	250 m³	EP .....	GP .....
05.12	<p><b>Böschung abdecken, Folie</b></p> <p>Böschung der Fundamentgräben zur Sicherung gegen Tagwasser mit Polyethylenfolie abdecken, einschl. windsicherer Befestigung, und laufendem Unterhalt. Beseitigung im Zuge der Arbeitsraumverfüllung ist einzurechnen, inkl. allen Transport-/Entsorgungskosten. Ausführung nach Wahl AN.</p> <p>Foliendicke: 0,2 mm</p>	400 m²	EP .....	GP .....
<p><b>HINWEIS BAUGRUBENVERFÜLLUNG</b></p> <p><b>HINWEIS BAUGRUBENVERFÜLLUNG</b></p> <p>Die Arbeiten beinhalten die Verfüllung der Arbeitsräume zwischen Fundamenten und Baugrubenböschung. Erschwernisse infolge der vorhandenen Bauteile und die parallel zu erfolgende Verlegung von Kabeln, Leerrohren, Schachtbauwerken, Entwässerungsleitungen etc. sind einzurechnen (Zwischenplanien, Verwendung geeigneter Maschinen und Geräte, Transportwege etc.)</p> <p>Der AN hat im Zuge seiner Eigenüberwachung die erf. Kontrollversuche zum Nachweis der ordnungsgemäßen Verdichtung und Tragfähigkeit der Baugrubenverfüllung zu erbringen. Prüfumfang nach gültiger ZTVE-StB, M3.</p>				
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
05	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die ausgeschriebenen Lastplattenversuche und Rammsondierungen betreffen Kontrollen des AG und sind nur nach gesonderter Aufforderung durch den AG auszuführen.</p> <p>Das für die Baugrubenverfüllung verwendete Bodenaustauschmaterial aus natürlichem Hartgestein darf die Grenzwerte Z1.1 nach LAGA Boden97 nicht überschreiten.</p> <p>Der Nachweis der Schadstofffreiheit ist vor Beginn des Einbaues vorzulegen.</p>			Übertrag: .....
<b>05.13</b>	<p><b>Einbau, Aushubmaterial in Arbeitsräume</b></p> <p>Aufbau bzw. Verfüllung der vorhandenen Baugrube/ Arbeitsräume, mit seitlich gelagertem Aushubmaterial.</p> <p>Material seitlich gelagert, aufnehmen und zur Einbaustelle transportieren, abkippen</p> <p>Material lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten. Ausführung in Hand-/Maschinenarbeit. Behinderungen durch vorh. Baukörper sind einzurechnen.</p> <p>Die Anlage von Zwischenebenen (Zwischenplanum +/- 3 cm) zur Verlegung von Leitungen oder Kabeln wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Einbauort:       Arbeitsräume Baugrube Einzelfundamente und Arbeitsräume Unterfangungsarbeiten</p> <p>Material:        Aushubmaterial, Sande</p> <p>Transportweg:   Anfahren vom Zwischenlager</p> <p>Aufbauhöhe:     ca. bis max. 0,80 m bis Planum</p> <p>Schüttlagendicken:     max. 0,30m.</p> <p>Verformungsmodul:   Evd &gt; 50 MN/m².</p> <p>Verdichtung DPr:    100%.</p> <p>Abrechnung:       m³, eingebaut, verdichtet</p>	<b>270 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>05.14</b>	<p><b>Zulage Arbeitsraumverfüllung Bodenaustausch</b></p> <p>Zulage zur Arbeitsraumverfüllung der Vorposition für die Verwendung von Liefermaterial als Bodenaustausch</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
05	Titel	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Material: Vorsiebmaterial 0/30 Vorsiebmaterial aus gebrochenem Hartgestein. Transportweg: Anfahren Abrechnung: m³, eingebaut, verdichtet mit Lieferscheinnachweis.			Übertrag: .....
		<b>200 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>05.15</b>	<b>Dyn. Lastplatte, Prüfprotokoll</b> Prüfungen zur Ermittlung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte mittels Dynamischer Lastplatte  durch unabhängigen Baugrundgutachter durchführen;  Prüfprotokolle in dreifacher Ausfertigung.			
		<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>05.16</b>	<b>Rammsondierung, Bodenverdichtung prüfen</b> Rammsondierung nach DIN 4094 zur Überprüfung der Bodenverdichtung bzw. als Baugrunduntersuchung durchführen; einschl. Rammdiagramm liefern.  Boden = Bodenaustausch Rammtiefe bis 6,00 m			
		<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 05</b>			<b>Erdarbeiten, Netto:</b>	.....
<b>06</b>	<b>Titel Unterfangungen</b>			
<b>06.1</b>	<b>Ortbeton der abschnittweisen Unterfangung inkl. Erdarbeiten</b> Ortbeton der abschnittweisen Unterfangung, gem. DIN 4123, aus Stahlbeton, als Normalbeton DIN 1045, C 20/25 Unterfangungshöhe bis ca. 1,00 m, Unterfangungstiefe = Breite des zu unter- fangenden Fundamentes bis ca. 100 cm horizontale Länge der Abschnitte ca. 1,25 m, Höhe der Abschnitte ca. 1,50 m,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
06	Titel	Unterfangungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Der Unterfangungsbeton bleibt unbewehrt kraftschlüssiger Verbund zur best. Fundamentensohle ist durch geeignete Maßnahmen (Einfülltrichter) zu gewährleisten. Einschließlich aller Neben- u. Sicherungsarbeiten, Verbauarbeiten sowie der zugeh. Erdarbeiten für Arbeitsraum und Unterfangungsquerschnitt, in Hand- und/ oder Maschinenschachtung in Böden der Homogenklasse B1 und B2, Bkl. 3-5. Aushubmaterial auf LKW des AN laden, zum Zwischenlager transportieren und dort abkippen und auf Halde setzen (max. 500 cbm je Haufwerk).</p> <p>Abgerechnet wird der statische Unterfangungsquerschnitt.</p>	20 m3	EP .....	GP .....
06.2	<p><b>Schalung Unterfangung</b></p> <p>Schalung der Unterfangung als einseitige rauhe Schalung.</p>	25 m2	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 06</b>		<b>Unterfangungen, Netto: .....</b>		
07	<b>Titel Beton- und Stahlbetonarbeiten</b>			
07.1	<p><b>Überwachung Betoneinbau nach ÜK 2</b></p> <p>Aufwendungen für die Überwachung der Baustelle nach DIN EN1370/DIN 1045-3, Überwachungsklasse 2 (ÜK 2).</p> <p>Die Überwachung beinhaltet die Eigenüberwachung durch das Bauunternehmen (Baustellenpersonal und Bauleitung und Überwachung durch eine ständige Betonprüfstelle des AN oder im Auftrag des AN) sowie die Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle (LGA oder gleichwertig).</p> <p>Im Rahmen der ÜK2-Überwachung sind alle erforderlichen Prüfkörper herzustellen und entsprechend zwischenzulagern, es sind alle erforderlichen Prüfungen an Frisch- und Festbeton durchzuführen sowie alle erforderlichen Listen, Prüfprotokolle und Berichte zu führen/erstellen und an den AG zu übergeben.</p> <p>In den EP sind alle anfallenden Aufwendungen,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....		

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Geräte, Personalkosten, Gebühren, Fahrkosten etc. einzurechnen.</p> <p>Vom AG gewünschte zusätzliche Prüfkörper werden gesondert vergütet.</p> <p>vorgesehene Überwachungsstelle</p> <p>'.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen</p>			Übertrag: .....
		1 psch		GP .....
07.2	<p><b>Probekörper herstellen</b></p> <p>Prüfkörper für den AG erstellen, kennzeichnen, fachgerecht lagern und an den AG übergeben.</p> <p>Probekörper für die Eigen- und Fremdüberwachung des AN werden nicht gesondert vergütet und sind in die Vorposition einzurechnen.</p>	5 St	EP .....	GP .....
	<p><b>DECKENDURCHBRÜCHE VERSCHLIESSEN</b></p> <p>Vorhandene, nicht mehr genutzte, Deckendurchbrüche verschliessen.</p> <p>Ausführung in alle Gebäudeteilen und Geschosebenen</p>			
07.3	<p><b>Decken C 35/45, Stb, d=30 cm</b></p> <p>Deckenergänzung aus Stahlbeton, Bestandsgebäude UG bis 1. OG, in Geschossdecken und Installationsschächten.</p> <p>Oberfläche eben abgezogen und geglättet.</p> <p>Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.</p> <p>Betongüte: C 35/45 Expositionsklassen: XC1, WO</p> <p>Deckenstärke: bis 30 cm</p> <p>Ausführung in mehreren Kleinflächen je Etage</p>	20 m²	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.4</b>	<b>Schalung, glatt, Decken</b> Schalung der Deckenplattenergänzung aus nicht saugenden Schalungsplatten.  Bauteil:        Geschossdecken Bestandsgebäude Schalung:        glatt Deckenstärke: bis 30 cm neu Geschosshöhe bis UK Roh-Decke Untergeschoss ca.:        über 2,40 bis 3,00 m Erdgeschoss ca.:        über 3,00 bis 3,50 m Obergeschoss ca.:        über 3,00 bis 4,00 m			
		<b>20 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>07.5</b>	<b>Verschließen von Deckendurchbrüchen, Umfang bis 200 cm</b>  Verschließen von Deckendurchbrüchen, Umfang bis 200 cm Deckenstärke bis 300 mm, mit Leitungsdurchdringung, Ringspalt 10 bis einschl. 50 mm, Ausführung F90 (MGII oder III)			
		<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.6</b>	<b>Verschließen von Deckendurchbrüchen, Umfang über 200 bis 300 cm</b>  Verschließen von Deckendurchbrüchen, Umfang über 200 bis 300 cm Deckenstärke bis 300 mm, mit Leitungsdurchdringung, Ringspalt 10 bis einschl. 50 mm, Ausführung F90 (MGII oder III)			
		<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>DECKE über KG, BT2</b>			
	<b>DECKE über KG, BT 2</b>			
	Stahlbetondecke über dem Kellergeschoss, Bauteil 2.			
	Teilbereich Achse G-J/1-4 (Lehrerzimmer, Gard., Technik).			
	Hinweis: Deckenbeton, Größtkorn der Zuschlagstoffe 16 mm!			
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
07.7	<p><b>Decken C 35/45, Stb, d=26 cm</b></p> <p>Decken aus Stahlbeton, als Decke über KG-Wänden, Bestandsgebäude 2. UG.</p> <p>Oberfläche eben abgezogen und maschinell geglättet.</p> <p>Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.</p> <p>Betongüte: C 35/45, 0/16 mm, Expositionsklassen: XC1, WO</p> <p>Deckenstärke: 26 cm</p>	150 m²	EP .....	GP .....
07.8	<p><b>Zulage Schwindgassen</b></p> <p>Zulage zur Deckenherstellung, für die Ausbildung/Verschluss von Schwindgassen.</p> <p>Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Decke für die Ausbildung von ca. 50 cm breiten Schwindgassen (Abstellung mit Streckmetall wird gesondert vergütet), die spätere Vorbereitung der beidseitigen Anschlußbereiche (Reinigen, Freilegen der Körnung durch strahlen, Haftbrücke) und nachfolgendes Schließen der Schwindgasse mit zusätzlicher Bewehrung und Ortbeton gemäß Vorgabe TWP.</p> <p>Vergütet wird die Länge der Schwindgasse in der Achse.</p>	31 m	EP .....	GP .....
07.9	<p><b>Schalung, glatt, Decken, verlängerte Vorhaltung</b></p> <p>Schalung der Deckenplatten, Kragplatten, Podeste, etc., aus nicht saugenden Schalungsplatten.</p> <p>Bauteil: Bauteil 2, Teilbereich Achse G-J/1-4</p> <p>Schalung: glatt</p> <p>Deckenstärke: 26 cm</p> <p>Höhe: bis ca. über 2,50-3,00 m Bodenplatte bis Decken-UK</p> <p>Hinweis: Aufgrund der Ausbildung von Schwindgassen und deren</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>späterem Verschuß sind die Decken für die Zeit von 90 Tagen nach Betonage plus 28 Tage nach Betonage der Schwindgassen unterstützt/ingeschalt zu lassen. Die verlängerte Vorhaltung der Schalung/Unterstützung ist in den Einheitspreis der Deckenschalung einzurechnen.</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>	135 m²	EP .....	GP .....
07.10	<p><b>Streckmetall, 0,6 mm für Schwindgassen</b></p> <p>Abschalung der Arbeitsfugen für die Schwindgassen, als profilierte Abstellung mit Verzahnung, mit durchlaufender Bewehrung, als verlorene Schalung mit Streckmetall.</p> <p>Metalldicke: 0,6 mm Deckenstärke: 26 cm</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>	16 m²	EP .....	GP .....
07.11	<p><b>Deckenüberhöhung, Decke über UG</b></p> <p>Gemäß statischen Vorgaben ist die zweischsig gespannte Stahlbetondecke gemäß nachfolgenden Angaben überhöht herzustellen:</p> <p>10 mm in Feldmitte zw. Achse G-I/1-4 (Deckenfeld)</p> <p>Vergütet wird der Mehraufwand bei der Herstellung der Deckenschalung, den Bewehrungsarbeiten, der Betonage und den nachfolgenden Glättarbeiten.</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>	1 psch		GP .....
07.12	<p><b>Schalung, Deckenrandabstellung, glatt</b></p> <p>Schalung für Randabstellung von Deckenplatten, glatt, einhäuptig, aus nicht saugenden Schalungsplatten.</p> <p>Plattenstärke: 26 cm.</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>	10 m²	EP .....	GP .....
07.13	<p><b>Gebäudetrennplatte 20 mm</b></p> <p>Trennschicht aus Mineralwollematten (MW) nach DIN EN 13162, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V., gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Mit einseitiger anorganischer Beschichtung, umlaufendem Stufenfalz und durchgehend wasserabweisender Ausrüstung Anwendungsgebiet WTH-sg (DIN V 4108-10); Nichtbrennbar, Euroklasse A 1 (DIN EN 13501), Schmelzpunkt <math>\geq 1000^{\circ}\text{C}</math> (DIN 4102); Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/mK,</p> <p>Nennstärke 20 mm, liefern und verlegen, Befestigung mit Metalleitern an Stahlbeton, Grate und Unebenheiten entfernen. Erf. Zuschnittarbeiten und Verschnitt sind einzurechnen.</p> <p>Einbau zwischen neuer Stahlbetondecke und Bestandsgebäude, Deckenstärke 26 cm.</p>			
		3 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
	<b>NEUE STREIFENFUNDAMENTE BT2, UG</b>			
	<p>Im Bauteil 2, Untergeschoss, sind ist der Einbau von zwei zusätzlichen Streifenfundamente unterhalb der vorhandenen Bodenplatten erforderlich.</p> <p>Es sind zwei Streifenfundamente von jeweils ca. 5 m Länge herzustellen. Die Fundamente werden gegen Erdreich betoniert.</p> <p>Ausführung im Bereich der Gebäudeachse E/1-2 und E/3-4.</p>			
07.14	<p><b>Trennlage, 1 x PE-Folie 0,2 mm</b></p> <p>Trennlage auf Sauberkeitsschicht mit 1 Lage PE-Folie; Stöße überlappt.</p> <p>Foliendicke: 1 x 0,2 mm Stoßüberlappung: mind. 15 cm</p> <p>Abgerechnet wird die bedeckte Fläche.</p>			
		9 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
07.15	<p><b>Sauberkeitsschicht C 12/15, d=10 cm</b></p> <p>Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Streifenfundamente.</p> <p>Betongüte: C 12/15 Expositionsklasse: X0 Einbaustärke: 10 cm</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag: .....</p>			

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Untergrund: waagerecht</p> <p>Oberfläche: waagerecht abziehen, händisch glätten</p> <p>Ausführung unterhalb des Fundamentquerschnitts, innerhalb des Fundamentgrabens, Einbaubreite = Grabenbreite = ca. 90 cm.</p>	9 m²	EP .....	GP .....
07.16	<p><b>Trennlage, 2 x PE-Folie 0,2 mm</b></p> <p>Trennlage auf Sauberkeitsschicht mit 2 Lagen PE-Folie; Stöße überlappt.</p> <p>Foliendicke: 2 x 0,2 mm</p> <p>Stoßüberlappung: mind. 15 cm</p> <p>Abgerechnet wird die bedeckte Fläche.</p>	9 m²	EP .....	GP .....
07.17	<p><b>Fundamentplatte C 30/37, Stb, d=50 cm</b></p> <p>Fundamentplatte aus Stahlbeton, als Normalbeton, auf Trennlage und Sauberkeitsschicht, Oberfläche sauber abgezogen und verrieben, Oberfläche zur Aufnahme einer Schweißbahn geeignet, Ausführung eben ohne Gefälle, Bewehrung in gesonderter Position.</p> <p>Betongüte: C 30/37</p> <p>Expositionsklassen: XC2</p> <p>Gefälle: waagerecht</p> <p>Fundamentdicke: 50 cm</p> <p>Einbauort: Bestand Bauteil 2 UG, Achse E/1-2 und E/3-4</p>	9 m²	EP .....	GP .....
07.18	<p><b>Bewehrungsanschluss nachträglich</b></p> <p>Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit schnellhärtendem Injektionsmörtel HILTI HIT-HY 200-R</p> <p>oder gleichwertig</p> <p>und Betonstabstahl DIN 488 B500B, Betonstahl wird gesondert vergütet.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Stabdurchmesser: 10 mm, Verankerungstiefe im Beton: bis 250 mm Länge Bewehrungsstab: bis ca. 1000 mm</p> <p>Einbau und Montage gemäß Europäisch Technischer Zulassung ETA-12/0083 und dazugehöriger Verwendungs- zulassung Z-21.8-1947 in Beton C12/15 bis C50/60,  in hammergebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung.</p> <p>Ausführung des Anschlusses durch geschultes, zertifiziertes Baustellenfachpersonal und Betriebe mit gültigem Eignungsnachweis.</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter angebotenes Fabrikat)</p>			
		80 St	EP .....	GP .....
07.19	<p><b>Bentonitquellband</b></p> <p>Lieferung und Einbau eines Quellbands auf Natriumbentonitbasis, mit äußerem Regenschutz gegen frühzeitiges Aufquellen, Abmessung 25 x 20 mm zur Abdichtung von Arbeitsfugen, mit CE-Zeichen. Regenschutz ca. 10 Tage, Druckwasserprüfung bis 20 Meter Wassersäule (2 bar). Geeignet, nach WU-Richtlinie des DAfStb, für Beanspruchungsklasse 1 und 2 sowie für Nutzungsklasse A + B und Wasserwechselzonen. Einbau nach Herstellervorschrift.</p>			
		23 m	EP .....	GP .....
	<p><b>DECKE + UNTERZUG über EG, BT 1.4</b></p> <p><b>DECKE + UNTERZUG über EG, BT 1.4</b></p> <p>Stahlbetondecke und Unterzug über dem Erdgeschoss, Bauteil 1.4.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
	Teilbereich TRH 3, Podestverlängerung mit angeschaltem UZ Hinweis: Ausführung im best. TRH 3  Hinweis: Stahlbeton, Größtkorn der Zuschlagstoffe 16 mm!			
<b>07.20</b>	<b>Decken C 25/30, Stb, d=20 cm</b> Decken aus Stahlbeton, als Decke über EG-Wänden, Bestandsgebäude 1.4, EG.  Oberfläche eben abgezogen und maschinell geglättet.  Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.  Betongüte: C 25/30, 0/16 mm, Expositionsklassen: XC3, WO  Deckenstärke: 20 cm  Ausführung als Podestverlängerung in vorh. Treppenh. TRH 3			
		<b>7 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>07.21</b>	<b>Schalung, glatt, Decken, verlängerte Vorhaltung</b> Schalung der Deckenplatten, Kragplatten, Podeste, etc., aus nicht saugenden Schalungsplatten.  Bauteil: Bauteil 1.4, Teilbereich Podest TRH 3 Schalung: glatt Deckenstärke: 20 cm Höhe: bis ca. über 2,50-3,50 m Rohdecke bis Decken-UK  Hinweis: Ausführung im best. TRH 3			
		<b>7 m²</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
07.22	<b>Schalung, Deckenrandabstellung, glatt</b> Schalung für Randabstellung von Deckenplatten, glatt, einhäuptig, aus nicht saugenden Schalungsplatten.  Plattenstärke: 20 cm.	0,5 m²	EP .....	GP .....
07.23	<b>Unterzüge C 35/45, Stb, glatt, 170/130</b> Unterzüge aus Stahlbeton, Betonwarzen und Grate abgeschliffen; Bewehrung und Schalung in gesonderter Position.  Betongüte: C 25/30 Expositionsclassen: XC3, WO Querschnitt: b x h = 20x120 cm inkl. Decke	3 m	EP .....	GP .....
07.24	<b>Schalung, glatt, Unterzüge</b> Schalung für Unterzüge, Überzüge, Stahlbetonträger, Ringanker, Konsolen, Aufkantung, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten.  Querschnitt ca. 20/120 cm	7 m²	EP .....	GP .....
<b>ORTBETONSTÜRZE</b>  <b>ORTBETONSTÜRZE</b>  Die nachfolgend beschriebenen Stahlbetonstürze sind in allen Geschossen des Nord- und Westbaues im Zuge der Erstellung der neuen Öffnungen für die Brandschutztüren in den Fluren herzustellen.  Als Auflager dienen beidseitige vorhandene, bzw. neu zu erstellende Mauerbacken aus KS-Mauerwerk oder neu herzustellende Auflagertaschen in den Bestandsflurwänden.				
<div>- Fortsetzung auf nächster Seite -</div> <div>Übertrag: .....</div>				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Die Stürze werden geschossweise, zeitlich getrennt , hergestellt. Einbauhöhe (UK Sturz) ca. 2,50 - 3,00 über Rohfussboden.			
	Erforderliche Arbeits- Trag- und Schutzgerüste sind einzurechnen.			
07.25	<b>Türstürze C 35/45, Stb, glatt, 24/25</b> Stürze aus Stahlbeton, Betonwarzen und Grate abgeschliffen; Bewehrung und Schalung in gesonderter Position.  Betongüte: C 35/45 Expositionsklassen: XO Querschnitt: b x h = 24x25 cm	10 m	EP .....	GP .....
07.26	<b>Schalung, glatt, Stürze+Unterzüge</b> Schalung für Unterzüge, Überzüge, Stahlbetonträger, Ringanker, Konsolen, Aufkantungen,  glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten. 3-seitig geschalt.  Querschnitt: 24/25 cm UK Sturz: 2,50-3,00 über Rohfussboden licht Weite Türöffnung: über 2,25 bis 2,75 m	7 m²	EP .....	GP .....
	<b>ORTBETONERGÄNZUNGEN</b>			
07.27	<b>Türleibungen C 35/45, Stb, glatt, 24/25</b> Leibungen aus Stahlbeton, Betonwarzen und Grate abgeschliffen; Bewehrung und Schalung in gesonderter Position.  Betongüte: C 35/45 Expositionsklassen: XO Querschnitt: b x h = 24x25 cm  Türleibungen zur Verkleinerung von Türöffnungen bzw. Verschließen von Fehlstellen anbetonieren. Betonierhöhe bis 3,00 m von OK Rohfußboden.  Ausführung in Einzelbauteilen im gesamten Bauwerk	20 m	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
07.28	<p><b>Schalung, glatt, Leibungen</b></p> <p>Schalung für Türleibungen, Wandergänzungen, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten. 3-seitig geschalt.</p> <p>Querschnitt: 24/25 cm            UK Sturz: 2,00-3,00 über Rohfussboden            licht Weite Türöffnung: über 2,25 bis 2,75 m</p> <p style="text-align: right;"><b>15 m²</b>    EP .....    GP .....</p> <p><b>BETONSTAHL</b></p> <p>Die nachfolgende Betonstahlposition bilden die Grundlage zur Abrechnung aller in der Abteilung "Beton- und Stahlbetonarbeiten" auszuführenden Bewehrungsarbeiten.</p> <p>Der Betonstahl ist nach Stahllisten des Tragwerkplaners bauteilweise zu beschaffen und einzubauen.</p> <p>Entsprechende Mehraufwendungen für Einzelbestellungen, Lieferung oder Beschaffung von Kleinstmengen etc. sind in den EP einzurechnen.</p> <p>Es kommen ausschließlich hochduktiler Stabstahl B500B und normalduktile Betonstahlmatten B500A zur Anwendung.</p> <p>Verteilung DN Stabstahl:            d ≤ 12 mm      Anteil ca. 75 %            d &gt; 12 mm      Anteil ca. 25 %</p>			
07.29	<p><b>Betonstabstahl 8 - 16 mm</b></p> <p>Betonstabstahl B500B nach DIN 488, für alle Bauteile aus Ortbeton,</p> <p>Durchmesser 8 - 28 mm,</p> <p>liefern, schneiden, biegen (auch 3-D) und verlegen.</p> <p>Abrechnung (wahre Länge) nach Stahllisten der Tragwerksplanung.            Notwendige Abstandhalter sind einzurechnen.</p> <p>Länge: bis 18 m.</p> <p style="text-align: right;"><b>10.000 kg</b>    EP .....    GP .....</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>07.30</b>	<b>Betonstahlmatten B500A</b> Betonstahlmatten aus B500A nach DIN 488 als Lagermatten, für Bauteile aus Ortbeton  in unterschiedlichen Größen und allen möglichen Mengenverteilungen  liefern, schneiden, biegen und verlegen.  Abrechnung (wahre Länge) nach Stahllisten der Tragwerksplanung. Notwendige Abstandhalter sind einzurechnen.	<b>3.000 kg</b>	EP .....	GP .....
<b>07.31</b>	<b>Unterstützungskörbe nach DBV-Merkblatt</b> Unterstützungskörbe nach DBV-Merkblatt für die oberen Bewehrungslagen passend zu den Bauteilen liefern und einbauen.  Abrechnung nach Stahllisten der Tragwerksplanung.	<b>150 kg</b>	EP .....	GP .....
<b>07.32</b>	<b>Bewehrungsanschluss nachträglich</b> Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit schnellhärtendem Injektionsmörtel HILTI HIT-HY 200-R  oder gleichwertig  und Betonstabstahl DIN 488 B500B, Betonstahl wird gesondert vergütet.  Stabdurchmesser: 10 mm, Verankerungstiefe im Beton: bis 400-600 mm Länge Bewehrungsstab: bis ca. 1300 mm  Einbau und Montage gemäß Europäisch Technischer Zulassung ETA-12/0083 und dazugehöriger Verwendungs- zulassung Z-21.8-1947 in Beton C12/15 bis C50/60,  in hammergebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung.  Ausführung des Anschlusses durch geschultes,			
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>zertifiziertes Baustellenfachpersonal und Betriebe mit gültigem Eignungsnachweis.</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter angebotenes Fabrikat)</p>	30 St	EP .....	GP .....
07.33	<p><b>Bewehrungsanschluss nachträglich</b></p> <p>Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit schnellhärtendem Injektionsmörtel HILTI HIT-HY 200-R</p> <p>oder gleichwertig</p> <p>und Betonstabstahl DIN 488 B500B, Betonstahl wird gesondert vergütet.</p> <p>Stabdurchmesser: 12 mm, Verankerungstiefe im Beton: bis 400-600 mm Länge Bewehrungsstab: bis ca. 1300 mm</p> <p>Einbau und Montage gemäß Europäisch Technischer Zulassung ETA-12/0083 und dazugehöriger Verwendungszulassung Z-21.8-1947 in Beton C12/15 bis C50/60,</p> <p>in hammergebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung.</p> <p>Ausführung des Anschlusses durch geschultes, zertifiziertes Baustellenfachpersonal und Betriebe mit gültigem Eignungsnachweis.</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter angebotenes Fabrikat)</p>	30 St	EP .....	GP .....
07.34	<p><b>Bewehrungsanschluss nachträglich</b></p> <p>Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit schnellhärtendem Injektionsmörtel HILTI HIT-HY 200-R</p> <p>oder gleichwertig</p> <p>und Betonstabstahl DIN 488 B500B, Betonstahl wird gesondert vergütet.</p> <p>Stabdurchmesser: 16 mm, Verankerungstiefe im Beton: bis 400-600 mm Länge Bewehrungsstab: bis ca. 1300 mm</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Einbau und Montage gemäß Europäisch Technischer Zulassung ETA-12/0083 und dazugehöriger Verwendungszulassung Z-21.8-1947 in Beton C12/15 bis C50/60,</p> <p>in hammergebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung.</p> <p>Ausführung des Anschlusses durch geschultes, zertifiziertes Baustellenfachpersonal und Betriebe mit gültigem Eignungsnachweis.</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter angebotenes Fabrikat)</p>	30 St	EP .....	GP .....
	<p><b>SONSTIGES</b></p>			
07.35	<p><b>Schöck Tronsole Typ L-250</b></p> <p>Tronsole für die schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenpodest und Wand, aus widerstandsfähigem PE-Schaum, selbstklebend, zur schallbrückenfreien Ausführung der Fuge. Als Zubehör zu den tragenden Tronsole-Typen zur Ausbildung der Schallschutzsysteme für Treppen zum sicheren Einhalten der Schalldämmwerte.</p> <p>Länge/Höhe/Dicke = 1000/250/15 mm. oder gleichwertig.</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter angebotenes Fabrikat)</p> <p>Das Herstellen von Paßlängen ist einzurechnen.</p>	10 St	EP .....	GP .....
07.36	<p><b>Schöck Tronsole Typ Z-V-T</b></p> <p>Tronsole als Trittschalldämmelement zwischen Treppenpodest und Treppenhauswand mit Typenprüfung (LGA Nürnberg S-N/130257).</p> <p>Wandelement mit Anschlussrahmen für den schallbrückenfreien Anschluss der Tronsole Typ L, bestehend aus Wandelement Typ Z-V und Tragelement Typ Z Part T, für positive Querkkräfte</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>bewertete Trittschallpegeldifferenz: <math>DLw^* \geq 27</math> dB nach DIN 7396 bewerteter Norm-Trittschallpegel: <math>L_{n,w} \leq 40</math> dB nach DIN 7396</p> <p>Feuerwiderstandsklasse R90 gemäß Brandschutzgutachten. oder gleichwertig.</p> <p>'.....' (vom Bieter angebotenes Fabrikat)</p>			Übertrag: .....
		<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.37</b>	<p><b>Zulage Einbau Mauerwerk</b></p> <p>Zulage zur Tronsole ZVT der Vorposition für den Einbau des Tronsolenteils Z-V in die vorhandene Geschosswand aus Ziegelmauerwerk.</p> <p>Einzurechnen ist das paßgenaue Einmessen der erf. Wandnische, die Herstellung der Wandnische inkl. Entsorgung des anfallenden Abbruchmaterials sowie der fachgerechte Einbau des Z-V-Tronsolenbauteils in die hergestellte Wandnische inkl. aller erf. Gerüste und Nebenarbeiten.</p>	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.38</b>	<p><b>EPS-Platten 30 mm</b></p> <p>EPS-Platten als zusammendrückbare Zwischenschicht Nennstärke 30 mm, liefern und verlegen, Befestigung geklebt an Betonbauteilen Grate und Unebenheiten entfernen</p> <p>Einbau zwischen Alt- und Neubauteilen</p>	<b>20 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>07.39</b>	<p><b>Gebäudetrennplatte 50 mm</b></p> <p>Trennschicht aus Mineralwollematten (MW) nach DIN EN 13162, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V., gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Mit einseitiger anorganischer Beschichtung, umlaufendem Stufenfalz und durchgehend wasserabweisender Ausrüstung  Anwendungstyp TK (DIN 18165-2);  Anwendungsgebiet WTH-sg (DIN V 4108-10);  Nichtbrennbar, Euroklasse A 1 (DIN EN 13501), Schmelzpunkt <math>\geq 1000^{\circ}\text{C}</math> (DIN 4102);  Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/mK,</p> <p>Nennstärke 50 mm,  liefern und verlegen,  Befestigung mit Metalleitdübeln an der Vormauerung bzw. Stahlbeton,  Grate und Unebenheiten entfernen</p> <p>Einbau nach Angabe AG.</p>			
		20 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
	<b>Hinweis Stahlbauarbeiten</b>			
	Bei den folgenden Positionen handelt es sich um Ertüchtigungsmaßnahmen von Bestandsstrukturen:			
	<p>- Einbau von Rahmenkonstruktionen aus Stahlprofilen nach statischer Berechnung</p> <p>In die nachfolgenden Einheitspreise ist folgendes mit einzukalkulieren:</p> <p>Herstellen, bohren und verschweißen, liefern und montieren. Die erschwerten Bedingungen für den Transport und den Einbau im geschlossenen Raum im Bestandsgebäude sind zu kalkulieren.</p> <p>Inklusive der notwendigen Verbindungsmittel wie Schweißnähte, Schrauben.</p> <p>Es sind alle erf. Aufwendungen wie Werkstatt- und Montagezeichnungen, Montageanweisungen, Gerüste, Transport- und Hubeinrichtungen, Verschiebeeinrichtungen etc. einzukalkulieren.</p> <p>Der Schutz der vorhandenen Bestandsbauteile gegen</p>			
	Übertrag: .....			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Beschädigung ist einzurechnen.</p> <p>Statische Berechnung stellt der AG.</p> <p>Einbauort: Bestandsgebäude alle Geschosse zeitlich versetzt</p> <p><b>07.40</b>      <b>Profilstahl S 235 JR bearbeitet</b>          Profilstahl für Träger, Stützen und Riegel für geschraubte oder geschweißte Stahlbaukonstruktionen, Profile stahlbaumäßig bearbeitet, geschnitten, gebohrt, entgratet etc. Profile gestrahlt und grundiert.</p> <p>Einzellängen bis 5000 mm, Querschnitt bis Doppel-T-Profilhöhe 240 mm</p> <p>herstellen, liefern und einbauen inkl. allen Verbindungsmitteln aus Edelstahl V2A sowie allen erf. Nebenarbeiten, Gerüsten, Hebezeugen etc..</p> <p>Die Erschwernisse wegen des Einbaues im bestehenden Gebäude sind im Einheitspreis einzukalkulieren.</p> <p>Befestigungsanker werden gesondert vergütet.</p> <p style="text-align: right;"><b>1.000 kg</b>      EP .....      GP .....</p>			Übertrag: .....
<b>07.41</b>	<p><b>Kleineisenzeug S 235 JR</b>          Kleineisenzeug sowie Flachstähle, Rund- und Rechteckrohre, Winkelstahl, etc. für Kopf- und Fußplatten, Laschen, Stirnplatten, L-Winkel, Aussteifungsbleche etc. verschiedene Abmessungen, mit Profilstahl der Vorposition oder untereinander verschweißt oder verschraubt, an Beton gedübelt oder einbetoniert. stahlbaumäßig bearbeitet, geschnitten, gebohrt, entgratet etc. gestrahlt und grundiert.</p> <p>herstellen, liefern und einbauen inkl. allen Verbindungsmitteln aus Edelstahl V2A sowie allen erf. Nebenarbeiten, Gerüsten, Hebezeugen etc..</p>			Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Die Erschwernisse wegen des Einbaues im bestehenden Gebäude sind im Einheitspreis einzukalkulieren			
	Befestigungsanker werden gesondert vergütet.			
		<b>150 kg</b>	EP .....	GP .....
<b>07.42</b>	<b>Zulage Feuerverzinken</b>			
	Zulage zu den beiden Vorpositionen für das Feuerverzinken der Bauteile anstatt der Grundierung.			
	Es sind alle erf. zus. Aufwendungen und Nebenarbeiten einzurechnen.			
		<b>500 kg</b>	EP .....	GP .....
<b>07.43</b>	<b>Zulage kraftschlüssige Vermörtelung</b>			
	Zulage zu den Stahlkonstruktionen der Vorpositionen für das kraftschlüssige Verschließen der Fuge zwischen Stahlkonstruktion und Bestandwand.			
	Material: Unterstopfmörtel PAGEL oder gleichwertig Fugenstärke bis 20 mm, Fugenbreite bis 250 mm.			
	Abgerechnet wird nach lfdm an der Außenseite der Stahlkonstruktion (Rahmenmaß).			
		<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>07.44</b>	<b>Zulage kraftschlüssiger Verguß</b>			
	Zulage zu den Stahlkonstruktionen der Vorpositionen für das kraftschlüssige Vergießen der Fußplatten der Rahmenstiele.			
	Material: Vergußmörtel PAGEL oder gleichwertig Fugenstärke bis 20-50 mm, Fußplatten bis 250 x 250 mm, erf. Schalung ist einzurechnen.			
	Abgerechnet wird nach Anzahl der Fußplatten.			
		<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.45</b>	<b>HILTI-HIT M12</b>			
	Lieferung und Montage von Hilti Injektionssystem HILTI HIT-V + HILTI HIT-HY200-A			
	zur Befestigung von Stahlbauteilen an Stahlbeton.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Erzeugnis: HILTI Ankerstange HIT-V M12x200 und Injektionsmörtel HILTI HIT-HY 200-A</p> <p>oder gleichwertig.</p> <p>Verankerungstiefe im Beton: 18 cm in hammergebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung</p> <p>Befestigungsuntergrund: gerissener und ungerissener Beton C20/25 bis C50/60</p> <p>Material: galvanisch verzinkt</p> <p>Einbau und Montage gemäß Europäisch Technischer Zulassung ETA-11/0493</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter angebotenes Fabrikat)</p>		Übertrag: .....	
		10 St	EP .....	GP .....
07.46	<p><b>HILTI-HIT M16</b></p> <p>Lieferung und Montage von Hilti Injektionssystem HILTI HIT-Z + HILTI HIT-HY200-A</p> <p>zur Befestigung von Stahlbauteilen an Stahlbeton.</p> <p>Erzeugnis: HILTI Ankerstange HIT-Z M16 x ca. 200 und Injektionsmörtel HILTI HIT-HY 200-A</p> <p>oder gleichwertig.</p> <p>Verankerungstiefe im Beton: 18 cm in hammergebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung</p> <p>Befestigungsuntergrund: gerissener und ungerissener Beton C20/25 bis C50/60</p> <p>Material: galvanisch verzinkt</p> <p>Einbau und Montage gemäß Europäisch Technischer Zulassung ETA-11/0493</p> <p>'.....'</p> <p>(vom Bieter angebotenes Fabrikat)</p>			
		10 St	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>07.47</b>	<b>HILTI-HIT M20</b> Lieferung und Montage von Hilti Injektionssystem HILTI HIT-Z + HILTI HIT-HY200-A wie vor, jedoch:  Erzeugnis: HILTI Ankerstange HIT-Z M20 x ca. 200 und Injektionsmörtel HILTI HIT-HY 200-A  oder gleichwertig.  '.....' (vom Bieter angebotenes Fabrikat)	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.48</b>	<b>Zulage Anker aus Edelstahl</b> Zulage zu den Vorpositionen für die Anker aus rostfreiem Stahl für die Verwendung im Außenbereich.	<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>EINZELFUNDAMENTE HAUPTGEBÄUDE (Fertigteile)</b>  Nachfolgende Einzelfundamente sind umlaufend um die Fassade herzustellen.  Die Fundamente dienen als Halterung für die der Fassade vorgesetzten Holzlisenen.			
<b>07.49</b>	<b>Sauberkeitsschicht C 12/15, d=10 cm</b> Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen (Einzelfundamente).  Betongüte: C 12/15 Expositionsklasse: X0 Einbaustärke: 10 cm Untergrund: waagrecht			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<p>Oberfläche: waagerecht abziehen für aufsetzen von FT-Fund.</p> <p>Abrechnung mit 10 cm Überstand zum Fundament, seitliche Abschalung ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p>	<b>40 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>07.50</b>	<p><b>Fertigteil-Einzelfundamente C 25/30, Stb</b></p> <p>Einzelfundamente aus Stahlbeton, als Fertigteile, mit Fuß 0,50x0,50x0,25 m und angeformter Stütze 0,16x0,30x0,90 m liefern und auf vorhandene Sauberkeitsschicht entlang der Gebäudefassade versetzen, Vergußbeton zwischen Sauberkeitsschicht und Betonfertigteilen ist einzurechnen.</p> <p>Aufgehende Betonoberflächen in Sichtbeton Klasse 3, alle Kanten mit Mikrodreikantleisten gefast.</p> <p>Bewehrung wird nach den nachfolgenden Positionen vergütet.</p> <p>Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC4, XF1, WF Fundamenthöhe: 0,25 + 0,90 m Fundamentlänge: 0,50 bzw. 0,30 m Fundamentbreite: 0,50 bzw. 0,16 m</p>	<b>80 St</b>	EP .....	GP .....
<b>07.51</b>	<p><b>Schlitzblech als Zulage</b></p> <p>Bauseits geliefertes Schlitzblech in die Stütze (aufgehendes Fertigteil 0,16x0,30x0,90 m) nach Plan und Vorgabe Holzbau exakt einbauen.</p> <p>Zulässige Maßtoleranz +/- 1 mm.</p>	<b>80 St</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
07.52	<b>Fundamente einmessen</b> Lagemäßiges einmessen der Fundamente und Schlitzblechanschlüsse nach den Sollwerten der Planung, inkl. exaktem Einmessen durch Vermessungsbüro, inkl. Dokumentation und Planriss mit Angabe der Soll-Ist-Abweichung.  Zulässige Abweichung Istlage zu Solllage max. 1 mm	80 St	EP .....	GP .....
Summe Titel 07		Beton- und Stahlbetonarbeiten, Netto: .....		
08 Titel Wärmedämmung erdberührt				
08.1	<b>Dämmung erdberührter Außenwände 120 mm</b> Perimeter-Dämmung der Außenwände aus Polystyrol-Extruderschaum nach EN 13164 mit bauaufsichtlicher Zulassung als Perimeterdämmung herstellen, liefern und montieren, einlagig an den Außenwänden im Verband dicht gestoßen verlegen, vollflächig verkleben, einschl. Verspachteln der Fugen, Kantenausbildung Stufenfalz  Einbauort: Außenwände/Fundamente UG Abdichtung gegen: nicht drückendes Wasser nach DIN 18195 Wandhöhe: bis ca. 2,50 m Nennstärke: 120 mm Wärmeleitfähigkeit: $\lambda$ (W/(mK)) 0,035  Ausführung in Einzelflächen, zeitlich versetzt	50 m²	EP .....	GP .....
Summe Titel 08		Wärmedämmung erdberührt, Netto: .....		
09 Titel Maurerarbeiten				



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
09	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<b>MAURERARBEITEN</b>			
	<b>MAURERARBEITEN</b>			
	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) Mauerarbeiten gemäß VOB/C DIN 18 330 neueste Fassung			
	Der Bauausführung liegen die Architektenpläne, die statische Berechnung mit den Positionsplänen, die einschlägigen EN/DIN-Vorschriften, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen sowie die VOB und die besonderen Vertragsbedingungen des Auftraggebers mit Sicherheitsbestimmungen und zusätzlichen technischen Vorschriften in der jeweils aktuellen Fassung zugrunde.			
	Weiterhin sind die einschlägigen Baustoff- und Herstellungsnormen zu beachten.			
	Der Erhöhte Aufwand für verschiedene Höhen ist mit einzukalkulieren.			
	Das Schneiden von Steinen ist grundsätzlich in den EP mit einzukalkulieren.			
	Erforderliche Passteine sind mit einer Steinsäge zu schneiden.			
	Der horizontale Anschluss an aufgehende Stahlbetonbauteile (Wände, Stützen) erfolgt mittels Maueranschlussschienen.			
	Bei erhöhten Brandschutzanforderungen siehe gesonderte Position.			
09.1	<b>Maueranschlussanker, Stumpfstößanker</b>			
	Maueranschlussanker, sendzimirverzinkt (SV), Verankerungslänge im MW ca. 180 mm, liefern und im Zuge der Maurerarbeiten in vorhandene Mauerwerks- und Stahlbetonbauteile verdübeln, erf. Bohrungen und Dübel herstellen, Ausführung in jeder Lagerfuge, max alle 25 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
09	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Anschlußfuge satt mit Mauermörtel ausmörteln.			
	Einbauort: Fenster- und Türöffnungen schließen Durchbrüche schließen Wände und Pfeiler aufmauern			
		<b>334,26 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>FENSTER- UND TÜRÖFFNUNGEN SCHLIESSEN</b>			
	Öffnungen von Fenster und Türen nach deren Ausbau zumauern. Ausführung in allen Geschossen, zeitlich getrennt. Arbeitshöhe bis 4,10 m, Gerüste sind einzurechnen.			
<b>09.2</b>	<b>Fenster-/Türöffnungen schließen, HLZB, d= 17,5 cm</b> Innenwand Mauerziegel HLZB, d= 17,5 cm Mauerwerk der Wände innen als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für späteren Putzauftrag, Mauerwerk mit Lager- und Stoßfugenvermörtelung,  aus Hochlochziegel nach DIN EN 771-1 HLzB 12-0,9 Mauerwerksdicke 17,5 cm Mauermörtel MG IIa DIN V 18580, aus kleinformatischen Steinen NF, 2DF, 3DF  Anschlußfuge zur anschließenden Wand/Decke satt ausmörteln  Einbauort: Fenster- und Türöffnungen in allen Geschossebenen			
		<b>1,495 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>09.3</b>	<b>Fenster-/Türöffnungen schließen, HLZB, d= 24 cm</b> Innenwand Mauerziegel HLZB, d= 24 cm Mauerwerk der Wände innen als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für späteren Putzauftrag, Mauerwerk mit Lager- und Stoßfugenvermörtelung,  aus Hochlochziegel nach DIN EN 771-1 HLzB 12-0,9			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
09	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Mauerwerksdicke 24,0 cm  Mauermörtel MG IIa DIN V 18580,  aus kleinformatigen Steinen NF, 2DF, 3DF, 6DF</p> <p>Anschlußfuge zur anschließenden Wand/Decke  satt ausmörteln</p> <p>Einbauort: Fenster- und Türöffnungen in allen  Geschossebenen</p>	<b>14,025 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>09.4</b>	<p><b>Fenster-/Türöffnungen schließen, HLZB, d= 30 cm</b>  Innenwand Mauerziegel HLZB, d= 30 cm  Mauerwerk der Wände innen  als Mauerwerk nach DIN 1053-1,  lot- und fluchtgerecht ausgeführt,  für späteren Putzauftrag,  Mauerwerk mit Lager- und Stoßfugenvermörtelung,</p> <p>aus Hochlochziegel nach DIN EN 771-1  HLZB 12-0,9  Mauerwerksdicke 30,0 cm  Mauermörtel MG IIa DIN V 18580,  aus kleinformatigen Steinen NF, 2DF, 3DF, 6DF</p> <p>Anschlußfuge zur anschließenden Wand/Decke  satt ausmörteln</p> <p>Einbauort: Fenster- und Türöffnungen in allen  Geschossebenen</p>	<b>4,945 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>09.5</b>	<p><b>Fenster-/Türöffnungen schließen, HLZB, d= 36,5 cm</b>  Innenwand Mauerziegel HLZB, d= 36,5 cm  Mauerwerk der Wände innen  als Mauerwerk nach DIN 1053-1,  lot- und fluchtgerecht ausgeführt,  für späteren Putzauftrag,  Mauerwerk mit Lager- und Stoßfugenvermörtelung,</p> <p>aus Hochlochziegel nach DIN EN 771-1  HLZB 12-0,9  Mauerwerksdicke 36,5 cm  Mauermörtel MG IIa DIN V 18580,  aus kleinformatigen Steinen NF, 2DF, 3DF, 6DF</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
09	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Anschlußfuge zur anschließenden Wand/Decke satt ausmörteln			
	Einbauort: Fenster- und Türöffnungen in allen Geschossebenen			
		4,05 m²	EP .....	GP .....
	<b>PFEILERMAUERWERK</b>			
	Mauerwerk für Pfeiler und Anschläge in vorhandenen Öffnungen zur Verkleinerung des Durchgangs.			
	Stürze und deren Übermauerung werden falls erforderlich gesondert vergütet.			
09.6	<b>Pfeilermauerwerk, KS, d = 20 - 50 cm</b> Pfeiler und Anschläge, Kalksandvollsteine, Mauerwerk innen, als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, für späteren Putzauftrag, Mauerwerk mit Lager- und Stoßfugenvermörtelung,  aus Kalksandsteinmauerwerk KS 20-2,0 Mauerwerksdicke über 20 bis 50 cm Mauermörtel MG IIa DIN V 18580, aus kleinformatischen Steinen NF, 2DF, 3DF, 6DF  Anschlußfuge zur anschließenden Wand/Decke satt ausmörteln  Einbauort: in allen Geschossebenen			
		2,251 m³	EP .....	GP .....
	<b>WANDMAUERWERK INNEN</b>			
09.7	<b>Innenwände, HLzB, d= 17,5 cm</b> Innenwand HLzB, d= 17,5 cm Mauerwerk der Wände innen, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, Mauerwerk mit Lager- und Stoßfugenvermörtelung,  aus Hochlochziegel nach DIN EN 771-1 HLzB 12-0,9			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
09	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Mauerwerksdicke 17,5 cm  Mauermörtel MG IIa DIN V 18580,  aus kleinformatischen Steinen  für Schichtenmaß 12,5 cm  nach Wahl AN.</p> <p>als kleinflächige Trennwände</p> <p>Anschlußfuge zur anschließenden Decke satt ausmörteln</p> <p>Einbauort: Bestandsgebäude, alle BT und Geschosse  Geschosshöhen bis ca. 4 m  Erf. Gerüste sind einzurechnen</p>			Übertrag: .....
		<b>20 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>09.8</b>	<p><b>Öffnungen aufmauern</b></p> <p>Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern,  als Türöffnungen,  lichte Breite: bis 1,01 m  lichte Höhe: bis 2,51 m  Wanddicke: 17,5 cm</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>09.9</b>	<p><b>Öffnungen überdecken B 101cm</b></p> <p>Öffnung überdecken,  mit Ziegelstürzen h = 11,3 cm,  nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik,  Sturzhöhe: 11,3 cm,  Sturzbreite: 17,5 cm,  Wanddicke: 17,5 cm  größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>09.10</b>	<p><b>Innenwände, HLzB, d= 11,5 cm</b></p> <p>Innenwand HLzB, d= 11,5 cm  Mauerwerk der Wände innen,  lot- und fluchtgerecht ausgeführt,  Mauerwerk mit Lager- und Stoßfugenvermörtelung,</p> <p>aus Hochlochziegel nach DIN EN 771-1  HLzB 12-0,9  Mauerwerksdicke 11,5 cm  Mauermörtel MG IIa DIN V 18580,  aus kleinformatischen Steinen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
09	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>für Schichtenmaß 12,5 cm nach Wahl AN.</p> <p>als kleinflächige Trennwände</p> <p>Anschlußfuge zur anschließenden Decke satt ausmörteln</p> <p>Einbauort: Bestandsgebäude, alle BT und Geschosse Geschosshöhen bis ca. 4 m Erf. Gerüste sind einzurechnen</p>			
		<b>30 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>09.11</b>	<p><b>Öffnungen aufmauern</b></p> <p>Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnungen, lichte Breite: bis 1,01 m lichte Höhe: bis 2,51 m Wanddicke: 11,5 cm</p>			
		<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>09.12</b>	<p><b>Öffnungen überdecken B 101cm</b></p> <p>Öffnung überdecken, mit Ziegelstürzen h = 11,3 cm, nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, Sturzhöhe: 11,3 cm, Sturzbreite: 11,5 cm, Wanddicke: 11,5 cm größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm</p>			
		<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>WANDMAUERWERK AUSSEN</b>			
<b>09.13</b>	<p><b>Aussenwände, HLzB, d= 30 cm</b></p> <p>Aussenwand HLzB, d= 30 cm Mauerwerk der Wände und Wandöffnungen außen, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, Mauerwerk mit Lager- und Stoßfugenvermörtelung,</p> <p>aus Hochlochziegel nach DIN EN 771-1 HLzB 12-0,9 Mauerwerksdicke 30 cm Mauermörtel MG IIa DIN V 18580, aus kleinformatigen Steinen für Schichtenmaß 12,5 cm nach Wahl AN.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
09	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>als Mauerwerk innerhalb vorh. Öffnungen,</p> <p>Anschlußfuge zur anschließenden Wand satt ausmörteln</p> <p>Einbauort: Bestandsgebäude, alle BT und Geschosse Geschosshöhen bis ca. 4 m Erf. Gerüste sind einzurechnen</p>	11 m²	EP .....	GP .....
	<p><b>NEUE INNENWÄNDE BAUTEIL 2, UG</b></p> <p>Im Bauteil 2, Untergeschoss, sind zwei Trennwände herzustellen.</p> <p>Ausführung im Bereich der Gebäudeachse E/1-2 und E/3-4.</p>			
09.14	<p><b>Mauerwerk Innenwand KS-Planelemente XL, d= 24 cm</b></p> <p>Innenwand KS, d= 24 cm, Mauerwerk der Wände innen, als KS XL-Planelementemauerwerk, lot- und fluchtgerecht nach Herstellervorschrift ausgeführt, für späteren Putzauftrag,</p> <p>Aus Kalksandstein KS - 20 - 2,0 Mauerwerksdicke 24 cm Wandhöhe bis 3,00m Format nach Wahl AN</p> <p>Einbauort: Bestand Bauteil 2 UG, Achse E/1-2 und E/3-4</p> <p>Die Elementplanung für die XL-Planelemente obliegt dem AN. Die Planung ist auf die vorhandenen örtl. Gegebenheiten abzustimmen. Die notwendigen Maße sind vor Ort zu nehmen, die Planung der nachfolgenden Holzdecke ist zu berücksichtigen. Der erf. Planungsaufwand ist in den EP einzurechnen.</p>	23 m²	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
09	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
09.15	<b>Kimmsteine, erste Steinreihe, als Zulage</b> Herstellen einer Kimmschicht am Wandfuss, als Ausgleichsschicht für aufgehendes Mauerwerk aus KS-Steinen mit Normalmörtel, als Zulage zur Mauerwerksposition, Steinformat nach Wahl AN und Erfordernis.  Abrechnung nach Wandlänge.	9,5 m	EP .....	GP .....
09.16	<b>Einbau Horizontalsperre bis 24cm</b> Einbau einer Horizontalsperre als Abdichtung, mit einer Bitumendachbahn mit Rohfilzeinlage R500 besandet.  Horizontalsperre für Wanddicke bis 24 cm	9,5 m	EP .....	GP .....
09.17	<b>Maueranschlussanker, Stumpfstoßanker</b> Maueranschlussanker, sendzimirverzinkt (SV), Verankerungslänge im MW ca. 180 mm, für Planmauerwerk, liefern und im Zuge der Maurerarbeiten in vorhandene Stahlbeton-/Betonbauteile eindübeln. Ausführung in jeder Lagerfuge.	20 St	EP .....	GP .....
09.18	<b>Deckenauflegerflächen, 24 cm</b> Deckenauflegerflächen auf Mauerkrone der vorbeschiebenen Mauerwerkswände wie folgt herstellen:  – Ausgleichsschicht durch Unterstopfmörtelschicht – Maßgenauigkeit in der Höhe +/- 0,50 cm  Einbauort: Wandkrone Innenwände Wanddicke: 24 cm	9,5 m	EP .....	GP .....
<b>SCHACHTMAUERWERK</b>  Gemauerter Schacht, BT3, OG bis über Dach				
Übertrag: .....				



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
09	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
09.19	<b>Mauerwerk Schachtwand KS, d= 24 cm</b> Innenwand KS, d= 24 cm Mauerwerk der Wände außen als Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt, Mauerwerk mit Lager- und Stoßfugenvermörtelung,  aus Kalksandstein DIN 106 KS - 12 - 1,4 Mauerwerksdicke 24,0 cm Mauermörtel MG II DIN V 18580, Wandhöhe bis 5,50m Format nach Wahl AN  Einbauort: Entrauchungsschacht BT 3, OG	35 m²	EP .....	GP .....
09.20	<b>Zulage für Stahlbetonringanker</b> Zulage zum Mauerwerk der Aufzugswände für die Ausbildung von Ringankern aus Stahlbeton, als Normalbeton DIN 1045-2, in glatter Schalung aus Schalungsplatten, Betongüte C 25/30 Expositionsklasse XC1, Ausführung in allen Geschossen Vergütet wird der Mehraufwand für die Herstellung der Ringanker (Beton, Schalung, Nebenarbeiten etc.) gegenüber dem Mauerwerk. Bewehrung wird gesondert vergütet.	20 m	EP .....	GP .....
09.21	<b>Öffnungen aufmauern</b> Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Zu- und Abluftöffnungen, lichte Breite: bis 1,01 m lichte Höhe: über 0,50 bis 1,51 m Wanddicke: 24 cm	1 St	EP .....	GP .....
09.22	<b>Öffnungen überdecken B 101cm</b> Öffnung überdecken, mit KS-Flachstürzen, nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, Sturzhöhe: 11,3 cm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
09	Titel	Maurerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Sturzbreite: 24 cm, Wanddicke. 24 cm größte Rohbaubreite der Öffnung 101 cm			
		1 St	EP .....	GP .....
Summe Titel 09		Maurerarbeiten, Netto: .....		
10 Titel Putzarbeiten				
10.1	Putz Kleinflächen, innen Q2, Kalkzement Kalkzementputz in GP, CS II nach DIN EN 998-1, P II nach DIN V 18550 auf Wandflächen aus Mauerwerk in ca. 15 mm Putzdicke auftragen und eben verziehen; nach dem Ansteifen verreiben und filzen.  Putzdicke: i.M. 15 mm Qualitätsstufe: Q 2 Oberflächenstruktur: verrieben und gefilzt Geschosshöhe: bis 4,00 m Gerüste sind einzurechnen Bauteil: Wände, KS-Mauerwerk, Ziegel-MW Einbauort: Kleinflächen bis max. 10 qm in allen Geschossebenen, inkl. angleichen an seitl. Bestandsputzflächen. Ausführung: zeitlich getrennt in unterschiedlichen Flächen  Die Vorbereitung des Untergrundes und das Aufbringen einer Haftbrücke sind einzurechnen.			
		200 m²	EP .....	GP .....
10.2	Zulage für Mehrstärken Zulage für Mehrstärken zu vorhergehender Position Wandputz. Die Arbeiten/Mehrstärken sind vor Ausführung mit der vom AG beauftragten Bauüberwachung abzustimmen.  Mehrputz: pro 5 mm Dicke			
		100 m²	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
10	Titel	Putzarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>10.3</b>	<b>Zulage Fenster-/Türleibungen</b> Zulage zur Vorposition Putz Kleinflächen für die Ausführung in Streifen im Bereich von Fenster- und Türleibungen und ähnl.  Leibungstiefe bis 35 cm Fensterhöhe ca. 1,50 m Türhöhen bis ca. 2,50 m Sturzhöhe ca. bis 2,50 m über FFB  Abrechnung nach lfdm Leibungshöhe	<b>300 m</b>	EP .....	GP .....
<b>10.4</b>	<b>Putz Kleinflächen, innen Q2, Kalkgips</b> Kalk-Gips-Wandputz als Unterputz mit einlagigem Gipsleichtputz Mörtelgruppe B14 nach EN 13279-1 (MG PIV) auf Wänden, eben und fluchtrecht verzogen, nach dem Ansteifen abglätten.  Putzdicke: i.M. 15 mm Qualitätsstufe: Q 2 Geschosshöhe: bis 4,00 m Gerüste sind einzurechnen Bauteil: Wände, KS-Mauerwerk, Ziegel-MW Einbauort: Kleinflächen bis max. 10 qm in allen Geschossebenen, inkl. angleichen an seidl. Bestandsputzflächen. Ausführung: zeitlich getrennt in unterschiedlichen Flächen  Die Vorbereitung des Untergrundes und das Aufbringen einer Haftbrücke sind einzurechnen.	<b>250 m²</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
10	Titel	Putzarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>10.5</b>	<b>Zulage für Mehrstärken</b> Zulage für Mehrstärken zu vorhergehender Position Wandputz. Die Arbeiten/Mehrstärken sind vor Ausführung mit der vom AG beauftragten Bauüberwachung abzustimmen.  Mehrputz: pro 5 mm Dicke	<b>120 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>10.6</b>	<b>Zulage Fenster-/Türleibungen</b> Zulage zur Vorposition Putz Kleinflächen für die Ausführung in Streifen im Bereich von Fenster- und Türleibungen und ähnl.  Leibungstiefe bis 35 cm Fensterhöhe ca. 1,50 m Türhöhen bis ca. 2,50 m Sturzhöhe ca. bis 2,50 m über FFB  Abrechnung nach lfdm Leibungshöhe	<b>300 m</b>	EP .....	GP .....
<b>10.7</b>	<b>Spachtelung Q3 Wand</b> Zulage für Spachtelung Q3 der vorbeschriebenen Wandputzflächen.  Zulage sämtl. Wandputzflächen für Qualitätsstufe Q 3 Verspachtelung, gemäß IGG Merkblatt 2 als Zulage zur Grundauführung in Q2 sauber glätten bzw. verschleifen.	<b>150 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>10.8</b>	<b>Zementglattstrich, Fensterbrüstung</b> Zementglattstrich MV 1:3, als Abgleich auf der verbleibenden Fensterbrüstung herstellen,  Ausführung auf ganze Fensterbreite, evtl. erf. Abschalungen (beidseitig) in Längsrichtung sind einzurechnen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
10	Titel	Putzarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Dicke: 3 cm i.M.  Fensterbreite: bis 3,50 m.  Mauerwerksbreite der Brüstungen ca. 40 cm gesamt</p> <p>Abrechnung nach lfdm Brüstungslänge</p>	<b>300 m</b>	EP .....	GP .....
<b>10.9</b>	<p><b>Schlitz schließen, 12x6cm</b>  Schlitz vertikal/horizontal für Installationen mit Zementmörtel schließen.</p> <p>Bauteil: Wände, Beton  Schlitzgröße: Breite bis 12cm  Tiefe bis 6cm</p> <p>Untergrund: Stahlbeton glatt geschalt, Sichtbeton  Einbauort: UG3-OG4, TRH 11,12</p>	<b>50 m</b>	EP .....	GP .....
<b>10.10</b>	<p><b>Schlitz schließen, 15x8 cm</b>  Schlitze schließen wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch:</p> <p>Schlitzgröße: Breite bis 15cm  Tiefe bis 8cm</p>	<b>50 m</b>	EP .....	GP .....
<b>10.11</b>	<p><b>Armierungsgewebe</b>  Armierungsgewebe aus hochreißfestem, alkalibeständigem Armierungsgewebe über Rohbau-Materialwechsel im Putzgrund, Stoßfugen und Schlitz u.ä. in obere Putzhälfte faltenfrei einbetten.</p> <p>Die Überlappung von Putzbewehrungen muss mindestens 100 mm betragen, auf benachbarte Bauteile 200 mm.</p> <p>Anwendung: Überbrückung Materialwechsel, Stoßfugen, Schlitz auch für streifenartige Kleinflächen</p> <p>Einbauort: UG3-OG4, TRH 11,12</p>	<b>30 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
10	Titel	Putzarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
10.12	<b>Eckprofile, verzinkt</b> Eckprofile auf Putzdicke lot- und/oder fluchtrecht versetzt.  Material: verzinktes Stahlblech Putzdicke: bis ca. 15mm i.M.  Einbauort: UG3-OG4, TRH 11, TRH 12	200 m	EP .....	GP .....
10.13	<b>Anputzleisten Aussenfenster, innen</b> Anputzleisten für Putzanschlüsse an Rahmenprofilen von Fenstern und Türen, liefern und fluchtgerecht mit Abstandsausgleich zum Rahmenprofil einbauen, inkl. integriertem, selbstklebendem Schaumstoffdichtungsband.  Anwendung: Innen mit dem Putz flächenbündige Aussenfenster und -türen.  Baukörperanschlüsse: Einzellängen bis ca. 3,00m	100 m	EP .....	GP .....
Summe Titel 10		Putzarbeiten, Netto: .....		
11	Titel	Erdarbeiten für Ringerder		
11.1	<b>Strauchwerk roden, entsorgen</b> Strauchwerk, einschließlich Wurzelwerk, roden, in Gruppen angeordnet, geschlossene Flächen, Material zerkleinern, Anfallendes Material und Schlagabraum entsorgen. Stammdurchmesser bis 10 cm. Höhe bis 4,00 m  Ausführung: in Pflanzbeeten und Grünflächen unterschiedlicher Größe, im Baufeld verteilt	20 m²	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
11	Titel	Erdarbeiten für Ringerder		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>11.2</b>	<b>Strauch roden, entsorgen</b> Strauch einschl. Wurzelstock roden, als Einzelpflanze, Material zerkleinern, Anfallendes Material und Schlagabraum entsorgen. Stammdurchmesser bis 10 cm. Breite : bis 2,00 m Höhe: bis 4,00 m	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>11.3</b>	<b>Oberboden abtragen + lagern, Grünflächen</b> Oberboden,einschl. Vegetationsdecke bzw. Mulchschicht, nicht brauchbar, in Pflanz- und Grünflächen abtragen, Oberfläche eben bis leicht geneigt, Material lösen, laden und bis 250 m transportieren, abkippen und auf meßbare Mieten setzen. Abtragsdicke über 5 bis 15 cm Ausführung im Bereich der Trasse Ringerder, Abtragsbreite über 1 bis 3 m	<b>600 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>11.4</b>	<b>Suchschlitz Leitungsortung, Tiefe bis 1,25 m</b> Suchschlitze zur Freilegung oder Ortung von Wasserleitungen, Kabeln, Kanälen oder sonstigen Hindernissen im Boden ausheben.  Aushubmaterial seitlich lagern und vor Durchfeuchtung schützen. Aushubmaterial nach Ortung und Einmessung der Leitungen wieder lagenweise einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad Dpr = 0,97, Homogenbereich B1 und B2, Bodenklasse: 3-5 (DIN18300 alt) Aushubtiefe: bis 1,25 m.  Überschüssiges Aushubmaterial auf LKW des AN laden, bis 250 m zum Zwischenlager transportieren und dort abkippen und auf Halde setzen.	<b>5 m³</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
11	Titel	Erdarbeiten für Ringerder		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>11.5</b>	<p><b>Boden der Gräben für Erderleitungen ausheben/einbauen</b></p> <p>Boden der Gräben und Schächte, für Ringerderleitung, profilgerecht ausheben nach Abtrag der Oberflächenbefestigung bzw. Oberbodenabtrag, nach Erdderverlegung seitlich gelagertes Aushubmaterial oberhalb der Erderleitung lagenweise einbauen und fachgerecht verdichten. Verdichtungsgrad Dpr = 0,97.</p> <p>Grabenabmessungen BxT = ca. 30 x 80 cm, abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p> <p>Ausführung gem. Ausführungsplanung AG.</p> <p>Aushub und Abbruchgut lösen und seitlich zur Wiederverwendung lagern, inkl. Planum (Sohle) herstellen, Planumstoleranz +/- 3 cm.</p> <p>Bodenklasse: 3 bis 5. Homogenbereiche: B1 und B2</p> <p>Aushubtiefe bis 1,00 m. Abrechnung nach lfdm Grabenlänge.</p> <p>Überschüssiges Aushubmaterial auf LKW des AN laden, bis 250 m zum Zwischenlager transportieren und dort abkippen und auf Halde setzen.</p> <p>Hinweis: Es wird keine Erschwernis für Aushubarbeiten im Bereich entlang und an die Außenwände (Handschachtung) vergütet. Notwendige Mehraufwendungen sind einzurechnen.</p>	<b>400 m</b>	EP .....	GP .....
<b>11.6</b>	<p><b>Zulage zur Bodenbewegung (Handaushub)</b></p> <p>Zulage zur Bodenbewegung der vorgenannten Positionen für ausheben von Hand. Ausführung nur nach besonderer Anordnung des AG.</p>	<b>5 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>11.7</b>	<p><b>Ver- und Entsorgungsleitung schräg querend bis DN 150</b></p> <p>Ver- und Entsorgungsleitung aus verschiedenen Materialien, in Betrieb, über 45°, für schräg querende Leitungen,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
11	Titel	Erdarbeiten für Ringerder		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Wasser-, Gas- bzw. Kanalleitung, sichern, einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten. Ausführung nach Abstimmung mit AG. Nennweiten bis DN 150.	5 m	EP .....	GP .....
<b>11.8</b>	<b>Rohrleitungskreuzung, bis DN 150</b> Rohrleitungskreuzung, Kreuzung bis 45°, aus verschiedenen Materialien in Betrieb, Wasser-, Gas- und Kanalleitung sichern, einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten. Ausführung nach Abstimmung mit AG. Nennweiten bis DN 150.	2 m	EP .....	GP .....
<b>11.9</b>	<b>Kabelkreuzung bis 45°</b> Kabelkreuzung aus Kabel von eon, Telekom, Kommune erdverlegt, in Betrieb, bis 45°, Kabel-Außendurchmesser bis 50 mm, Abrechnung pro Kabel nach angefallener Menge. Sichern, einschl. der Erschwernisse bei allen Arbeiten. Länge der Sicherungsstrecke: Grabenbreite, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis ca. 1,00 m.	5 m	EP .....	GP .....
<b>11.10</b>	<b>Kabelkreuzung über 45°</b> Kabelkreuzung aus Kabel von eon, Telekom, Kommune erdverlegt, in Betrieb, über 45°, für schräg längs laufende Kabel, Kabel-Außendurchmesser bis 50 mm, Abrechnung pro Kabel nach angefallener Menge. Sichern, einschl. der Erschwernisse bei allen Arbeiten. Länge der Sicherungsstrecke: Grabenbreite, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis ca. 1,00 m.	5 m	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
11	Titel	Erdarbeiten für Ringerder		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
11.11	<b>Zulage Bodeneinbau als Bodenaustausch</b> Bodeneinbau als Bodenaustausch, profilgerecht, Körnung 0/32 mm, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material nichtbindig: Erstarrungsgestein, lagenweise, verdichten,  Einbauen in Rohrgraben mit Verbau. Einbauhöhe bis ca. 1 m. Abrechnung nach Aufmaß und Lieferscheinnachweis.	10 m³	EP .....	GP .....
Summe Titel 11		Erdarbeiten für Ringerder, Netto: .....		
12 Titel Erdungsanlage Elektro (ELT)				
<b>Zusätzliche Technische Vorbemerkungen Erdungsanlage</b> <u><b>Zusätzliche Technische Vorbemerkungen Erdungsanlage</b></u>  <b>1. Allgemein</b>  Für jedes Gebäude ist entsprechend DIN 18014 ein Fundamenterder zu errichten.  Die Anforderungen an die Erdungsanlage sind die geltenden Normen zu beachten, z. B. Personenschutz (DIN VDE 0100), Hochspannung (DIN VDE 0141 u. 0101).  Bei gleichzeitiger Nutzung des Fundamenterders als Erder für den Blitzschutz, ist die Mindesterderlänge nach der DIN VDE 0185 Teil 3 je nach Schutzklasse (I bis IV) zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Erder erforderlich (Tiefenerder).  Die Anordnung von Anschlussfahnen für den Äußeren Blitzschutz und den Potentialausgleich sowie für den Inneren Blitzschutz / Blitzschutz- Potentialausgleich ist vor Errichtung der Erdungsanlage nochmals vor Ort abzustimmen.  Alle Anschlussfahnen, die am Fundamenterder oder der Stahlbeton-Armierung angeschlossen werden, sind aus Runddraht 10 mm mit PVC-Mantel oder vorzugsweise aus nichtrostendem (NIRO) Stahl (V4A/Werkstoff Nr. 1.4571) auszuführen. Bei Stahlbeton-Gebäuden können auch				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
12	Titel	Erdungsanlage Elektro (ELT)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Erdungsfestpunkte mit NIRO-Anschlussplatte verwendet werden. Anschlussleitungen des Fundamenterders aus dem Beton ins Erdreich bzw. ins Mauerwerk sind gegen Korrosion besonders zu schützen, z. B. durch Einsatz von NIRO-Draht oder einer PVC-Ummantelung bei einem Stahldraht.</p> <p>Auf die Errichtung einer vermaschten Erdungsanlage ist zu achten.</p> <p>Bei Verwendung von verzinktem Stahl in Beton (Fundamenterder) und gleichzeitiger Verlegung von verzinktem Stahl im Erdreich ist das Flächenverhältnis der beiden Erdungsanlagen in Bezug auf ihre galvanische Elementenbildung (Korrosionselement) zu beachten. Im Erdreich ist der Werkstoff NIRO zu bevorzugen.</p> <p><b>2. Normen und Richtlinien</b></p> <p>Für die Planung und Ausführung der Anlage sind folgende Normen, Richtlinien und Vorschriften in der jeweiligen gültigen Fassung zu beachten:</p> <p>Verordnungen der Länder (Landesbauordnung)</p> <p>DIN 18384 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)</p> <p>DIN 48830 Beschreibung der Blitzschutzanlage</p> <p>DIN VDE 0185 Teil 1 Allgemeine Grundsätze</p> <p>DIN VDE 0185, Teil 2 Risiko-Management</p> <p>DIN VDE 0185, Teil 3 Schutz von baulichen Anlagen und Personen</p> <p>DIN 48801 ... 48852 Bauteile für den Äußeren Blitzschutz</p> <p>DIN EN 50164 -1 (VDE 0185 Teil 201) Anforderungen für Verbindungsbauteile</p> <p>DIN EN 50164 - 2 (VDE 0185 Teil 202) Anforderungen an Leitungen und Erder</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag: .....			
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
12	Titel	Erdungsanlage Elektro (ELT)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>Speziell für Erdungsanlagen:</b>				
DIN 18014 Fundamenterder				
DIN VDE 0151 Werkstoffe und Mindestmaße von Erdern bezüglich der Korrosion				
DIN VDE 0150 Schutz gegen Korrosion durch Streuströme aus Gleichstromanlagen				
DIN VDE 0101 Starkstromanlagen mit Nennwechselspannungen über 1 kV				
DIN VDE 0141 Erdungen für spezielle Starkstromanlagen mit Nennspannungen über 1 kV				
12.1	<b>Runderder V4A</b> Liefern, Montieren und Anschließen, Ringerder, inkl. Anschlussfahnen.  Rund-Erder d=10mm einschl. Abstandshalter in vorhandenen Fundamentgraben, V4A- Stahl.  Montageort: gem. Planung, Montageart: in Fundamentgraben,  einschl. aller Klein-, Klemm- und Befestigungsteile.	400 m	EP .....	GP .....
12.2	<b>Kreuzstücke V4A</b> Liefern, Montieren und Anschließen,  Verbinder DIN EN 50164-1 für Kreuzverbindungen, aus V4A- Stahl für Rundleiter/Rundleiter 10mm.  einschl. Korrosionsschutzbinde an der Klemmstelle	45 St	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
12	Titel	Erdungsanlage Elektro (ELT)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>12.3</b>	<b>Korrosionsschutzbinde</b> Liefern, Montieren und Anschließen,  Korrosionsschutzbinde zur Umhüllung von ober- und unterirdischen Verbindungen  zur Verwendung im Erdreich nach DIN 30672,  einschl. aller Klein-, Klemm- und Befestigungsteile.  Montageort: gem. Planung, Montageart: in Fundamentgraben,	<b>28 St</b>	EP .....	GP .....
<b>12.4</b>	<b>Erder- und Wanddurchführung mit MV-Klemme NIRO (V4A)</b> Liefern und Montieren,  Erder- und Wanddurchführung zur druckwasserdichten Durchführung von Mauern und Wänden der Erd-/Potentialausgleichleiter, mit Gewindestange M10 aus NIRO Mit Druckwasserprüfung bis 1 bar, die eine Einbausituation bis zu einer Tiefe von 10 m gegenüber stehendem Wasser darstellt Durchführungslänge (l <sub>2</sub> ): 100-700 mm Werkstoff Teller: NIRO (V4A) Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 / 1.4401 ASTM / AISI: : 316Ti / 316L / 316 Kurzschlussstrom (AC 50 Hz / DC) (1 s; ≤ 300 °C): 2,7 kA Normenbezug: DIN EN 62561-1  einschl. aller Klein-, Klemm- und Befestigungsteile.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>12.5</b>	<b>Messung</b> Erstellen,  Messung der gesamten Erdungsanlage			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
12	Titel	Erdungsanlage Elektro (ELT)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>gem. DIN VDE und den einschlägigen Richtlinien, einschl. Erstellen Prüfprotokoll mit druchnummerierten Messwerten mit Planverortung in 2-facher Ausfertigung,</p> <p>Unterlagen sind der Bauleitung zu übergeben.</p>			Übertrag: .....
		1 Psch		GP .....
Summe Titel 12		Erdungsanlage Elektro (ELT), Netto: .....		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
	<b>HINWEIS Planung und Ausführung</b>			
	<p>Nachfolgende Arbeiten sind von der Fachbauleitung HLS projektiert und werden durch den HLS-Fachplaner vor Ort überwacht.</p> <p>Die Arbeiten umfassen die Verlegung von Trinkwasser- und Feuerlöschleitungen, den Rückbau von Hebeanlagen und Rückstauklappen, die Verlegung von gedämmten Nahwärme- leitungen, den Einbau neuer Hebeanlagen und die Verlegung von PP-Grundleitungen. Die genannten Arbeiten sind innerhalb und außerhalb der bestehenden Gebäude auszuführen.</p> <p>Aufbruch und Verschließen von Bodenplatten, Erdarbeiten für Leitungsgräben und Bauruben etc. gehören zum Leistungsumfang und sind in entsprechenden Positionen ausgeschrieben.</p>			
	<b>Trinkwasserleitung und Feuerlöschleitung</b> Trinkwasserleitung und Feuerlöschleitung			
13.1	<b>Druckrohr PE100-RC TW DN/OD63 SDR17 Graben abgeböscht T bis 1,5m</b> Lieferung und fachgerechte Verlegung einer Trinkwasserleitung nach DIN 8074 und 8075 (PE100) Bauteil: Druckrohrleitung Medium: Trinkwasser Werkstoff/Rohraufbau: Polyethylen (PE), ohne Schutzmantel Maße: Nennweite DN/OD 63 Druckstufe/Wanddicke: SDR 17 Verbindung: Heizwendelschweißen (HM-Schweißen) Lieferform: Auf Trommeln			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Enden: Glattes Ende  Verlegerichtlinie: DIN EN 805  Einbaubedingungen:  Verlegung in vorhandenem Graben, abgeböscht.  Verlegetiefe bis 1,5 m.</p>			Übertrag: .....
		<b>50 m</b>	EP .....	GP .....
<b>13.2</b>	<p><b>Druckrohr PE100-RC TW DN/OD90 SDR17 Graben abgeböscht T bis 1,5m</b>  Lieferung und fachgerechte Verlegung einer Trinkwasserleitung nach DIN 8074 und 8075 (PE100)  Bauteil: Druckrohrleitung  Medium: Trinkwasser  Werkstoff/Rohraufbau: Polyethylen (PE), ohne Schutzmantel  Maße: Nennweite DN/OD 90  Druckstufe/Wanddicke: SDR 17  Verbindung: Heizwendelschweißen (HM-Schweißen)  Lieferform: Auf Trommeln  Enden: Glattes Ende  Verlegerichtlinie: DIN EN 805  Einbaubedingungen:  Verlegung in vorhandenem Graben, abgeböscht.  Verlegetiefe bis 1,5 m.</p>			
		<b>100 m</b>	EP .....	GP .....
<b>13.3</b>	<p><b>Muffe PE Heizwendel DN/OD63 SDR17</b>  STLB-Bau 10/2025 043  Muffe mit Anschlag aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden getrennt schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 63, SDR 17.</p>			
		<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.4</b>	<p><b>Muffe PE Heizwendel DN/OD90 SDR17</b>  STLB-Bau 10/2025 043  Muffe mit Anschlag aus PE für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Rohrenden getrennt schweißen, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 90, SDR 17.</p>			
		<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>13.5</b>	<b>Übergangsstück PE Heizwendel DN/OD50 SDR17</b> Übergangsstück für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Übergang auf Messingverschraubung DN 50, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 63, SDR 17.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.6</b>	<b>Übergangsstück PE Heizwendel DN/OD 90 SDR17</b> Übergangsstück für Druckrohrleitung aus PE, zum Heizwendelschweißen, mit integrierter Heizwendel, Übergang auf Messingverschraubung DN 80, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 90, SDR 17.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>Rückbauarbeiten</b> Rückbauarbeiten			
<b>13.7</b>	<b>Herstellen von Leitungsgräben im Untergeschoss</b> Herstellen von Leitungsgräben im Untergeschoss für Grundleitungen, einschließlich Abbruch der bewehrten/unbewehrten Betonbodenplatte und Erdarbeiten. Bodenplatte öffnen: Schneiden der Betonbodenplatte mittels Diamant-Sägeschnitt, Tiefe bis 25 cm, zur Erzielung sauberer Abbruchkanten. Aufbrechen und Ausbau des Betons. Plattendicke: bis 25 cm Einbauort: Innenbereich / Untergeschoss Erdaushub: Aushub eines Leitungsgrabens in Bodenklasse 3-5 (leicht bis mittelschwer lösbar). Grabenbreite: nach DIN EN 1610 (min. OD + 0,4m) Tiefe: bis 0,80 m ab OKFF Sohle: eben und profilgerecht herstellen Transport und Entsorgung: Laden des Abbruch- und Aushubmaterials, Abtransport über Treppen oder durch Kellerfenster zur Verladestelle. Entsorgung: Fachgerechte Entsorgung von Betonaufbruch und Erdaushub inkl. aller Gebühren und Nachweise. Wiedereinbau: Soweit geeignet, ist Aushubmaterial für den späteren Verschluss seitlich zwischenzulagern.	<b>30 m²</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>13.8</b>	<b>Bestehende Hebeanlagen demontieren</b> Abbruch Abwasserhebeanlage inkl. Nebenbauteilen und , im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vor Ort zerlegbar, Einzelgewicht über 20 bis 50 kg, Ausführung außerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.9</b>	<b>Rückschlagklappe ausbauen und durch Rohrleitungen ersetzen</b> Freilegen, Demontage und Entsorgung einer vorhandenen Rückschlagklappe in einer bestehenden Abwasserleitung in einem Schacht unterhalb der Bodenplatte.  Ausführung gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie unter Beachtung der DIN 1986-100 und der DIN EN 12056.  Die Leistung umfasst das fachgerechte Freilegen der bestehenden Abwasserleitung, einschließlich erforderlicher Nebenarbeiten wie Öffnen und Wiederherstellen von Bauteilen, das vollständige Demontieren der vorhandenen Rückschlagklappe sowie die ordnungsgemäße Entsorgung sämtlicher ausgebauter Komponenten nach den geltenden abfallrechtlichen Vorschriften.  Anschließend ist der betroffene Leitungsabschnitt durch eine durchgehende Abwasserleitung aus Kunststoff, Werkstoff Polypropylen, zum Beispiel KG2000 oder gleichwertig, zu ersetzen. Die Ausführung hat gemäß DIN EN 1451-1 sowie unter Berücksichtigung der Verlege- und Montagevorschriften des Herstellers zu erfolgen.  Einschließlich aller erforderlichen Formstücke, Dichtungen und Verbindungen sowie fachgerechter Einbindung in den Bestand. Sicherstellung der Dichtheit und Funktionsfähigkeit gemäß den Anforderungen der vorgenannten Normen.	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>Erdarbeiten außen</b> Erdarbeiten außen			
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>13.10</b>	<b>Boden Graben lösen lagern geböschte Wände Sohlen-B 0,9-1m T bis 3m SU</b> STLB-Bau 10/2025 002 Boden der Gräben, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Lehm, Schluff nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit geböschten Wänden, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m, Aushubtiefe bis 3 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	<b>735 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>13.11</b>	<b>Rohrgraben verfüllen und verdichten maschinell</b> Verfüll- und Verdichtungsarbeiten, lagenweises Verfüllen von Gräben, vollständig maschinell eingefüllt und verdichtet. profilgerecht, mit Liefermaterial, Mineralgemisch 0/32-0/45, lagenweise verdichten, Verdichtungsgrad DPr 100%, Einbauhöhen bis 0,50 m. Vergütung erfolgt nur dann, wenn die ausdrückliche, schriftliche Zustimmung der Objektüberwachung vorliegt.  Der Nachweis der Verdichtungsqualität ist vom AN mittels Lastplattenversuch zu führen und anschließend der Objektüberwachung vorzulegen. Die Abrechnung dieser Verdichtungsnachweise erfolgt über eine gesonderte Position.	<b>685 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>13.12</b>	<b>Sand Leitungszone Rohr einbauen verdichten D 20cm Sohlen-B 0,9-1m</b> STLB-Bau 10/2025 002 Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Leitungszone von Rohrleitungen, bestehend aus Bettung, Seitenverfüllung und Abdeckung, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben für Wasserversorgungsleitung, Schichtdicke 20 cm, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m.	<b>300 m</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>13.13</b>	<b>Baugrube für Hybrid-Hebeanlage herstellen</b> Aushub für Schachtbauwerke Hybrid-Hebeanlage in 0,00 3,00 m Tiefe in Böden, Durchmesser 2,5 m, gem. DIN 18300, VOB, Teil C, neueste Fassung, Homogenbereiche B1 B5 (Bodenklassen 14), einschließlich Aushub und Planum.  Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, nicht gelockert.	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.14</b>	<b>Wasserhaltung durchführen</b> Wasserhaltung zur Sicherstellung trockener Baugruben während sämtlicher Erdarbeiten herstellen, vorhalten, betreiben und zurückbauen. Einschließlich aller erforderlichen Maßnahmen zur Absenkung, Ableitung und ggf. Reinigung von Grund-, Schichten- und Oberflächenwasser.  Ausführung gemäß den anerkannten Regeln der Technik sowie unter Beachtung der einschlägigen Normen und Vorschriften, insbesondere: DIN 18305 Wasserhaltungsarbeiten DIN 4124 Baugruben und Gräben  Die Leistung umfasst insbesondere: Einrichten der Wasserhaltungsanlage mit erforderlichen Pumpen, Leitungen, Filtern, Brunnen oder Wellpointanlagen je nach örtlichen Gegebenheiten. Kontinuierlicher Betrieb und Überwachung der Anlage über die gesamte Dauer der Erdarbeiten. Ableitung des geförderten Wassers entsprechend den behördlichen Vorgaben und wasserrechtlichen Bestimmungen. Sicherstellung der Funktionsfähigkeit auch bei wechselnden Wasserständen und Witterungsverhältnissen. Vorhalten von Reserveaggregaten zur Gewährleistung eines unterbrechungsfreien Betriebs. Rückbau und Entfernung sämtlicher Anlagen nach Beendigung der Maßnahme.	<b>10 d</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				
<b>Einbau Bauwerke</b> Einbau Bauwerke				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>13.15</b>	<p><b>Hebeanlage im Außenbereich liefern und setzen</b></p> <p>Hebeanlage im Schacht einsetzen, ausrichten und verfüllen.</p> <p>Planungsfabrikat Hebeanlage:  Pumpstation Aquapump XL Tronic, STZ 1300-S1  Die Pumpstation für fäkalienhaltiges und fäkalienfreies Abwasser ist mit einer, bzw. zwei überflutbaren Pumpen mit Rückflussverhinderer sowie einem Absperrschieber für die Druckleitung ausgestattet. Der Sammelbehälter aus dauerhaft beständigem Kunststoff (PE) besitzt einen offenen Pumpenraum (Nassaufstellung) mit universalen Anschlussmöglichkeiten. Die Steuerung erfolgt durch ein anwenderfreundliches Schaltgerät, das optional über einen potentialfreien Kontakt in die Gebäudeleittechnik eingebunden werden oder Alarm- und Sammelstörmeldungen über eine GSM-Schnittstelle ausgeben kann. Durch das modulare KESSEL-Baukastensystem stehen für den weiteren Aufbau verschiedene Technikschaft-Varianten als Zubehör zur Verfügung. Zugkette aus Edelstahl zur Entnahme pro Pumpe ist je nach Einbautiefe optional zu bestellen mit Art.-Nr: 680 528 = Länge 2 m 680 529 = Länge 3 m 680 530 = Länge 4 m 680 531 = Länge 5 m</p> <p>Ausführung  Hinweis Einbau: in Kombination mit Schachtmodul  Anlagenart: Einzelanlage  Absperreinrichtung: Schieber aus Kunststoff  Durchgangsdichtung für Kabelleerrohr (DN): 100  Steighilfen: ja  Durchgangsdichtung für Entlüftungsleitung (DN): 100  Aufstellung: Nassaufstellung  Pumpensteuerung: Schaltgerät  Rückflussverhinderer: integriert  Druckabgang: waagrecht</p> <p>Allgemeine Merkmale  Farbe: schwarz  Norm: EN 12050-1  Abwasserart: fäkalienhaltig  Einbausituation: Einbau ins Erdreich  Auslieferungszustand: vormontiert zur bauseitigen Endmontage (Pumpen und Sensorik sind bauseits zu montieren sowie Schaltgerät ist anzuschließen)  Anlagen Typ: Tronic</p> <p>Abmessungen  Gewicht netto: 172 kg  Gewicht brutto: 196 kg  Grundwasserbeständigkeit ab Unterkante Bodenteil: 3000 mm  Länge: 1240 mm</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Breite: 1240 mm  Höhe: 1416 mm  Verpackungsmaß Länge: 2000 mm  Verpackungsmaß Breite: 1300 mm  Verpackungsmaß Höhe: 1550 mm</p> <p>Behälter/Grundkörper  Druckabgang (DN): 50  Druckabgang (DA): 63 mm  Abstand Rohrmitte Auslauf zu Behälterboden: 1134 mm  Abstand Rohrsohle Zulauf zu Behälterboden: 1054 mm  Abstand Rohrmitte Zulauf zu Behälterboden: 1134 mm  Abstand Rohrsohle Zulauf zu Behälteroberkante: 330 mm  Zulauf max. Anbohrung (DN): 150  Zulauf Nennweite (DA): 160 mm  Zulauf Nennweite (DN): 150  Zulauf Anzahl: 1  Lichte Weite Behälter (LW): 1000 mm  Nutzvolumen: 310 l</p> <p>Fördereinrichtung  Pumpe: STZ 1300  Anzahl Pumpen: 1  Gewicht Pumpe: 27 kg  Anschlusstyp: Direktanschluss  Betriebsspannung: 400 V  Schutzklasse: I  Isolationsklasse: H  Cos phi - Leistungsfaktor: 0,8  Schutzart Pumpe: IP 68 (20m)  Temperaturüberwachung: integriert  Förderguttemperatur (dauerhaft) max.: 40 °C  Förderleistung max.: 20 m³/h  Förderhöhe max.: 21 m  Drehzahl: 2900 U/min  Leistung P1: 1,3 kW  Leistung P2: 0,9 kW  Betriebsart: S1  Typ Anschlussleitung Pumpe: H07RN8-F 6G 1,5 mm²  Laufgrad Typ: Schneidwerk  Länge Netzanschlussleitung Pumpe: 10 m  Nennstrom: 2,5 A</p> <p>Steuerung  Schaltgerät: Comfort  Motorschutz Schalter: ja  Alarmgeber: Pegelsonde  Instrument Niveaufassung: Pegelsonde  Art Niveaufassung: hydrostatisch  Schutzart Schaltgerät: IP 54  Netzfrequenz: 50 Hz</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Betriebsspannung: 400 V  Anschlusstyp: Direktanschluss  Potentialfreier Kontakt: ja  GSM-Schnittstelle: ja  Logbuchfunktion: ja  Mehrzeilige Displayanzeige: ja  Batteriepufferung: ja  Selbstdiagnosesystem (SDS): ja</p> <p>oder Gleichwertig!</p>			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.16</b>	<p><b>Hybridhebeanlage im Außenbereich liefern und setzen</b>  Rückstauhebeanlage im Erdreich einsetzen, ausrichten und verfüllen.</p> <p>Planungsfabrikat Hybridhebeanlage:</p> <p>Rückstauhebeanlage Ecolift XL Mono, 2 mot. Klappen, SPF 3000-S3, Konus  Die Rückstauhebeanlage für fäkalienhaltiges und fäkalienfreies Abwasser ist mit einer überflutbaren Pumpe, zwei motorischen Verschlussystemen sowie einem Rückflussverhinderer ausgestattet. Der Sammelbehälter aus dauerhaft beständigem Kunststoff (PE) besitzt einen abgeschlossenen Pumpenraum. Schnellverschlüsse ermöglichen die einfache Entnahme der integrierten Komponenten. Im Normalzustand ist der Rohrquerschnitt frei geöffnet und die Entwässerung erfolgt über das natürliche Gefälle zum Kanal. Rückstau wird durch eine optische Sonde erkannt, wodurch die Verschlussysteme automatisch geschlossen werden und somit kein freier Durchgang zum Kanal mehr besteht. Die Entwässerung während der Rückstauphase erfolgt über eine Druckleitung, die das Abwasser in den Kanal fördert. Die Druckleitung ist in einem geschweißten PE-Rohr, bei der Pumpe SPF 4500 zusätzlich in einen Druckentspannungsschacht, auszuführen. Die Steuerung erfolgt durch ein anwenderfreundliches Schaltgerät, das optional über einen potentialfreien Kontakt in die Gebäudeleittechnik eingebunden werden oder Alarm- und Sammelstörmeldungen über eine GSM-Schnittstelle ausgeben kann. Ein Redundanz-Schaltgerät sorgt zudem für zusätzliche Sicherheit. Durch das modulare KESSEL-Baukastensystem stehen für den weiteren Aufbau verschiedene Aufsatzstücke oder Technikschaft-Varianten als Zubehör zur Verfügung.</p> <p>Ausführung  Hinweis Einbau: Variante niedrigster Einbau</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Anlagenart: Einzelanlage</p> <p>Absperreinrichtung: Schieber aus Kunststoff</p> <p>Durchgangsdichtung für Kabelleerrohr (DN): 100</p> <p>Durchgangsdichtung für Entlüftungsleitung (DN): 70</p> <p>Pumpensteuerung: Schaltgerät</p> <p>Rückflussverhinderer: integriert</p> <p>Druckabgang: waagrecht</p> <p>Motorische Rückstauklappen: 2</p> <p>Allgemeine Merkmale</p> <p>Farbe: schwarz</p> <p>Norm: ÖNORM B 2501</p> <p>Abwasserart: fäkalienhaltig und fäkalienfrei</p> <p>Einbausituation: Einbau ins Erdreich</p> <p>Auslieferungszustand: vormontiert zur bauseitigen Endmontage (Pumpen und Sensorik sind bauseits zu montieren sowie Schaltgerät ist anzuschließen)</p> <p>Rückstauschutz: Typ 6</p> <p>Zulassung: Z-53.2-493</p> <p>Abmessungen</p> <p>Gewicht netto: 114,37 kg</p> <p>Gewicht brutto: 136,07 kg</p> <p>Grundwasserbeständigkeit ab Unterkante Bodenteil: 3000 mm</p> <p>Gefällesprung: 15 mm</p> <p>Länge: 1379 mm</p> <p>Breite: 1200 mm</p> <p>Höhe: 785 mm</p> <p>Verpackungsmaß Länge: 2000 mm</p> <p>Verpackungsmaß Breite: 1300 mm</p> <p>Verpackungsmaß Höhe: 950 mm</p> <p>Behälter/Grundkörper</p> <p>Nenndruck (PN): 10</p> <p>Druckabgang (DN): 80</p> <p>Druckabgang (DA): 90 mm</p> <p>Gerinne: geschlossenes Durchgangsgerinne</p> <p>Entlüftungsanschluss (DN): 70</p> <p>Abstand Rohrsohle Auslauf zu Behälterboden: 120 mm</p> <p>Abstand Rohrsohle Zulauf zu Behälterboden: 135 mm</p> <p>Abstand Rohrsohle Zulauf zu Behälteroberkante: 645 mm</p> <p>Auslauf Anzahl: 1</p> <p>Auslauf Nennweite (DN): 150</p> <p>Zulauf Nennweite (DN): 150</p> <p>Zulauf Anzahl: 1</p> <p>Lichte Weite Behälter (LW): 1000 mm</p> <p>Lichte Weite Einstieg (LW): 800 mm</p> <p>Nutzvolumen: 20 l</p> <p>Behältervolumen: 65 l</p> <p>Fördereinrichtung</p>			
	<p>Übertrag: .....</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag: .....</p>			

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Pumpe: SPF 3000-S3 EcoXL            Anzahl Pumpen: 1            Gewicht Pumpe: 24 kg            Anschlusstyp: Direktanschluss            Schutzklasse: I            Isolationsklasse: F            Cos phi - Leistungsfaktor: 0,89            Schutzart Pumpe: IP 68 (3m/48h)            Temperaturüberwachung: integriert            Förderguttemperatur (dauerhaft) max.: 40 °C            Förderleistung max.: 36 m³/h            Förderhöhe max.: 17,5 m            Drehzahl: 2845 U/min            Leistung P1: 3,2 kW            Leistung P2: 2,7 kW            Betriebsart: S3 - 50 %            Typ Anschlussleitung Pumpe: H07RN-F 7G 1,5 mm²            Laufrad Typ: Freistromrad            Freier Kugeldurchgang: 40 mm            Länge Netzanschlussleitung Pumpe: 10 m            Nennstrom: 5,4 A</p> <p>Steuerung            Schaltgerät: Comfort Plus mit Redundanz            Motorschutz Schalter: ja            Leistung Standby: 5 W            Alarmgeber: optischer Sonde            Instrument Niveauerfassung: Tauchrohr            Art Niveauerfassung: pneumatisch            Schutzart Schaltgerät: IP 54            Betriebsspannung: 400 V            Anschlusstyp: Direktanschluss            Potentialfreier Kontakt: ja            GSM-Schnittstelle: ja            USB-Schnittstelle: ja            Logbuchfunktion: ja            Mehrzeilige Displayanzeige: ja            Batteriepufferung: ja            Selbstdiagnosesystem (SDS): ja            Erforderliche Absicherung Schaltgerät: 3 x C 16 A</p> <p>oder Gleichwertig!</p>			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
<b>13.17</b>	<p><b>Schachtmodul LW 1000, Erdreich Zugang LW 600, 2130-2379 mm, Klasse A/B</b></p> <p>Schachtmodul LW 1000, Erdreich Zugang LW 600, 2130-2379 mm, Klasse A/B</p> <p>Das Schachtmodul für die Nass- oder Trockenaufstellung ist mit montierten Steighilfen nach DIN EN 13101 und BGR 177, allen erforderlichen Dichtungen und Verbindungskeilen sowie einem Konus mit teleskopischem Aufsatzstück ausgestattet. Die Zwischenstücke aus dauerhaft beständigem Kunststoff (PE) besitzen universale Anschlussmöglichkeiten. Durch das modulare KESSEL-Baukastensystem kann der Aufbau mit Zwischenstücken, Konus, Aufsatzstück und Abdeckung flexibel kombiniert werden.</p> <p>Allgemeine Merkmale  Farbe: schwarz  Material: PE-HD  Norm: EN 13598-2  Einbausituation: Einbau ins Erdreich  Auslieferungszustand: in Teilen zur bauseitigen Montage (Steighilfen sind werksseitig vormontiert)  Zulassung: Z-42.1-527  Dichtheit: tagwasserdicht</p> <p>Abmessungen  Gewicht netto: 163 kg  Gewicht brutto: 196 kg  Grundwasserbeständigkeit ab Unterkante Bodenteil: 3000 mm  Einbautiefe: 2130 - 2379 mm  Art der Höhenverstellbarkeit: teleskopisches Aufsatzstück  Länge: 1200 mm  Breite: 1200 mm  Verpackungsmaß Länge: 2400 mm  Verpackungsmaß Breite: 1200 mm  Verpackungsmaß Höhe: 2200 mm</p> <p>Behälter/Grundkörper  Zulauf max. Anbohrung (DN): 150  Lichte Weite Behälter (LW): 1000 mm  Lichte Weite Einstieg (LW): 600 mm</p> <p>Abdeckungsmerkmale  Abdeckungsart: Abdeckplatte rund  Abdeckung Material: Grauguss  Abdeckung Farbe: schwarz  Abdeckung Breite: 648 mm  Abdeckung Höhe: 95 mm  Abdeckung Länge: 648 mm  Oberfläche: Grauguss  Verriegelung: unverriegelt  Belastungsklasse: B 125 (EN 124)</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....		

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Dichtheit: tagwasserdicht oder Gleichwertig!			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.18</b>	<b>Freiluftssäule und Zubehör</b> Freiluftssäule B: 590 mm, für Einbau Schaltgeräte Freiluftssäule zum Einbau von Heizung und Druckleitung außerhalb von Gebäuden, bestehend aus Sockel, Schrankaufsatz sowie Montageplatte.  Abmessungen Gewicht netto: 38 kg Gewicht brutto: 45 kg Breite: 590 mm Höhe: 1740 mm Verpackungsmaß Länge: 1200 mm Verpackungsmaß Breite: 800 mm Verpackungsmaß Höhe: 715 mm  Warnleuchte für Freiluftssäule Warnleuchte inklusive Warngerät zur zusätzlichen optischen Anzeige von Störungen, für die Montage auf der Freiluftssäule, für den Anschluss an Schaltgeräte mit potentialfreiem Kontakt.  Anschlusstyp: EU Stecker flach, 2-polig  Allgemeine Merkmale Kabellänge: 2 m  Abmessungen Gewicht netto: 1,22 kg Gewicht brutto: 1,78 kg Verpackungsmaß Länge: 370 mm Verpackungsmaß Breite: 370 mm Verpackungsmaß Höhe: 200 mm  Einbauset Thermostat, Hygrostat Einbauset Thermostat / Hygrostat für den Einbau im Freiluftssäule zur Reduzierung von Kondensatbildung. Modul bestehend aus Heizung, Thermostat und Hygrostat inkl. Montageplatte. Heizleistung: 30 W			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Anschlusswerte: 110-240V AC 50/60 Hz			
	Abmessungen Gewicht netto: 1,25 kg Gewicht brutto: 1,43 kg Verpackungsmaß Länge: 302 mm Verpackungsmaß Breite: 302 mm Verpackungsmaß Höhe: 61 mm			
	Kabelzubehör Verlängerung für Motor Kabelverlängerungsset mit Schutzart IP 67 (Schutz gegen zeitweiliges Eintauchen) passend für Motor			
	Allgemeine Merkmale Kabellänge: 10 m			
	Abmessungen Gewicht netto: 0,68 kg Gewicht brutto: 0,72 kg Verpackungsmaß Länge: 302 mm Verpackungsmaß Breite: 302 mm Verpackungsmaß Höhe: 61 mm			
	Kabelzubehör Verlängerung für Sonde Kabelverlängerungsset mit Schutzart IP 67 (Schutz gegen zeitweiliges Eintauchen) passend für Sonde			
	Allgemeine Merkmale Kabellänge: 10 m			
	Abmessungen Gewicht netto: 0,45 kg Gewicht brutto: 0,73 kg Verpackungsmaß Länge: 302 mm Verpackungsmaß Breite: 302 mm Verpackungsmaß Höhe: 61 mm			
	GSM Modem TeleControl für Comfort Schaltgeräte 230V/400V GSM Modem TeleControl zur Verwendung mit Comfort Schaltgeräten, zur Signalweiterleitung auf bis zu drei Mobiltelefone inkl. Gehäuse, Netzteil und interner Antenne, ohne SIM Karte. Quad-Band GSM 850/900/1800/1900 MHz 230 V / 50 Hz			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Abmessungen  Gewicht netto: 0,98 kg  Gewicht brutto: 1,6 kg  Verpackungsmaß Länge: 360 mm  Verpackungsmaß Breite: 360 mm  Verpackungsmaß Höhe: 175 mm</p> <p>Kompressor-Set zur Lufteinperlung  Kompressor-Set zur Lufteinperlung zur Verwendung in Kombination mit Hebeanlagen und Pumpstationen mit Drucksteuerung. Inklusive Druckschlauch 20 m und Anschlussstück. Dient der Verhinderung von Verschmutzungen, Kompensierung von Undichtheiten und Vermeidung von Kondensatbildung in Druckschläuchen über 10 m Länge.</p> <p>Allgemeine Merkmale  Kabellänge: 2,5 m</p> <p>Abmessungen  Gewicht netto: 1,43 kg  Gewicht brutto: 1,61 kg  Verpackungsmaß Länge: 360 mm  Verpackungsmaß Breite: 360 mm  Verpackungsmaß Höhe: 175 mm</p>			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.19</b>	<p><b>Kabel NYY-J 5x2,5RE</b>  STLB-Bau 10/2025 053  Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 2,5 RE, Cu-Zahl 120.</p>			
		<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>13.20</b>	<p><b>Kabelschutzrohr PE-HD-Verbundrohr flexibel AD 160mm Ringbunde</b>  STLB-Bau 04/2025 051 TA  Kabelschutzrohr als Verbundrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16961-1 in Sandwich-Bauweise, flexibel,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Nenn-Außendurchmesser 160 mm, in Ringbunden, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Verlegung Wasserdicht 0,5 bar Verlegung in Einzelrohrlänge ca. 4 bis 10m			
		<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
	<b>Grundleitungen</b> Grundleitungen			
<b>13.21</b>	<b>PP-MD Rohr DN 100 (SN 10)</b> PP-MD Rohr DN 100  Abwasserkanal DIN EN 1610 für Schmutzwasser, aus mineralverstärkten Polypropylen-Rohren (PP-MD), Vollwandrohr nach DIN EN 14758, mit Muffenverbindung, DN 100, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10, DIN EN ISO 9969. Geeignet für das Einleiten von heißen, flüssigen Medien mit folgender Temperaturbeständigkeit: dauerhaft bis +90°C, Verlegung DIN EN 1610, in vorh. Gräben abgeböscht, Bettung wird gesondert vergütet, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet.			
		<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>13.22</b>	<b>PP-MD Rohr DN 125 (SN 10)</b> Wie Position 13.21 jedoch: PP-MD Rohr, SN 10, DN 125.			
		<b>22 m</b>	EP .....	GP .....
<b>13.23</b>	<b>PP-MD Rohr DN 150 (SN 10)</b> Wie Position 13.21 jedoch: PP-MD Rohr, SN 10, DN 150.			
		<b>106 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>13.24</b>	<b>PP-MD Rohr DN 200 (SN 10)</b> Wie Position 13.21 (Seite 117) jedoch: PP-MD Rohr, SN 10, DN 200.	<b>5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>13.25</b>	<b>PP-MD Abzweig, DN 100</b> Abzweig DN 100  Einfachabzweig Nennweite Hauptrohr DN 100 Nennweite Abzweig DN 100, 45°, mit zwei Muffen mit Gummiring, für vorab angebotene Rohrleitung aus PP.	<b>7 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.26</b>	<b>PP-MD Abzweig, DN 125</b> Wie Position 13.25 jedoch: Abzweig DN 125 Nennweite Hauptrohr DN 125 Nennweite Abzweig DN 100 bis DN 125, 45°.	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.27</b>	<b>PP-MD Abzweig, DN 150</b> Wie Position 13.25 jedoch: Abzweig DN 150 Nennweite Hauptrohr DN 150 Nennweite Abzweig DN 100 bis DN 160, 45°.	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>13.28</b>	<b>PP-MD Bogen DN 100</b> PP-MD Bogen DN 100  bis 45°, mit einer Muffe mit Gummiring, für vorab beschriebene Rohrleitung aus PP-MD, DN 100.	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.29</b>	<b>PP-MD Bogen DN 125</b> Wie Position 13.28 jedoch: Bogen DN 125.	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.30</b>	<b>PP-MD Bogen DN 150</b> Wie Position 13.28 jedoch: Bogen DN 150.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.31</b>	<b>PP-MD Passtück DN 100</b> PP-MD Passtück DN 100  für vorab beschriebene Rohrleitung aus PP-MD, für Leitungslängen kleiner 50cm, für Passlängen, DN 100.	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.32</b>	<b>PP-MD Passtück DN 125</b> Wie Position 13.31 jedoch: Passstück DN 125.	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.33</b>	<b>PP-MD Passtück DN 150</b> Wie Position 13.31 jedoch: Passstück DN 150.	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>13.34</b>	<b>PP-MD Passtück DN 200</b> Wie Position 13.31 (Seite 119) jedoch: Passtück DN 200.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.35</b>	<b>PP-MD Muffenstopfen DN 100</b> PP-MD Muffenstopfen DN 100  für vorab beschriebene Rohrleitung aus PP-MD, DN 100.	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.36</b>	<b>PP-MD Muffenstopfen DN 125</b> Wie Position 13.35 jedoch: Muffenstopfen DN 125.	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.37</b>	<b>PP-MD Muffenstopfen DN 160</b> Wie Position 13.35 jedoch: Muffenstopfen DN 160.	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.38</b>	<b>Anschluss an bestehende Rohrleitungsspitze DN 100/160 (SN10)</b> Anschluss an bestehenden Rohrleitungsspitze aus PP-MD (SN 10) DN 160, mit vorab angebotenen PP-MD (SN10) Rohr DN 100, einschließlich aller erforderlichen Form-, Übergangs- und Verbindungsstücke.	<b>8 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.39</b>	<b>Anschluss an bestehende Rohrleitungsspitze DN 125/160 (SN10)</b> Wie Position 13.38 jedoch: Anschluss an bestehenden Rohrleitungsspitze aus PP-MD (SN 10) DN 160, mit vorab angebotenen PP-MD (SN10) Rohr DN 125.	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>13.40</b>	<b>Anschluss an bestehende Rohrleitungsspitze DN 150/150 (SN10)</b> Wie Position 13.38 (Seite 120) jedoch: Anschluss an bestehenden Rohrleitungsspitze aus PP-MD (SN 10) DN 150, mit vorab angebotenen PP-MD (SN10) Rohr DN 150.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>Wiederherstellung</b> Wiederherstellung			
<b>13.41</b>	<b>Nische schließen Beton C20/25 20000-25000cm2 T 25-30cm</b> STLB-Bau 10/2025 012 Nische schließen, Ausführung in der Bodenplatte, mit Beton, C 20/25 DIN 1045-2, Querschnitt über 20000 bis 25000 cm2, Tiefe über 25 bis 30 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.	<b>30 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>Nahwärmeleitung Kinderhaus</b> Nahwärmeleitung Kinderhaus			
<b>13.42</b>	<b>Flexibles Mantelrohr außen PE Wärmedämm. Innenrohr PE-X Diffusionssperre glatt PN6 DN/OD40 AD 160mm T bis 1,25m</b>  STLB-Bau 10/2025 041 Flexible Kunststoffmantelrohrleitung, für Erdverlegung, mit PE-Außenmantel, mit Wärmedämmung, Wärmeleitfähigkeit 0,032 W/(mK), bei einer Mitteltemperatur von 50 Grad C, glattes Innenrohr aus Polyethylen PE-X mit Diffusionssperre, Nenndruck 0,6 MPa (6 bar), Einzelrohrleitung, Außendurchmesser Innenrohr DN/OD 40, Mantelrohr Außendurchmesser 160 mm, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Verlegung in vorh. Gräben, abgeösch, Graben-/Baugrubentiefe bis 1,25 m.	<b>18 m</b>	EP .....	GP .....
	<b>Sonstiges</b> Sonstiges			
<b>13.43</b>	<b>Suchschachtung im Gebäude zur Freilegung von Bestandsleitungen</b> Herstellen einer punktuellen Suchschachtung im Gebäude zur Freilegung von Bestandsleitungen unterhalb der Bodenplatte, einschließlich Sägeschnitte, Aufbruch der Bodenplatte, Aushub, Freilegen der Leitung, Zwischenlagerung, Verfüllung und Verdichtung sowie Abtransport und Entsorgung des Materials.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Ausführung unter beengten Verhältnissen im Bestand. Tiefe bis 1 m unter Standniveau, Sohlenbreite über 0,5 bis 1,0 m			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.44</b>	<p><b>Herstellung Hauseinführung</b></p> <p>Fachgerechte Herstellung einer Hauseinführung für eine PE-Leitung einschließlich druckwasserdichter Abdichtung und Montage einer Innenarmatur.</p> <p>Ausführung und Normen: Die Ausführung erfolgt gemäß DIN 18533, DIN 1988, DVGW W 400-1 und GW 301. Die Durchführung muss dauerhaft gas- und wasserdicht gegenüber drückendem Wasser sein.</p> <p>Leistungsumfang:</p> <p>Herstellen der Wanddurchführung mittels Kernbohrung (Durchmesser passend zum Dichtsystem).</p> <p>Lieferung und Einbau einer Ringraumdichtung.</p> <p>Einziehen der PE-Leitung und spannungsfreie Verlegung im Bereich der Einführung.</p> <p>Erdarbeiten: Freilegen der Gebäudewand im Einführungsbereich, Herstellen eines fachgerechten Sandbetts für die Leitung sowie schichtenweise Verfüllung und Verdichtung der Baugrube.</p> <p>Armatur und Innenmontage:</p> <p>Lieferung und fachgerechte Montage einer Absperrarmatur (Kugelhahn oder Schieber nach DVGW-Zulassung) als erste Absperrereinheit hinter der Mauerdurchführung.</p> <p>Montage einer stabilen Wandhalterung (Festpunkt), um mechanische Belastungen der Leitung von der Abdichtung fernzuhalten.</p> <p>Fachgerechte Anbindung der PE-Leitung mittels E-Schweißmuffe unter Beachtung der Längskraftschlüssigkeit.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
	Nebenleistungen:			
	Gestellung aller erforderlichen Bohrgeräte, Kernbohrmaschinen und Montagehilfsmittel.			
		<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.45</b>	<b>Kopfloch 1,5 x 1,5 m</b> Erstellung und Verfüllen eines Kopfloches (BxTxH ca.1,5 x 1,5 x 2,5 m) in einer Grünfläche inkl. Entfernung des Bewuchses und fachgerechter Bodenwiederherstellung			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.46</b>	<b>Ringspaltverpressung, zementgebunden</b> Fachgerechtes Verpressen des Ringspaltes zwischen Mediumrohr/Schutzrohr und Bauwerk mit einer geeigneten, schrumpffreien zementgebundenen Suspension (z. B. Dämmen) oder einem gleichwertigen Injektionsstoff.  Ausführung und Normen: Die Arbeiten sind gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik, der DIN EN 12715 sowie der DIN 18533 (bei Anforderungen an die Wasserundurchlässigkeit) auszuführen. Die Materialauswahl muss auf die chemische Beständigkeit gegenüber dem anstehenden Grundwasser und Boden abgestimmt sein.  Leistungsumfang:  Vorbereiten der Verpressstellen, inkl. Einbau von Injektionspackern, Entlüftungsleitungen und druckfester Abdichtung der Spaltöffnungen (Abschalung).  Fachgerechtes Anmischen und Einbringen des Verpressmaterials im Niederdruckverfahren.  Sicherstellung einer vollständigen, hohlraumfreien Verfüllung des gesamten Ringspaltvolumens. Der Verpressvorgang ist erst beendet, wenn das Material an der höchsten Stelle der Entlüftungsleitung blasenfrei austritt.  Kontrolle und Dokumentation:  Kontinuierliche Überwachung von Verpressdruck und Materialverbrauch.			
Übertrag: .....				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Sicherstellung, dass durch den Verpressdruck keine Lageveränderung der Leitung (Aufschwimmen oder Verschieben) eintritt.</p> <p>Nebenleistungen:  Vorhalten aller Geräte, Pumpen, Schläuche und Mischer.  Reinigung der Baustelle von Zementschlämmen sowie fachgerechter Rückbau der Packer und oberflächenbündiges Verschließen der Injektionsöffnungen.</p>			
		<b>1 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>13.47</b>	<p><b>Deckenaussparung 400x400 mm herstellen</b>  Herstellen einer Deckenaussparung in einer Stahlbetondecke, Abmessung 400 × 400 mm.</p> <p>Ausführung gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik unter Beachtung der DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit DIN 1045-1 sowie der DIN EN 4102 hinsichtlich brandschutztechnischer Anforderungen.</p> <p>Die Leistung umfasst das fachgerechte Anreißen der Aussparung, das Schneiden oder Bohren der Stahlbetondecke mittels geeigneter Verfahren, den erschütterungsarmen und statisch unbedenklichen Abbruch des ausgeschnittenen Bereichs sowie die ordnungsgemäße Entsorgung des anfallenden Materials gemäß den geltenden abfallrechtlichen Vorschriften.</p> <p>Einschließlich Säubern und Nachbearbeiten der Schnittkanten sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten und Schutzmaßnahmen, insbesondere zum Schutz angrenzender Bauteile und zur Vermeidung von Staub- und Lärmemissionen. Einschließlich einer sofortigen, tragfähigen und unfallsicheren Abdeckung der Öffnung gemäß UVV</p> <p>Die Ausführung hat unter Berücksichtigung der statischen Erfordernisse sowie der brandschutztechnischen Vorgaben zu erfolgen. Erforderliche Abstimmungen mit der Tragwerksplanung und Bauleitung sind in die Leistung einzubeziehen.</p>			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.48</b>	<p><b>Dachausparung 400 × 400 mm, regendicht verschließen</b>  Herstellen einer Aussparung in einer bestehenden Stahlbeton-Dachkonstruktion, Abmessung 400 × 400 mm, inkl. Durchdringung des kompletten Dachaufbaus (Dampfsperre, Dämmung, Abdichtungslagen).</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag: .....</p>			

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p><b>Ausführung und Normen:</b>  Erbringung der Leistung gemäß DIN EN 1992-1-1, DIN 1045-1 (Statik) sowie DIN 18531 (Dachabdichtung). Bei Arbeiten an der Abdichtung ist zudem das Fachregelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks zu beachten.</p> <p><b>Leistungsumfang:</b></p> <p>Fachgerechtes Freilegen des Dachaufbaus im Bereich der Aussparung. Die bestehende Dachabdichtung ist so zurückzuschlagen oder zu sichern, dass ein fachgerechter späterer Anschluss möglich ist.</p> <p>Erschütterungsarmes Herstellen der Betonöffnung mittels Diamant-Schneid- oder Bohrverfahren. Wichtig: Beim Nassschneiden ist das anfallende Schlammwasser sofort abzusaugen, um ein Eindringen in die Dämmung oder das Gebäudeinnere zu verhindern.</p> <p>Kontrollierter Ausbau und Abtransport des Betonkerns sowie der Dämmstoffe; ordnungsgemäße Entsorgung gemäß abfallrechtlichen Vorschriften.</p> <p><b>Notabdichtung und Sicherheit:</b></p> <p>Sofortige Herstellung eines regendichten Notverschlusses nach dem Ausschneiden. Dieser muss windgebietsabhängig standsicher und fachgerecht an die vorhandene Dachabdichtung (z. B. durch Kalt- oder Heißverklebung/Anflanschen) angebunden werden, um Hinterläufigkeit bei Niederschlag sicher auszuschließen.</p> <p>Die Ausführung muss so erfolgen, dass die Notabdichtung für die spätere Montage (z. B. Dachsockel für Lüfter) schadensfrei und ohne großen Aufwand rückgebaut werden kann.</p> <p>Herstellung einer unfallsicheren Abdeckung/Umwehrung der Öffnung gemäß UVV (DGUV-Vorschriften für Arbeiten auf Dächern).</p> <p><b>Statik:</b>  Die Arbeiten dürfen erst nach schriftlicher Freigabe durch den Tragwerksplaner erfolgen.</p>			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>13.49</b>	<p><b>Punktueller Sanierung Rohrbruch Grundleitung</b></p> <p>Sanierung eines lokal begrenzten Rohrbruchs an einer bestehenden Grundleitung im Außenbereich.</p> <p>Ausführung gemäß den anerkannten Regeln der Technik sowie unter Beachtung der einschlägigen Normen und Vorschriften, insbesondere:</p> <p>DIN 18300 Erdarbeiten  DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten  DIN EN 1610 Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und Kanälen  DIN 1986 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke  DWA-A 139 Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen  sowie unter Einhaltung aller einschlägigen Unfallverhütungs und Arbeitsschutzvorschriften</p> <p>Leistungsumfang:</p> <p>Freilegen der Schadstelle einschließlich erforderlicher Erdarbeiten und ggf. Sicherung der Baugrube  Ausbauen und fachgerechtes Entsorgen des beschädigten Rohrabchnitts  Liefern und Einbauen eines neuen Rohrstücks einschließlich aller erforderlichen Verbindungselemente und Dichtungen, passend zum vorhandenen Rohrsystem  Herstellen der fachgerechten Anschlüsse an die Bestandsleitung unter Berücksichtigung von Lage, Gefälle und Dichtheit  Durchführung einer Dichtheitsprüfung im reparierten Bereich, sofern erforderlich  Wiederverfüllung des Leitungsgrabens mit geeignetem Material sowie lagenweises Verdichten gemäß den technischen Anforderungen  Wiederherstellung der Oberfläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand</p>			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.50</b>	<p><b>Erschwernisse bei Kreuzungen</b></p> <p>Erschwernisse bei Kreuzungen der Baugrube bzw. Unterfahren von Versorgungsleitungen und Kabel gleich welcher Werkstoff, wenn hierfür Sicherungsarbeiten wie Durchbohren des Erdmaterials unter der Rohrsohle einschl. erforderlich sind. Unterholz oder Aufhängen der Rohre notwendig werden. Leistung einschließlich Wiedereinfüllen der Kreuzungsstelle und Wiederherstellen des Zustandes, sowie Lieferung der erforderl. Materialien.  Schräg verlaufende Leitungen zählen bis 5,0 m freie Länge als</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>eine Kreuzung, bis 10,0 m als zwei Kreuzungen usw. Mehrere Leitungen innerhalb einer Breite und Höhe von 50 cm zählen als eine Kreuzung.</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			
		<b>6 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.51</b>	<p><b>Baustelleneinrichtung</b></p> <p>Ausführung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.</p> <p>Folgende Leistungen gehören im Mindestmaß zu der Leistung des Einrichtens der Baustelle des AN (gilt für alle Leistungen des AN):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Container, Tagesunterkünfte und Sonstiges des AN, maximal zulässige Fläche für Container des AN ca. 100 m2</li> <li>- Hubzeuge, Fördereinrichtungen, Montagehilfsmittel, Montageverbände des AN nebst zugehörigen Zuwegungen/Fundamenten/Aufstellflächen etc.,</li> <li>- herrichten Kranstellfläche(n) und der Baukräne sowie deren Fundamentierung,</li> <li>- alle Materialien und Zubehörteile, die nicht extra genannt sind, aber zur fertigen Leistung gehören</li> <li>- alle Arbeits- und Schutzgerüste, Schutzvorrichtungen wie Netze usw., Umwehrungen, Abstützungen und sonstigen Hilfskonstruktionen etc. des AN,</li> <li>- alle Geräte des AN,</li> <li>- Medienversorgung aller Geräte und Maschinen des AN,</li> <li>- für die eigenen Leistungen benötigte Baustrom- und Bauwasseranschlüsse mit zugehörigen Zählern für den nicht vom AG übernommenen Verbrauch für Aufenthaltscontainer des AN und Verbrauchsablesungen mit der Objektüberwachung.</li> </ul> <p>Die Ausführung ist mit der Objektüberwachung abzustimmen.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Konzepte des AN zur Einrichtung der Baustelleneinrichtung des AN und zum Rückbau dieser Baustelleneinrichtungen (v. a. bzgl. Containern) entsprechend der unterschiedlichen Bauzustände etc. zu berücksichtigen sind.</p> <p>Die Vergütung zum Einrichten der Baustelle erfolgt erst nach tatsächlich umfänglicher Ausführung; als Zeitpunkt wird die funktionsfähige Errichtung der stationären Kräne definiert.</p>			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>13.52</b>	<b>Bestandspläne auf Papier und Datenträger in 3-facher Ausfertigung</b>  Bestandspläne auf Papier und Datenträger  für alle verlegten und vermessenen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmutzwassergrundleitungen</li> <li>- Leerrohre</li> <li>- Kühlwasserleitungen</li> <li>- Druckleitungen</li> <li>- Zisternen-Zu- und Ableitungen</li> <li>- usw.</li> </ul> Die Bestandspläne sind wie folgt in 3-facher Ausfertigung mit der Bestandsdokumentation abzugeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermessene Bestandspläne über Führung von Leitungen, Kanälen und Trassen auf Papier</li> <li>- Vermessene Bestandspläne wie vor beschrieben, jedoch als cad - file im Format *.dwg und *.pdf auf Datenträger (USB-Stick). Die Struktur der Ausführungspläne muss beibehalten werden, insbesondere die Layerstruktur, externe Referenzen, Zeichnungseinheit, Einfügapunkt und die Dateinamenskonvention</li> <li>- Bestandspläne auf Papier und als PDF-Datei (auf USB-Stick) mit eingearbeiteter Fotodokumentation, von allen verlegten TGA-Leitungen, welche in der Bodenplatte, der Betonvoute oder im Erdreich verlegt wurden, zur eindeutigen Dokumentation in Bezug auf Lage sowie Verlegung. Die auf den Fotos verwendete Nummerierung ist in den Plänen zu übernehmen und dort einzutragen.</li> </ul>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.53</b>	<b>Fotodokumentation der erdverlegten Schmutzwassergrundleitungen</b> Fotodokumentation  der erdverlegten Schmutzwassergrundleitungen, zur eindeutigen Dokumentation in Bezug auf Lage sowie Verlegung.  An folgenden Stellen sind im offenen Graben u.a. zwingend <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung auf nächster Seite -</li> </ul>			Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Fotos zu erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- an allen Grundleitungsanschlüssen</li> <li>- an allen Einbauteilen</li> <li>- an allen Abweigen</li> <li>- an allen Abstürzen</li> </ul> <p>Die Bilder sind an den jeweiligen Positionen in die vermessenen Bestandspläne einzuarbeiten. Die Fotos sind zusätzlich auf Datenträger und auf Fotopapier der Dokumentation beizulegen.</p>			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.54</b>	<p><b>Veranlassen und Mitwirken Grundleitungsprüfungen</b></p> <p>Veranlassen und Mitwirken Grundleitungsprüfungen</p> <p>Sämtliche verlegten Grundleitungen werden umfassend geprüft. Dies geschieht durch einen vom AG gestellten externen Dienstleister. Hierbei werden u.a. folgende Arbeiten durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dichtheitsprüfungen</li> <li>- Spülen der Rohrleitungen</li> <li>- Inspektion der Leitungen mittels Kamerabefahrung</li> </ul> <p>Die Prüfungen sind zwingend nach dem Verfüllen der Rohrleitungsgräben und vor den Betonierarbeiten durchzuführen. Der AN ist hier eigenverantwortlich für eine frühzeitige Terminabstimmung mit dem Bauherren bzw. dessen Dienstleister zuständig.</p> <p>Die Position vergütet das Mitwirken bei allen Prüfungen sowie die Veranlassung und Terminkoordination.</p>			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>13.55</b>	<p><b>Vermessung der erdverlegten Rohrleitungsstrassen</b></p> <p>Vermessung der Rohrleitungstrassen</p> <p>aller erdverlegten Schmutzwasserleitungen unter der Bodenplatte sowie im Außenbereich, einschließlich anfertigen von eingemessenen Bestandsplänen für Grundriss und</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Höhenlage.</p> <p>Die Einmesspläne sind an allen Eckpunkten zu positionieren.</p> <p>Alle Leitungseckpunkte sind bezogen auf das Bauwerk einzumessen und zu bemaßen.</p> <p>Als Grundlagenepläne sind die Ausführungspläne zu verwenden.</p>			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
	<p><b>Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten</b></p> <p>Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten</p> <p>Mit der Angebotsunterschrift erklärt der Bieter, dass die Verechnungssätze für die Stundenlohnarbeiten unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden und unabhängig von der Zahl der abgerechneten Stunden gelten.</p> <p>In den Stundenverrechnungssätzen sind außer den Lohn- und Gehaltskosten und Gemeinkostenanteilen die Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksamen Leistungen, sowie sämtliche Lohn- und Gehaltsnebenkosten enthalten.</p> <p>Ferner beinhalten diese die Fahrt-, Wege- und Reisekostenanteile, Auslösungen, Rüstzeit- und Kleinwerkzeugkosten.</p> <p>Aufwand- und Zeitkosten für Fahrten zwischen Betriebsgelände und Baustelle können nur anerkannt werden, wenn die betreffenden Fahrten ausschließlich zur Ausführung von Stundenlohnarbeiten durchgeführt wurden.</p> <p>Polier-, bzw. Vorarbeiter-Einsatzstunden für Kontrolle, Einweisung und Abrechnungsbearbeitung von Stundenlohnarbeiten werden nicht vergütet.</p> <p>Stundenlohnarbeiten gelten grundsätzlich als "Leistung nach besonderer Anordnung des AG"</p>			
<b>13.56</b>	<p><b>Stundensatz Vorarbeiter</b></p> <p>Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und auf Anweisung der örtlichen Bauleitung zur Ausführung kommen.</p> <p>Die Regiestunden sind spätestens am nächsten Arbeitstag zur Unterschrift vorzulegen.</p>			
		<b>5 Std</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
13.57	<b>Stundensatz Facharbeiter</b> Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und auf Anweisung der örtlichen Bauleitung zur Ausführung kommen. Die Regiestunden sind spätestens am nächsten Arbeitstag zur Unterschrift vorzulegen.			
		5 Std	EP .....	GP .....
13.58	<b>Stundensatz Montagehelfer</b> Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis und auf Anweisung der örtlichen Bauleitung zur Ausführung kommen. Die Regiestunden sind spätestens am nächsten Arbeitstag zur Unterschrift vorzulegen.			
		5 Std	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 13</b>				
		<b>Leitungsbau und Hebeanlagen HLS, Netto:</b> .....		
<b>14 Titel Regenwasserzisterne (HLS)</b>				
	<b>Erdarbeiten außen</b> Erdarbeiten außen			
14.1	<b>Boden Graben lösen lagern geböschte Wände Sohlen-B 0,9-1m T bis 3m SU</b> STLB-Bau 10/2025 002 Boden der Gräben, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Lehm, Schluff nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit geböschten Wänden, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m, Aushubtiefe bis 3 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
		50 m3	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
14	Titel	Regenwasserzisterne (HLS)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>14.2</b>	<b>Rohrgraben verfüllen und verdichten maschinell</b> Verfüll- und Verdichtungsarbeiten, lagenweises Verfüllen von Gräben, vollständig maschinell eingefüllt und verdichtet. profilgerecht, mit Liefermaterial, Mineralgemisch 0/32-0/45, lagenweise verdichten, Verdichtungsgrad DPr 100%, Einbauhöhen bis 0,50 m. Vergütung erfolgt nur dann, wenn die ausdrückliche, schriftliche Zustimmung der Objektüberwachung vorliegt.  Der Nachweis der Verdichtungsqualität ist vom AN mittels Lastplattenversuch zu führen und anschließend der Objektüberwachung vorzulegen. Die Abrechnung dieser Verdichtungsnachweise erfolgt über eine gesonderte Position.			
		<b>30 m3</b>	EP .....	GP .....
<b>14.3</b>	<b>Sand Leitungszone Rohr einbauen verdichten D 20cm Sohlen-B 0,9-1m</b> STLB-Bau 10/2025 002 Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Leitungszone von Rohrleitungen, bestehend aus Bettung, Seitenverfüllung und Abdeckung, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben für Wasserversorgungsleitung, Schichtdicke 20 cm, Breite der Sohle über 0,9 bis 1 m.			
		<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>14.4</b>	<b>Baugrube für Regenwasserzisterne herstellen</b> Aushub für Schachtbauwerke Regenwasserzisterne in 0,00 3,50 m Tiefe in Böden, Durchmesser 2,5 - 3,00 m, gem. DIN 18300, VOB, Teil C, neueste Fassung, Homogenbereiche B1 B5 (Bodenklassen 14), einschließlich Aushub und Planum.  Herstellen einer Bettungsschicht gem. Herstellervorgabe auf der Baugrubensohle ist einzurechnen.  Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, nicht gelockert.			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
14	Titel	Regenwasserzisterne (HLS)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>14.5</b>	<p><b>Wasserhaltung durchführen</b></p> <p>Wasserhaltung zur Sicherstellung trockener Baugruben während sämtlicher Erdarbeiten herstellen, vorhalten, betreiben und zurückbauen. Einschließlich aller erforderlichen Maßnahmen zur Absenkung, Ableitung und ggf. Reinigung von Grund-, Schichten- und Oberflächenwasser.</p> <p>Ausführung gemäß den anerkannten Regeln der Technik sowie unter Beachtung der einschlägigen Normen und Vorschriften, insbesondere: DIN 18305 Wasserhaltungsarbeiten DIN 4124 Baugruben und Gräben</p> <p>Die Leistung umfasst insbesondere: Einrichten der Wasserhaltungsanlage mit erforderlichen Pumpen, Leitungen, Filtern, Brunnen oder Wellpointanlagen je nach örtlichen Gegebenheiten. Kontinuierlicher Betrieb und Überwachung der Anlage über die gesamte Dauer der Erdarbeiten. Ableitung des geförderten Wassers entsprechend den behördlichen Vorgaben und wasserrechtlichen Bestimmungen. Sicherstellung der Funktionsfähigkeit auch bei wechselnden Wasserständen und Witterungsverhältnissen. Vorhalten von Reserveaggregaten zur Gewährleistung eines unterbrechungsfreien Betriebs. Rückbau und Entfernung sämtlicher Anlagen nach Beendigung der Maßnahme.</p>			
		<b>5 d</b>	EP .....	GP .....
	<p><b>Grundleitungen</b></p> <p>Zu- und Ablaufleitungen</p>			
<b>14.6</b>	<p><b>PP-MD Rohr DN 100 (SN 10)</b></p> <p>PP-MD Rohr DN 100</p> <p>Abwasserkanal DIN EN 1610 für Schmutzwasser, aus mineralverstärkten Polypropylen-Rohren (PP-MD), Vollwandrohr nach DIN EN 14758, mit Muffenverbindung, DN 100, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10, DIN EN ISO 9969. Geeignet für das Einleiten von heißen, flüssigen Medien mit</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
14	Titel	Regenwasserzisterne (HLS)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	folgender Temperaturbeständigkeit: dauerhaft bis +90°C, Verlegung DIN EN 1610, in vorh. Gräben abgebösch, Bettung wird gesondert vergütet, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet.			Übertrag: .....
		<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>14.7</b>	<b>PP-MD Abzweig, DN 100</b> Abzweig DN 100  Einfachabzweig Nennweite Hauptrohr DN 100 Nennweite Abzweig DN 100, 45°, mit zwei Muffen mit Gummiring, für vorab angebotene Rohrleitung aus PP.			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>14.8</b>	<b>PP-MD Bogen DN 100</b> PP-MD Bogen DN 100  bis 45°, mit einer Muffe mit Gummiring, für vorab beschriebene Rohrleitung aus PP-MD, DN 100.			
		<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
<b>14.9</b>	<b>PP-MD Passtück DN 100</b> PP-MD Passtück DN 100  für vorab beschriebene Rohrleitung aus PP-MD, für Leitungslängen kleiner 50cm, für Passlängen, DN 100.			
		<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
14	Titel	Regenwasserzisterne (HLS)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>14.10</b>	<b>PP-MD Muffenstopfen DN 100</b> PP-MD Muffenstopfen DN 100  für vorab beschriebene Rohrleitung aus PP-MD, DN 100.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>14.11</b>	<b>Anschluss an bestehende Rohrleitungsspitze DN 100/160 (SN10)</b> Anschluss an bestehenden Rohrleitungsspitze aus PP-MD (SN 10) DN 160, mit vorab angebotenen PP-MD (SN10) Rohr DN 100, einschließlich aller erforderlichen Form-, Übergangs- und Verbindungsstücke.	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
	<b>Einbau Bauwerke</b> Einbau Bauwerke			
<b>14.12</b>	<b>Regenwasserzisterne im Außenbereich liefern und setzen</b> Zisterne in offener Baugrube einsetzen, ausrichten und verfüllen.  Regenwasserzisterne aus Stahlbetonfertigteilen, bestehend aus - monolithischem Grundkörper nach DIN 4034 T2 mit werkseitig einbetonierter Auslaufmuffe DN/DA 110 Beton C 40/50, Wandstärke 10 cm, Bodenstärke 12 cm - Konus SH-F, Bauhöhe 600 mm, Einstiegsöffnung 625 mm mit zwei Zulaufmuffen und einer Versorgungsmuffe jeweils DN/DA 110 mm - Schachtabdeckung Klasse B ohne Lüftung - zwei Ausgleichsringen verschiebesicher 100 mm - Filterkorb mit Zulaufrohr - Überlaufsiphon mit Tierschutz  liefern frei Baustelle und gemäß Herstellervorgabe komplett versetzen und montieren, inkl. aller Nebenarbeiten  Nutzvolumen: ca. 10.500 ltr. Außendurchmesser: ca. 2.700 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
14	Titel	Regenwasserzisterne (HLS)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Innendurchmesser: ca. 2.500 mm Einbautiefe: ca. 3.000 mm Gesamtgewicht: ca. 8.250 kg  Fabrikat/Typ: FUCHS Aqualith Simplex mit Zubehör oder gleichwertig			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>14.13</b>	<b>Kabelschutzrohr PE-HD-Verbundrohr flexibel AD 110mm Ringbunde</b> Kabelschutzrohr als Verbundrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16961-1 in Sandwich-Bauweise, flexibel, Nenn-Außendurchmesser 110 mm, in Ringbunden, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Verlegung Wasserdicht 0,5 bar Verlegung in Einzelrohrlänge ca. 4 bis 10m			
		<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
	<b>Sonstiges</b>			
<b>14.14</b>	<b>Suchschachtung zur Freilegung von Bestandsleitungen</b> Herstellen einer punktuellen Suchschachtung außerhalb des Gebäudes zur Freilegung von Bestandsleitungen einschließlich Aushub, Freilegen der Leitung, Zwischenlagerung, Verfüllung und Verdichtung sowie Abtransport und Entsorgung des Materials.  Tiefe bis 1 m unter Standniveau, Sohlenbreite über 0,5 bis 1,0 m			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>14.15</b>	<b>Kopfloch 1,5 x 1,5 m</b> Erstellung und Verfüllen eines Kopfloches (BxTxH ca.1,5 x 1,5 x 2,5 m) in einer Grünfläche inkl. Entfernung des Bewuchses und fachgerechter Bodenwiederherstellung			
		<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
14	Titel	Regenwasserzisterne (HLS)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>14.16</b>	<p><b>Erschwernisse bei Kreuzungen</b></p> <p>Erschwernisse bei Kreuzungen der Baugrube bzw. Unterfahren von Versorgungsleitungen und Kabel gleich welcher Werkstoff, wenn hierfür Sicherungsarbeiten wie Durchbohren des Erdmaterials unter der Rohrsohle einschl. erforderlich sind. Unterholz oder Aufhängen der Rohre notwendig werden. Leistung einschließlich Wiedereinfüllen der Kreuzungsstelle und Wiederherstellen des Zustandes, sowie Lieferung der erforderl. Materialien. Schräg verlaufende Leitungen zählen bis 5,0 m freie Länge als eine Kreuzung, bis 10,0 m als zwei Kreuzungen usw. Mehrere Leitungen innerhalb einer Breite und Höhe von 50 cm zählen als eine Kreuzung.</p>	<b>5 St</b>	EP .....	GP .....
<b>14.17</b>	<p><b>Fotodokumentation der erdverlegten Zisternenleitungen</b></p> <p>Fotodokumentation</p> <p>der erdverlegten Zisternenleitungen, zur eindeutigen Dokumentation in Bezug auf Lage sowie Verlegung.</p> <p>An folgenden Stellen sind im offenen Graben u.a. zwingend Fotos zu erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- an allen Grundleitungsanschlüssen</li> <li>- an allen Einbauteilen</li> <li>- an allen Abweigen</li> <li>- an allen Abstürzen</li> </ul> <p>Die Bilder sind an den jeweiligen Positionen in die vermessenen Bestandspläne einzuarbeiten. Die Fotos sind zusätzlich auf Datenträger und auf Fotopapier der Dokumentation beizulegen.</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>14.18</b>	<p><b>Veranlassen und Mitwirken Grundleitungsprüfungen</b></p> <p>Veranlassen und Mitwirken Grundleitungsprüfungen</p> <p>Sämtliche verlegten Grundleitungen werden umfassend geprüft. Dies geschieht durch einen vom AG gestellten externen Dienstleister. Hierbei werden u.a. folgende Arbeiten durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dichtheitsprüfungen</li> <li>- Spülen der Rohrleitungen</li> <li>- Inspektion der Leitungen mittels Kamerabefahrung</li> </ul> <p>Die Prüfungen sind zwingend nach dem Verfüllen der</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
14	Titel	Regenwasserzisterne (HLS)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Rohrleitungsgräben und vor den Betonierarbeiten durchzuführen. Der AN ist hier eigenverantwortlich für eine frühzeitige Terminabstimmung mit dem Bauherren bzw. dessen Diestleister zuständig.</p> <p>Die Position vergütet das Mitwirken bei allen Prüfungen sowie die Veranlassung und Terminkoordination.</p>	1 St	EP .....	GP .....
14.19	<p><b>Vermessung der erdverlegten Rohrleitungsstrassen</b></p> <p>Vermessung der Rohrleitungstrassen</p> <p>aller erdverlegten Zisternenleitungen im Außenbereich, einschließlich anfertigen von eingemessenen Bestandsplänen für Grundriss und Höhenlage.</p> <p>Die Einmesspläne sind an allen Eckpunkten zu positionieren. Alle Leitungseckpunkte sind bezogen auf das Bauwerk einzumessen und zu bemaßen.</p> <p>Als Grundlagenpläne sind die Ausführungspläne zu verwenden.</p>	1 St	EP .....	GP .....
Summe Titel 14		Regenwasserzisterne (HLS), Netto: .....		
15	Titel Stundenlohnarbeiten - Baumeister -			
	<p><b>Stundenlohnarbeiten</b></p> <p>Stundenlohnarbeiten</p> <p>Stundenlohnarbeiten kommen nur zur Abrechnung, wenn sie vorher mit dem AG vereinbart wurden.</p> <p>Stundennachweise sind dem Bauleiter innerhalb 1 Woche zur Anerkennung vorzulegen. Die Rechnung erfolgt nur auf Grund von anerkannten Stundennachweisen. Mit den angebotenen Stundensätzen sind auch alle Zulagen abgegolten. An- und Abfahrtszeiten sind in die Preise einzurechnen.</p> <p>Vergütet werden nur die reinen Einsatzzeiten auf der Baustelle.</p> <p>Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....		

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
15	Titel	Stundenlohnarbeiten - Baumeister -		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.</p> <p><b>STUNDENSÄTZE</b></p>			
<b>15.1</b>	<p><b>Stundensatz Polier/Schachtmeister</b></p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen.</p> <p>Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn, einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgleichen, sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.</p> <p>Polier/Schachtmeister</p>	<b>20 h</b>	EP .....	GP .....
<b>15.2</b>	<p><b>Stundensatz Facharbeiter</b></p> <p>Stundenlohnarbeiten wie vor,</p> <p>jedoch Spezialbaufacharbeiter</p>	<b>50 h</b>	EP .....	GP .....
<b>15.3</b>	<p><b>Stundensatz Bauhelfer</b></p> <p>Stundenlohnarbeiten wie vor,</p> <p>jedoch Bauhelfer</p>	<b>50 h</b>	EP .....	GP .....
	<b>GERÄTESÄTZE</b>			
<b>15.4</b>	<p><b>LKW einsetzen, Nutzlast über 1 bis 3,5t</b></p> <p>LKW, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
15	Titel	Stundenlohnarbeiten - Baumeister -		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn,			
	LKW, mit Pritsche, Nutzlast 1 bis 3,5 t.			
		<b>5 h</b>	EP .....	GP .....
<b>15.5</b>	<b>LKW einsetzen, Nutzlast über 8 bis 10t</b>			
	LKW, mit Fahrer/-in, wie vor, jedoch			
	LKW mit Kipper, Nutzlast 8 bis 10 t.			
		<b>5 h</b>	EP .....	GP .....
<b>15.6</b>	<b>LKW einsetzen, Nutzlast über 12 bis 17t</b>			
	LKW, mit Fahrer/-in, wie vor, jedoch			
	Allrad-LKW mit Kipper, Nutzlast 12 bis 17 t.			
		<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>15.7</b>	<b>Radlader einsetzen, Leistung 18-37kW</b>			
	Radlader, mit Fahrer/-in, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn,			
	Radlader mit Klappschaufel, Motorleistung 18 bis 37 kW.			
		<b>5 h</b>	EP .....	GP .....
<b>15.8</b>	<b>Minibagger einsetzen, Einsatzgewicht 2,5 bis 5t</b>			
	Baumaschine einsetzen wie vor, jedoch			
	Minibagger mit Gummikettenlaufwerk, Grabgefäß nach Bedarf, Einsatzgewicht 2,5 - 5t			
		<b>5 h</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>		
15	Titel	Stundenlohnarbeiten - Baumeister -		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>15.9</b>	<b>Mobil-Hydraulikbagger einsetzen, Einsatzgewicht 12 - 15t</b> Baumaschine einsetzen wie vor, jedoch  Hydraulikbagger mit Mobilfahrwerk, Grabgefäße nach Bedarf, Einsatzgewicht 17 - 25t.	<b>5 h</b>	EP .....	GP .....
<b>15.10</b>	<b>Ketten-Hydraulikbagger einsetzen, Einsatzgewicht 27 - 35t</b> Baumaschine einsetzen wie vor, jedoch  Hydraulikbagger mit Kettenfahrwerk, Grabgefäße nach Bedarf, Einsatzgewicht 27 - 35t.	<b>10 h</b>	EP .....	GP .....
<b>15.11</b>	<b>Zulage Abbruchhammer</b> Zulage zum Hydraulikbagger der Vorposition für den Einsatz eines Hydraulikhammers mit Abbruchmeisel.	<b>5 h</b>	EP .....	GP .....
<b>15.12</b>	<b>Zulage Betonzange</b> Zulage zum Hydraulikbagger der Vorposition für den Einsatz einer hydraulischen Abbruch- zange	<b>5 h</b>	EP .....	GP .....
<b>15.13</b>	<b>Kompressor einsetzen, bis 3m3/min</b> Baugerät einsetzen wie vor, jedoch  Mobil-Kompressor, Luftleistung bis 3 m3/min, mit 20 m Schlauch und einem Bohr- oder Abbauhammer.	<b>5 h</b>	EP .....	GP .....
<b>15.14</b>	<b>Rüttelplatte einsetzen</b> Baugerät einsetzen wie vor, jedoch  Rüttelplatte, reversierbar, Dieselantrieb, Gewicht bis 350 kg	<b>5 h</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
15	Titel	Stundenlohnarbeiten - Baumeister -		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
15.15	<b>Stampfer einsetzen</b> Baugerät einsetzen wie vor, jedoch  Stampfer, mit Verbrennungsmotor, Gewicht bis 50 kg	5 h	EP .....	GP .....
15.16	<b>Trennschleifer einsetzen, Stein oder Metall</b> Baugerät einsetzen wie vor, jedoch  Trennschleifer einschl. Trennscheiben, für Stein oder Metall, Scheibendurchmesser 230 mm, inkl. PSA für Bedienpersonal.	10 h	EP .....	GP .....
15.17	<b>Bohr-/Meiselhammer einsetzen bis 0,25kW</b> Baugerät einsetzen wie vor, jedoch  Bohr-/ Meiselhammer einschl. Werkzeug, Elektromotor, Leistung bis 0,25 kW.	10 h	EP .....	GP .....
15.18	<b>Mobilhydraulikkran einsetzen bis 100to-Klasse</b> Baugerät einsetzen wie vor, jedoch  Mobilhydraulikkran, einschl. Haken, Gehänge und Hebebändern	5 h	EP .....	GP .....
Summe Titel 15		Stundenlohnarbeiten - Baumeister -, Netto: .....		

# LV-Zusammenfassung

MON-HAL (287)

01	LV	Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Allgemeines	16	.....
02	Titel	Herstellen/Vergrößern von Türöffnungen	22	.....
03	Titel	Fensterbrüstungen abbrechen	39	.....
04	Titel	Sonstige Abbrucharbeiten	41	.....
05	Titel	Erdarbeiten	49	.....
06	Titel	Unterfangungen	57	.....
07	Titel	Beton- und Stahlbetonarbeiten	58	.....
08	Titel	Wärmedämmung erdberührt	80	.....
09	Titel	Maurerarbeiten	81	.....
10	Titel	Putzarbeiten	90	.....
11	Titel	Erdarbeiten für Ringerder	94	.....
12	Titel	Erdungsanlage Elektro (ELT)	98	.....
13	Titel	Leitungsbau und Hebeanlagen HLS	102	.....
14	Titel	Regenwasserzisterne (HLS)	131	.....
15	Titel	Stundenlohnarbeiten - Baumeister -	138	.....
<b>Summe LV 01 Baumeisterarbeiten Bauteil 1-4</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>
<div> <div>.....</div> <div>Anbieter - Unterschrift</div> </div>				